



► Nr. VO/2015/02391
öffentlich

Lübeck, 13.02.2015

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Sophie Bär (E-Mail: sophie.baer@luebeck.de Telefon: 122-1027)

Berichterstattung Hansetag 2014

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.03.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
24.03.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
26.03.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Der Bericht „Abschlussbericht Hansetag 2014“ samt Anlagen wird zur Kenntnis genommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Im Rahmen der Projektleitung
LTM: Kenntnisnahme

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
Nein
Eine Beteiligung von Kindern und
Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt,
weil keine unmittelbare Relevanz gegeben
ist.

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
Ja (Anlage 1)

Bericht:

Allgemeine Vorbemerkung:

Die vorliegende Vorlage betrifft den Zuständigkeitsbereich der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM).

Aufgrund des Umstands, dass die LTM keine eigenen Berichte in die Gremien der Hansestadt Lübeck einbringen kann und dies nur dem Fachbereich möglich ist, geschieht dieses mit dem Deckblatt des Fachbereiches Bürgermeister. Der Fachbereich Bürgermeister weist darauf hin, dass für Inhalte und Umfang des Berichts ausschließlich die LTM verantwortlich ist.

Ansprechpartnerinnen bei der LTM sind:

Christian Martin Lukas, Telefon 4091 901
Kerstin Neumann, Telefon 4091 905

Der Bericht ist als Anlage 1 beigefügt.

Anlagen :

Anlage 1 – Abschlussbericht Hansetag 2014

Anlage 2 – Sicherheitskonzept

Anlage 3 – Sponsorenmappe

Anlage 4 – Bericht Fair Trade

Bürgermeister Bernd Saxe



**LÜBECK AUF
IMMERWIEDERSEHEN
34. INTERNATIONALER
HANSETAG 2014
22. – 25. MAI 2014**

ABSCHLUSSBERICHT

Der 34. Internationale Hansetag 2014 ist eine Veranstaltung der Hansestadt Lübeck, durchgeführt von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM).

INHALT

DANK.	2
FÖRDERER, SPONSOREN UND PARTNER.	3
DIE PHILOSOPHIE.	5
DAS PROGRAMM.	6
DIE KOMMUNIKATION.	21
DIE UMSETZUNG.	24
DER ERFOLG.	26
DAS BUDGET.	27
ZUM SCHLUSS.	32
ANHANG.	34



Es war mir eine besondere Freude, dass die Hansestadt Lübeck in diesem Jahr als „Königin der Hanse“ vom 22. bis 25. Mai 2014 Ausrichterin des 34. Internationalen Hansetags der Neuzeit sein durfte.

Lübeck hat sich als weltoffener „Gastgeber der Herzen“ präsentiert, als eine Stadt, in der sich seit jeher Historie, Kultur, Tourismus, Wirtschaft und hohe Lebensqualität charmant verbinden.

Zurückblickend hatte DIE HANSE seit dem ausgehenden Mittelalter für mehr als 300 Jahre maßgeblichen Einfluss auf das wirtschaftliche und kulturelle Leben im Ostseeraum. In der Blütezeit der Hanse umfasste der Handelsraum ein Gebiet von 25 Staaten des heutigen Europas. Die tiefgreifenden Auswirkungen dieser Ära sind mit der heutigen Globalisierung und Europäisierung vergleichbar. Die Hansestädte bekamen einen völlig neuen Stellenwert als Zentren von Gewerbe und Handel. DIE HANSE der Neuzeit greift die gemeinsame hansische Vergangenheit der europäischen Städte wieder auf. Unser Ziel ist es, aus Grundlage des grenzüberschreitenden Hansegedankens durch den Austausch in verschiedensten Gebieten und durch gemeinsame Aktivitäten und Projekte unseren Beitrag zur Einigung Europas zu leisten und gleichzeitig das Eigenbewusstsein der Städte zu stärken.

Ganz in diesem Sinne freue ich mich sehr über unseren Hansetag, der ein fröhliches, mitreißendes Fest war, bei dem wir Gäste aus der Region, aus Deutschland und aus dem europäischen Ausland mit offenen Armen empfangen und willkommen heißen haben.

Ich bin stolz und dankbar, dass so viele Lübecker Kultur-, Freizeit- und Jugendeinrichtungen, Vereine, Verbände und eine große Zahl von Lübecker Bürgerinnen und Bürgern das vielfältige Programm mit großer Begeisterung und Ideenreichtum mitgestaltet haben. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch der Possehl-Stiftung und der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck sowie unseren Sponsoren, ohne deren großartige Unterstützung die eindrucksvolle Programmvietfalt nicht möglich gewesen wäre.

BERND SAXE

BÜRGERMEISTER DER HANSESTADT LÜBECK, VORMANN DER HANSE

FÖRDERER, SPONSOREN UND PARTNER. Viele können mehr als einer.

FÖRDERER:

POSSEHL
Stiftung

Gemeinnützige
Sparkassenstiftung
zu Lübeck

Margot und Jürgen
Wessel-Stiftung

SPONSOREN UND PARTNER:



Kaufmannschaft zu Lübeck
WACHSENDE WIRTSCHAFT FÜR LÜBECK UND DIE REGION



LOKALPATRIOTEN:



LÜBECK Entsorgungsbetriebe



Musik- und Kongreßhalle Lübeck



MEDIENPARTNER:



PARTNER. Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer.

• Archiv der Hansestadt Lübeck • Aegidienhof Lübeck e.V. • arentz.förster.GbR • A-ROSA Travemünde • BanaFair e.V. • Behindertenrat der Hansestadt Lübeck • Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz • Blox Snack & Kaffeespezialitäten • Brauhaus Eutin • Bürgerakademie Lübeck • Business and Professional Women Lübeck • Café Czudaj am Klingenberg • Café Erdapfel • CALIDA • Carl Tesdorpf Weinhandel • CMS Cinema Management Services GmbH & Co. KG • Colibri – Contactlinse und Brille • Das kleine KRA • Das Lübecker Dielenhaus • das-culinarium • Deichmann SE • Der Passat Chor • Dettmann Optik KG • Deutsche Auslandsgesellschaft e.V. • Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. • Deutsche Stiftung Denkmalschutz • Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lübeck e.V. • Wasserwacht • Deutsch-Russischer Klub "Samovar" e.V. • DGB-Region Schleswig-Holstein Südost • Die Linke-Verband Lübeck • Dom zu Lübeck und Domgemeinde • Essigfabrik Lübeck • Europäisches Hansemuseum gGmbH • EVG Landwege eG • Fachbereich Kultur und Bildung • Fachhochschule Lübeck • FALKE KGaA • Feinheimisch e.V. • Finder's Café • Fisch-Hütte Lübeck • Förderverein Altstadtbad Krähenteich • Foto Witzke • Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche – Lübeck • GEPA – The Fair Trade Company • Gerry Weber Lübeck • Geschichtserlebnisraum Lübeck – Bauspielplatz Roter Hahn e.V. • Geschwister-Prenski-Schule • Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V. • Greenpeace e.V. Gruppe Lübeck • Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup e.V. • Große Kiesau Literaturnacht e.V. • H. & J. Brüggen KG • HABA – Erfinder für Kinder, Habermaaß GmbH • HanseBall e.V. • HanseGuides • HanseLicht e.V. • Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung • HANSE-Unternehmerinnen • Hansevolk zu Lübeck e.V. • hautNah Naturwaren • heart of glass • Heimatverein Travemünde e.V. • Heinr. Hünicke GmbH & Co. KG • Heinrich-Böll-Stiftung e.V. • H.F. von Melle GmbH • Hotel ANNO 1216 • Hotel Excelsior • HOWAKUBA • Im alten Zolln • Industrie- und Handelskammer zu Lübeck • Informations- und Beratungsstelle NaSowas • Interessengemeinschaft Fleischhauerstraße • Interessengemeinschaft Huxstraße • Interessengemeinschaft Mühlenstraße • Interkulturelle Begegnungsstätte Lübeck • Internationale Koggen-Compagnie • Jugendbauhütte Lübeck • Jugendherberge Lübeck "Vor dem Burgtor" und "Altstadt" • Jugendzentrum Burgtor • Karstadt Lübeck • Katharineum zu Lübeck • Kinderkram • KinderWege gGmbH • Kunterbuntes Mietfach • Landespolizei Schleswig-Holstein • Landhaus Schulze-Hamann • Lotsenbrüderschaft Lübeck • Lubeca – Lübecker Marzipan-Fabrik v. Minden & Bruhns GmbH & Co. KG • Lübecker Autorenkreis und seine Freunde e.V. • Lübecker Bibelgesellschaft • Lübecker Frauen- und Sozialverbände e.V. • Lübecker Jugendring e.V. • Lübecker Shantychor "Möwenschiet" e.V. • Lübecker Stadtführer e.V. • Lübecker Stadtzeitung • Lübecker Verkehrsverein e.V. • Lübeck Management e.V. • Lübeck-Partner e.V. • Mac Thomas – Irish Pub Lübeck • Marli-Café im Aegidienhof • Marli GmbH • Marlistro Museumscafé • Michael-Haukohl-Stiftung • Museum für Natur und Umwelt • Museumshafen zu Lübeck e.V. • Museumsquartier St. Annen • Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH • Musikhochschule Lübeck • Musikschule Bernd Baumann • Musikschule der GEMEINNÜTZIGEN Lübeck • Naturschutzverein Lübeck e.V. • Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf GmbH • Nautischer Verein Lübeck e.V. • Netzwerk Essbare Stadt • Niederdeutsche Bühne Lübeck e.V. • Norder Bibelfliesenteam • ONE Fairtrade Kaffeerösterei • Operette in Lübeck e.V. • post theater • Potter's Restaurant • Propsteikirche Herz-Jesu • raum in Lübeck • Richter Baustoffe GmbH & Co. KGaA • Rider's Café Music Club • Schaalsee Feinkost Mosterei • Sanitätshaus Gaida GmbH • Schlottmann's Lübeck • Seebadmuseum Travemünde e.V. • seeFest-Agentur • Slow Food Deutschland e.V. • Society for Creative Anachronism, Inc. • St. Aegidien Lübeck • St. Jakobi zu Lübeck • St. Marien Lübeck • St. Petri zu Lübeck • Stadtbibliothek Lübeck • Stadtfeuerwehrverband Hansestadt Lübeck • Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck • Stiftung Grönauer Heide • Stiftung HAUS HANSESTADT DANZIG • Tate & Lyle Food Systems • Technikzentrum-Fördergesellschaft mbH • Theater Combinale • Theater Fabelhaft • Theater Partout • Torkuhl Dessous und Bademoden • Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck e.V. • Universität zu Lübeck • Verein Danziger Seeschiffer e.V. • Verein der Kapitäne und Schiffsoffiziere zu Lübeck e.V. • Verein für Kunst und Kultur zu Travemünde e.V. • VHS Lübeck • Vorwerker Diakonie GmbH • Weberstraße • Weideland Handel & Gourmet • Weltladen Lübeck e.V. • Werkkunstschule Lübeck Gemeinnützige Schule GmbH • Willy-Brandt-Haus Lübeck • Wissenschaftsmanagement Lübeck • Zeytreise Veranstaltungen •

Herzlichen Dank!

Lübeck, die „Königin der Hanse“ durfte vom 22. bis 25. Mai 2014 Ausrichterin des 34. Internationalen Hansetags der Neuzeit sein. Zu dieser einmaligen Veranstaltung kamen rund 2.000 Delegierte aus 122 Hansestädten und 15 europäischen Ländern sowie knapp eine halbe Million Gäste.

Der **Internationale Hansetag der Neuzeit** möchte den grenzüberschreitenden Hansegedanken, die geschichtlichen Erfahrungen der Zusammenarbeit sowie den Geist der europäischen Städte und Gemeinden immer wieder aufs Neue beleben und die Zusammenarbeit zwischen den Partnern fördern. Die traditionsreiche Veranstaltung, die sich keineswegs nur als folkloristischer Event versteht, bietet ein umfangreiches Kulturprogramm, Symposien und Vorträge zu verschiedensten Themen aus Kultur, Wirtschaft und Tourismus.

Der **34. Internationale Hansetag in Lübeck:** Das war Begegnung, Kennenlernen und fröhlicher Austausch vieler verschiedener Kulturen, Unterhaltung, gemeinsames Erleben, Arbeiten und Feiern. Damit sich die Gäste des Internationalen Hansetags 2014 in der Hansestadt fast wie zuhause fühlen konnten, waren die Lübeckerinnen und Lübecker aufgerufen, herzliche und aufmerksame Gastgeber – Gastgeber der Herzen – zu sein. Die Hansestadt Lübeck lebt den Geist der Hanse auch heute noch. Der Titel „Königin der Hanse“ verkörpert nach wie vor die besondere Verantwortung, die Lübeck innerhalb des Städtebundes trägt. Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck ist Vormann der HANSE, und der Wunsch und die Erwartung der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der vielen internationalen Gäste, Lübeck möge mit dem Hansetag 2014 Zeichen setzen, waren hoch, wurden aber nach Meinung fast aller Beteiligten und Gäste sogar noch übertroffen. Um die Veranstaltung zu einem Meilenstein mit nachhaltiger Wirkung für Lübeck werden zu lassen, hat die Lübeck und Travemünde Marketing (LTM) zahlreiche Partner, Leistungsträger und Akteure der Stadt eingebunden und dankt diesen erneut für ihr unermüdliches und großartiges Engagement. In sieben Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wirkten Lübecker Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen seit Herbst 2012 aktiv an der Gestaltung und Umsetzung des Hansetags mit – ohne sie wäre der Hansetag 2014 nicht das geworden, was er war.

Der Hansetag endete am 25. Mai 2014 mit der Abschlussveranstaltung und der Weitergabe der Hanseflagge an Viljandi, Ausrichterstadt des Jahres 2015. Der **Hansegedanke** aber wird in Lübeck weiter fortleben. Das Europäische Hansemuseum ist sicherlich ein zentrales Symbol dafür, dass die hanseatische Tradition und Moderne in der Stadt erlebbar sind. Darüber hinaus wünschen wir uns, dass sich die Stimmung des Hansetags auch nach 2014 nachhaltig in der Stadt etabliert und das Thema Hanse langfristig einen festen Platz in den Köpfen und Herzen der Menschen einnimmt. Der Hansetag hat die Hanse nicht nur für vier Tage erlebbar gemacht – Besucher aus ganz Europa werden auch jetzt nach dem gelungenen Großereignis in Lübeck auf den Spuren der Hanse wandeln und deren Geschichte in allen Gängen, Gassen, Höfen und Häfen hautnah erleben können. Lübeck hat die einmalige Gelegenheit genutzt, unsere Gastfreundschaft und Herzlichkeit zu zeigen und zum Wiederkommen einzuladen – **LÜBECK AUF IMMERWIEDERSEHEN.**

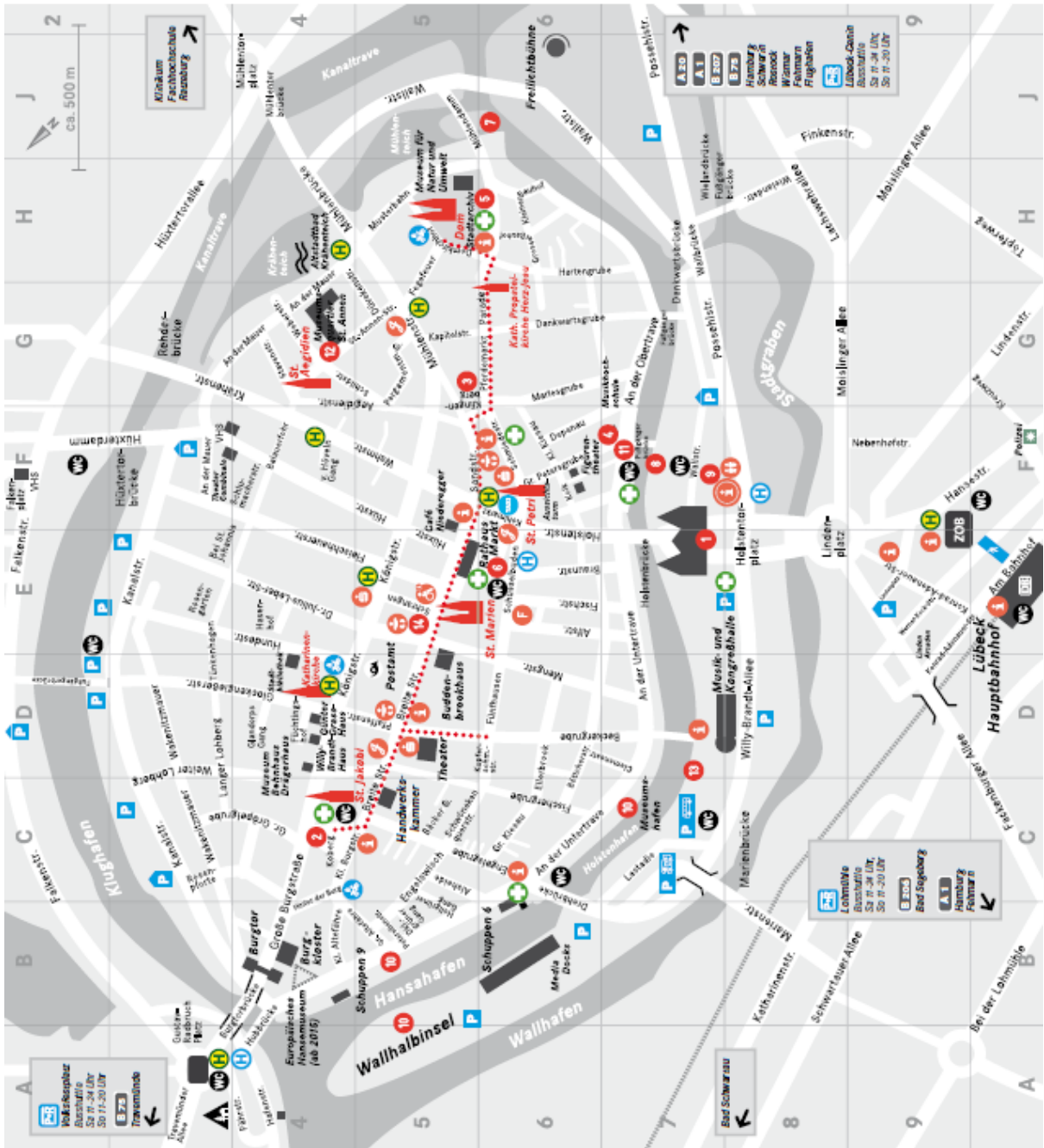
DAS PROGRAMM. Die ganze Stadt ist eine Bühne.

Während des Hansetags 2014 fanden um die und auf der Altstadtinsel viele unterschiedliche Programmpunkte aus den Bereichen Kultur, Musik, Theater, Kunst, Entertainment, Begegnung sowie Wirtschaft statt. Die Bandbreite reichte vom Historischen Markt neben dem Rathaus über die „Kinder-Hanse-Stadt“, das Mittelalterliche Lager auf der Domwiese bis zum FAIR.BIO. REGIONAL Markt an der Obertrave. Hinzu kamen ein Wirtschaftsforum, offizielle Veranstaltungen der HANSE und auch eine Theaterinszenierung entlang des Trave-Ufers sowie das etablierte Kunstprojekt „HANSEartWORKS“. Zudem ergänzten individuelle Highlights das Konzept – wie der Lübeck-Salon, die Maritime Meile mit annähernd 40 Schiffen und Booten sowie kostenfreie Stadtführungen in 14 verschiedenen Sprachen – und zeichneten den Lübecker Hansetag somit ganz besonders aus.

Lübeck empfing knapp eine halbe Million Besucher aus nah und fern. Mit ihrem breit gefächerten Veranstaltungsprogramm konnte die Stadt viele verschiedene Zielgruppen ansprechen: Familien ebenso wie junge Erwachsene, Senioren ebenso wie Kinder und Jugendliche.

Der Anspruch aller Beteiligten war es, schöne, nachhaltig in Erinnerung bleibende Erlebnisse für alle Zielgruppen zu schaffen: Anspruchsvolle Veranstaltungen für die Kulturinteressierten ebenso wie ein attraktives und liebevolles Programm für Kinder und Jugendliche. Maritime Highlights für die Seefahrtverbundenen und Bewunderer historischer wie moderner Schiffe ebenso wie spannende und authentische Inszenierungen für Fans mittelalterlichen Treibens. Ungewöhnliche Einblicke in die Kulturhistorie Lübecks und der Hanse für Geschichtsinteressierte ebenso wie mitreißende Pop-, Symphonie- und Jazzkonzerte für Musikliebhaber.

Um die besondere Stimmung des Hansetags zu erzeugen, war vor allem die sinnvolle Verteilung der einzelnen Veranstaltungen auf die zur Verfügung stehenden Flächen der Innenstadt notwendig. Es musste sowohl für kurze Laufwege als auch für gute Verteilungsmöglichkeiten der vielen Besucher Rücksicht genommen werden. Der Hansemarkt als Herzstück des Hansetags war dabei eine ansprechende Voraussetzung dieses Konzeptes. Die Weitläufigkeit der verschiedenen Stände aus den Hansestädten bot eine fantastische Möglichkeit, sämtliche Altstadtflächen und Zwischenräume für Musik- und Tanzdarstellungen zu nutzen, sodass es an nahezu jeder sprichwörtlichen Ecke etwas Neues zu bewundern gab. Das Konzept mit wenig Großbühnen zum Vorteil von vielen kleinen Kulturschauplätzen hat sich bewährt und eine ganz eigene Dynamik konnte in der Stadt entstehen.



MUSIK

- 1 Tourist-Info
- 2 Bühne Holstentor
- 3 Bühne Koberg
- 4 Kultur- und Musikschule
- 5 Fundbüro, Tel.: 0451-1316145
- 6 Kindertagesstätten, Tel.: 0451-4091988
- 7 Kindertagesstätten, Tel.: 0451-4091988
- 8 Historischer Markt

ZETREISE

- 1 Mittelalterliches Lager
- 2 Historischer Markt

HANSEMARKT

- 1 Parade
- 2 Sandstraße
- 3 Breite Straße
- 4 Koberg
- 5 Beckergroße

KINDERLÄCHEN

- 1 Parkplatz
- 2 Taxistand
- 3 Fahrradparkplatz

CHILLOUT-LOUNGE

- 1 Bäckerei-Junge Filiale

MARITIME MEILE

- 1 FAIR • BID • REGIONAL MARKT

HANSEARTWORKS

- 1 Bilderausstellung

STADTFÜHRUNGEN

- 1 Ausgewählte Restaurants und Cafés stellen ihre Toiletten der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung. Flyer erhältlich im Welcome Center.

TIPP

In den Hallen erreichen Sie die Fellonwache und das Fundbüro in der Altstadt unter Tel. 0451-1316145 und 456 Kinder-Auf-fangstation am Hildem-borplatz (Welcome-Center) unter Tel. 0451-4091988.

LAUFZEITEN
Hauptbahnhof/ZOB-Holstentor: 8 Min.
Holstentor-Dom: 12 Min.
Dom-Koberg: 20 Min.



DIE HANSE

Mit dem Ziel, alte hanseatische Werte wie Weltoffenheit, Weitsicht und natürlich unternehmerisches Geschick zu erhalten, wurde der Städtebund Die HANSE im Jahr 1980 im niederländischen Zwolle wiederbelebt. Die „neue“ HANSE möchte einen Beitrag zur wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und staatlichen Einigung Europas leisten. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, hat sich der Städtebund im Jahr 2000 erstmals in der Geschichte der HANSE Richtlinien gegeben, die Eckpunkte für Aktivitäten aufgeben. Dazu gehört auch das jährliche Familientreffen: Der Hansetag. Immer in einer anderen Stadt, immer mit dem Ziel neue Kontakte zu knüpfen, wirtschaftliche Beziehungen zu vertiefen und vor allem immer mit einem großen Fest und bester Laune.

Die Satzung gibt dabei einige feste Bestandteile eines Hansetags vor, die eine Ausrichterstadt in jedem Fall erbringen muss. Dazu gehören vor allem die Sitzungen der wichtigsten Organe der HANSE, die Empfänge, Tagungen der Projektgruppen mit Themenschwerpunkten, der Hansemarkt, eine Hanseparty, bei der allen Helfern gedankt wird, ein eigenes Programm für die youthHansa sowie eine Eröffnungs- und eine Abschlussveranstaltung. Weitere Bestandteile haben sich mit der Zeit etabliert wie z.B. das Kunstprojekt HANSEartWORKS, das Wirtschaftsforum oder der Ökumenische Gottesdienst. Und natürlich haben diese auch in Lübeck ihren Platz gefunden.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Begrüßungsempfang	Rathaus/Niederegger	Offizielle Begrüßung der Delegationen
Lübeck-Abend	Europäisches Hansemuseum	Traditionsveranstaltung
Viljandi-Empfang	Schuppen 9	Ausrichterstadt 2015
Präsidiumssitzung	Rathaus	Sitzung des Präsidiums
Kommissionssitzung	Rathaus	Sitzung der Kommission
Delegiertenversammlung	Musik- und Kongreßhalle	Sitzung der Delegierten
Sitzung der Hanse-Gilde	Rathaus	Sitzung des Beratungsorgans der HANSE, der Hanse-Gilde
Projektgruppe Wirtschaft	Rathaus	Tagung rund um das Thema Wirtschaft, feste Teilnehmer
Projektgruppe Tourismus	Rathaus	Tagung rund um das Thema Tourismus, feste Teilnehmer
Projektgruppe HANSEartWORKS	Rathaus	Tagung zur Planung der Kunstausstellungen
Tagung Hanseverein	Rathaus	Sitzung des Hansevereins
Presseclub HansaMedia	Rathaus	Russischer Presseverein
Hansemarkt	Altstadt	Die Hansestädte präsentieren sich mit ihren Ständen
Hanseparty	Musik- und Kongreßhalle	Party für alle Helfer und Delegierte
youthHansa	Jugendzentrum Burgtor u.a.	Programm der Jugenddelegierten

>>> Programmpartner: Europäisches Hansemuseum gGmbH, raum in Lübeck, Jugendherberge Lübeck „Vor dem Burgtor“, Jugendzentrum Burgtor, Lübecker Jugending e.V.



HANSEartWORKS

Das traditionelle Kunstprojekt HANSEartWORKS wurde 2006 in Osnabrück ins Leben gerufen, seitdem gab es bei jedem Hansetag eine Ausstellung mit unterschiedlichen Themen und verschiedenen Kunstformen. In Lübeck wurde die Form der Videokunst zum Motto „Zurück in die Zukunft“ gewählt und Künstler aus 17 Hansestädten haben sich daran beteiligt.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
HANSEartWORKS	Kunsthalle St. Annen	Videokunstaussstellung

>>> **Programmpartner:** Museumsquartier St. Annen, Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, Werkkunstschule Lübeck Gemeinnützige Schule GmbH



Musik

Am Wahrzeichen Lübecks schlechthin, dem Holstentor, fand die große Eröffnungsveranstaltung des Hansetags statt. Ein eigens zusammengestelltes Hanseorchester stimmte mit der Eurovisionshymne auf die Feierlichkeiten ein und ein Feuerwerk zu Carl Orffs Finalchor der Carmina Burana ließen schließlich keinen Zweifel mehr daran, dass der Hansetag 2014 ein einzigartiges Fest werden würde. Bundespräsident Gauck, Ministerpräsident Albig und Bürgermeister Saxe freuten sich gemeinsam mit allen Delegierten, die symbolisch durch das Holstentor in die Stadt einliefen.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Eröffnungsveranstaltung	Holstentorplatz	Offizielle Eröffnung

>>> **Programmpartner:** Musikhochschule Lübeck, Theater Lübeck gGmbH

Nichts ist so unabdingbar für eine Großveranstaltung wie ein ansprechendes und vielseitiges Musikprogramm. Daher fiel dieser Teil des Programms entsprechend groß aus und viele Partner haben dabei mit ihrer Expertise geholfen. Von Klassik über Folk bis Rock und Pop war auf vielen Veranstaltungsflächen alles dabei, was das Hanseatenherz begehrt. Besonders bereichert wurde das Programm durch die vielfältigen Auftritte der Kulturgruppen aus den eingeladenen Hansestädten.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Bühne Holstentor	Holstentorplatz	12 Konzerte an 3 Tagen
Bühne Koberg	Koberg	15 Konzerte an 4 Tagen
Bühne Klingenberg	Klingenberg	36 Konzerte an 3 Tagen
Kulturflächen Hansemarkt	Altstadt	45 Konzerte an 3 Tagen
Musik auf der Maritimen Meile	Hansahafen	10 Konzerte an 4 Tagen
Weltklang	Musikhochschule	Hofkonzerte
Hanse-DJ-Nacht	Stadtgebiet	6 Locations, 2 Tage
Hanse Heartbeat	Altstadt	Percussion Flashmob
Hansefolk	Schuppen 6	Folkfestival
Konzerte in der MuK	Musik- und Kongreßhalle	David Garrett und Salut Salon
Campus Open Air	Universität zu Lübeck	Tagesfestival des AStA
Live am Teich	Altstadtbad Krähenteich	„Freitag“ und „Maudite“

>>> **Programmpartner:** Musikhochschule Lübeck, Musik- und Kunstschule Lübeck gGmbH, Lübecker Shantychor „Möwenschiet“ e.V., Der Passat Chor, Wissenschaftsmanagement Lübeck, Hanse-Schule für Wirtschaft und Verwaltung, Rider's Café Music Club, Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH, Universität zu Lübeck, Musikschule Bernd Baumann, Förderverein Altstadtbad Krähenteich



Wirtschaft

Bei allem Spaß darf nicht vergessen werden, dass der Hansetag auch dazu da ist, wirtschaftliche Netzwerke zu erschließen und die Städte auf diesem Zweig mit vereinten Kräften ganz nach vorne zu bringen. Vor allem das Wirtschaftsforum ist dabei eine wichtige Veranstaltung, die sich auf den Hansetagen etabliert hat. Hier werden die Ideen und Kooperationen geboren, die die Mitgliedsstädte der HANSE künftig auf dem Wirtschaftsmarkt positionieren sollen. Das Thema des Lübecker Wirtschaftsforums hieß „Arbeitsmarkt und demografischer Wandel in der Hanseregion“. Interessante Vorträge und Workshops rundeten das Thema ab und sorgten für viel Gesprächsstoff.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Wirtschaftsforum	Handwerkskammer	Traditionsveranstaltung
Kreativwirtschaft als Innovationsmotor in Hansestädten	Dat Hoghehus	IHK-Kreativworkshop
Frauen in der Hansestadt	Dat Hoghehus	Netzwerk-Messe „Wirtschaftskraft Frau“, Rahmenprogramm

>>> **Programmpartner:** Kaufmannschaft zu Lübeck, Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, Business and Professional Women Lübeck, HANSE-Unternehmerinnen



Zeitreise

Auch wenn der Hansetag der Neuzeit gefeiert wurde, die historische Hanse war wie auf jedem Hansetag allgegenwärtig. Veranstaltungen rund um den Dom organisiert vom Hansevolk zu Lübeck gaben den Besuchern einen authentischen Einblick in das Leben im Lübecker Mittelalter. Gemeinsam mit den historischen Koggen wurde Lübeck in seiner Blütezeit dargestellt und lehrte so manchen Besucher wichtige Fakten über die Geschichte der „Königin der Hanse“. Der Historische Markt bot vor allem für Kinder ein buntes Mitmachprogramm.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Historischer Markt	Markt	Händler und Kunsthandwerker
Mittelalterliches Lager	Domwiese	Darstellung des Mittelalters, 6 Events an anderen Orten

>>> **Programmpartner:** Hansevolk zu Lübeck e.V., Zeytreise Veranstaltungen, Jugendbauhütte Lübeck, Geschichtserlebnisraum Lübeck – Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Geschwister-Prenski-Schule, Brauhaus Eutin, HOWAKUBA, Richter Baustoffe GmbH & Co. KGaA, H.F. von Melle GmbH, Potter's Restaurant, Lubeca – Lübecker Marzipan-Fabrik v. Minden & Bruhns GmbH & Co. KG, Natursteinwerk Rechtgläub-Wolf GmbH



Kinderlachen

Auch die kleinen Hanseaten haben sich auf dem Hansetag königlich amüsiert. Kindgerechte Angebote waren von Anfang an ein entscheidender Bestandteil der Planungen. Besonderes Highlight war die Kinder-Hanse-Stadt, die nach dem Vorbild anderer Stadtspiele eigens für den Hansetag entwickelt wurde und die durch den historischen Charakter eine wertvolle pädagogische Note erhielt. Auch an ganze Schulklassen wurde gedacht, um ihnen geballtes Hansewissen spielerisch und aktiv zu vermitteln.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Kinder-Hanse-Stadt	Parkplatz Müllergarten	Historisches Stadtspiel
Kleine Landpartie	Mühlendamm	Erlebnisraum für Familien
Kinderland	Holstentorhallenwiese	Kinderspielwiese von HABA
Figurentheater „Pirat Eberhard auf Kaperfahrt“	Figurentheater Lübeck	4 Vorstellungen an 4 Tagen
Kinderführungen	Altstadt	3 Führungen
Schulklassen	Altstadt	Führungen, Filme

>>> Programmpartner: Lübecker Jugendring e.V., Geschichtserlebnisraum Lübeck – Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Jugendbauhütte Lübeck, HABA – Erfinder für Kinder, Habermaaß GmbH, Michael-Haukohl-Stiftung, CineStar Lübeck – Stadthalle, Förderverein Altstadtbad Krähenteich, Conny Witt



Maritime Meile

Die einmalige Lage Lübecks direkt am Meer und zusätzlich eine Altstadt, die von Wasser umschlossen ist, durfte beim Hansetag nicht ignoriert werden. Und so wurden auch die Gewässer rund um die Altstadt und darüber hinaus zur Veranstaltungsfläche. Im Zentrum des Programms standen die historischen Koggen, die der „Lisa von Lübeck“ ihre Aufwartung machten. Für besonders viel Flair und Zuschauerzulauf sorgte das gemeinsame Einlaufen der annähernd 40 Schiffe und Boote am ersten Veranstaltungstag, allen voran die „Alexander von Humboldt II“. Detailtreue diktierte zusätzlich eine Inszenierung historischer Botenläufer, die dem Bürgermeister die Ankunft der Schiffe verkündeten. Das Wissenschaftsmanagement Lübeck lud zahlreiche Schulschiffe ein und bot ein buntes und lehrreiches Programm für Jung und Alt, das die Besucher in Staunen versetzte. Absolutes Highlight stellte die inszenierte Seeschlacht der Koggen dar, die viele Zuschauer in ihren Bann zog.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Ankunft der Schiffe	Hansahafen	Alle Schiffe laufen gemeinsam in Lübeck ein
Seeschlacht	Hansahafen	Inszenierte Seeschlacht der Koggen
Verladeaktion	Wallhalbinsel	Darstellung mit Warengütern
Koggentreffen	Wallhalbinsel	5 Koggen zu Gast bei der „Lisa von Lübeck“
Hanseausstellung	Schuppen D	Plakatausstellung „Lübeck Königin der Hanse“

Museumshafen	Museumshafen	Open-Ship der Schiffe
Alle Mann an Bord	Gewässer in Lübeck und Travemünde	Mitfahrten und Törns auf diversen Schiffen und Booten
Haifischbar	Schuppen 9	Labskausessen, Kinder- und Kulturprogramm
Schiffe als Wissensorte	Schuppen 6-9	Open-Ship und Kurzvorträge

>>> Programmpartner: Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V., Wissenschaftsmanagement Lübeck, Internationale Koggen-Compagnie, Museumshafen zu Lübeck e.V., seeFest-Agentur, Verein der Kapitäne und Schiffsoffiziere zu Lübeck e.V., Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck e.V., das-culinarium, Lotsenbrüderschaft Lübeck, Nautischer Verein Lübeck e.V., Verein Danziger Seeschiffer e.V.



Travemünde

An der Ostsee liegt Travemünde, die schönste Tochter der Hansestadt, und spielt mit Wellen, Strand und ihrem unverwechselbaren Seebadcharme all ihre Reize aus, auch beim Hansetag. Die einmalige Symbiose aus Stadtleben und Naherholung am Ostseestrand macht Lübeck zu einem unverwechselbaren Wohlfühlort und einer starken Marke. Wer die herrliche Seeluft abseits des Backsteinmeers genießen wollte, konnte das Seebad erkunden.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Ankunft der Schiffe	Travemünde Hafen	Sammeln der Schiffe, gemeinsame Fahrt nach Lübeck
Luftfahrtausstellung des Heimatvereins Travemünde e.V.	Kreuzfahrtterminal	Ausstellung über Fliegerei
Seebadmuseum Travemünde	Gesellschaftshaus	Travemünder Geschichte
Besichtigung des ältesten Leuchtturms Deutschlands	Alter Leuchtturm	Besichtigung an allen 4 Tagen
Wind Art Travemünde	Öffentlicher Raum	Open-Air Kunstaussstellung

>>> Programmpartner: Heimatverein Travemünde e.V., Seebadmuseum Travemünde e.V., Verein für Kunst und Kultur zu Travemünde e.V.



Stadtführungen

Die Stadtführer in Lübeck sind ja schon unter normalen Umständen viel beschäftigt. Aber zum Hansetag haben sie sich besonders angestrengt und neben den klassischen Führungen auch Führungen mit Themenschwerpunkten und Erlebnisführungen für die Besucher bereitgehalten, die meisten sogar kostenfrei. Für die Frühaufsteher unter den Gästen gab es als besonderes Highlight eine Führung während der Morgendämmerung, bei der man abseits des Trubels das stille und verträumte Lübeck genießen konnte. Auch die Stadtteile Travemünde und Schlutup konnten tagsüber fachmännisch erkundet werden.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Stadtführungen	Altstadt	14 Sprachen
Themenführungen	Altstadt	19 Führungen

Erlebnisführungen	Altstadt	7 Führungen
Führungen in Travemünde	Travemünde	2 Führungen
Führung in Schlutup	Schlutup	1 Führung

>>> **Programmpartner:** Lübecker Stadtführer e.V., Lübecker Verkehrsverein e.V., HanseGuides, Conny Witt



Fair Trade

Als „Fairtrade Stadt“ war es Lübeck ein besonderes Anliegen, über fairen Handel zu informieren und die Besucher mit leckeren Angeboten von regionalen, fair gehandelten und BIO-zertifizierten Produkten zu überzeugen. So entstand die Idee zum FAIR. BIO. REGIONAL Markt an der Obertrave, auf dem man sich von leckeren Produkten „FAIRführen“ lassen konnte. Kulinarisch hochwertig und mit gutem Gewissen ließen es sich viele Besucher gut gehen. Abgerundet wurde das Programm von Vorträgen und Workshops rund um das Thema Fair Trade. Spannende Fragen wie „Wie fair war der Handel des Hansebundes?“ wurden gestellt und bauten eine thematische Brücke zum Gesamtprogramm.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
FAIR. BIO. REGIONAL Markt	Obertrave	10 Aussteller
Faire Vorträge und Workshops	Cloudsters	6 Angebote

>>> **Programmpartner:** Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck, H. & J. Brüggel KG, Café Erdapfel, EVG Landwege eG, Feinheimisch e.V., GEPA – The Fair Trade Company, ONE Fairtrade Kaffeerösterei, BanaFair e.V., Weltladen Lübeck e.V., Slow Food Deutschland e.V., hautNah Naturwaren, Landhaus Schulze-Hamann, Schaalsee Feinkost Mosterei, Weideland Handel & Gourmet, Kunterbuntes Mietfach



Altstadtkirchen

Die sieben Türme prägen seit jeher das Lübecker Stadtbild. Während des Hansetags haben die Innenstadtkirchen eine große Bandbreite an Musik- und kulturellem Programm geboten und waren auch als Oasen der Ruhe ein beliebter Rückzugsort. Highlights wie ein Meditationsgottesdienst oder „Gotik meets Jazz“ luden zum Verweilen und Besinnen ein.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Ökumenischer Gottesdienst	St. Marien	Traditionsgottesdienst
Andachten, Konzerte, u.a.	St. Marien	9 Einzelveranstaltungen
Gebete, Konzerte, u.a.	Dom	9 Einzelveranstaltungen
Andachten, Konzerte, u.a.	St. Jakobi	7 Einzelveranstaltungen
Führungen, Konzerte, u.a.	St. Aegidien	6 Einzelveranstaltungen
Konzerte, Gottesdienst, u.a.	Propsteikirche Herz Jesu	2 Einzelveranstaltungen
Kirchenführungen	St. Marien	6 Angebote
Kirchenführungen	Dom	14 Angebote

>>> **Programmpartner:** Dom zu Lübeck und Domgemeinde, St. Aegidien Lübeck, St. Jakobi zu Lübeck, St. Marien Lübeck, St. Petri zu Lübeck, Propsteikirche Herz-Jesu



Kulturmomente

Theater, Kunst, Literatur, Film – Lübeck blickt mit Stolz auf seine ausgeprägte Museums- und Bühnenlandschaft. Das Angebot war zum Hansetag entsprechend vielfältig. Theater- und Filmvorstellungen, Lesungen, Ausstellungen und Führungen haben Lübeck von seiner kulturellen Seite eindrucksvoll präsentiert.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Bilderfluss	Wasserwege um die Altstadt	10 ausverkaufte Schifffahrten an 2 Tagen
Große Kiesau Literaturnacht	Altstadt	Lesungen in 24 priv. Häusern
Theater Lübeck – Spielplan	Theater Lübeck	8 Vorstellungen an 4 Tagen
Hansecafé	Theaterrestaurant Dülfer	45 Einzelveranstaltungen
Murder by Sex	Theater Fabelhaft	Komödie
Toutou	Theater Partout	2 Vorstellungen an 2 Tagen
Lübecker Sommeroperette	Freilichtbühne Johanneum	Liederabend
Die Buddenbrooks	Filmhaus Lübeck	4 Vorstellungen an 4 Tagen
fisch in dir	VHS Falkenplatz	2 Vorstellungen an 2 Tagen
Der Hanse auf der Spur	Haus Hansestadt Danzig	Ausstellung und Vorträge
Lübecker Dielenhaus	Lübecker Dielenhaus	Ausstellung
Von der Hansekogge bis zur stillen Kapelle	Heiligen-Geist-Hospital	Ausstellung
Bibelfliesen	Glockengießerstr. 30	Ausstellung
Zwischen den Türmen	Technik Zentrum Lübeck	Fotografien Stephan Hofmann
Mit allen Wassern gewaschen	Museum für Natur und Umwelt	Ausstellung
Hanse-Apfel	Domhof	Gewinner der Bürgerakademie
Willy Brandt – Lübecker. Weltbürger. Hanseat?	Willy-Brandt-Haus	Führung
Lübecker Stadtbibliothek – Ein baugeschichtliches Unikat	Stadtbibliothek	Führung
Hanse trifft Schlutup	St. Andreas Kirche Schlutup	Theater- und Musikprogramm
Hansequellen und Hansegeschichte(n)	Archiv der Hansestadt Lübeck	Führung

>>> Programmpartner: Theater Combinale, Große Kiesau Literaturnacht e.V., Theater Lübeck, Theater Fabelhaft, Theater Partout, Operette in Lübeck e.V., CMS Cinema Management Services GmbH & Co. KG, Musikhochschule Lübeck, Musikschule der GEMEINNÜTZIGEN Lübeck, KinderWege gGmbH, post theater, Stiftung HAUS HANSESTADT DANZIG, Das Lübecker Dielenhaus, Ortskuratorium Lübeck Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche – Lübeck, Lübecker Bibelgesellschaft, Norder Bibelfliesenteam, Stephan Hofmann, Technikzentrum-Fördergesellschaft mbH, Museum für Natur und Umwelt, Netzwerk Essbare Stadt, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, Naturschutzverein Lübeck e.V., Greenpeace e.V. Gruppe Lübeck, Willy-Brandt-Haus Lübeck, Stadtbibliothek Lübeck, Stadtteilgemeinde Schlutup, Archiv der Hansestadt Lübeck



Mit Herz und Verstand

Entdecken, staunen, mitmachen – die interaktiven Angebote zum Mitmachen und Lernen waren auf dem Hansetag vielseitig und kreativ. Ob die Besucher sich ganz klassisch über die Geschichte der Hanse informieren oder eine andere Sprachen lernen wollten – Möglichkeiten gab es reichlich. Viele Projekte haben bereits lange vor dem Hansetag auf die Veranstaltung eingestimmt. So wurde beispielsweise der Preis der Bürgerakademie, der sich 2013 schon mit dem Thema Hanse beschäftigt hat, im Januar 2014 vergeben, sodass viele der eingereichten Ideen während des Hansetags realisiert werden konnten. Und auch nach dem Hansetag bleiben uns einige Projekte weiterhin erhalten: Beim Preis der Bürgerakademie 2014 dreht sich wieder alles um die Hanse und auch der HanseMOOC Teil 2 steht bereits in den Startlöchern.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
E-Learning HanseMOOC	Online	Zeitraum: 04.04.-06.06.2014
Bürgerakademie	diverse	9 realisierte Projekte des Wettbewerbs
Das kleinste Schlagzeug der Welt	Lindenkreis Aegidienhof/ Weberstr./St.-Annen-Str.	Cajon-Workshop
Hanse auf Leinwand	Schuppen 6	„Hanse-Fries“-Projekt, Gemäldeausstellung
Malen in den Lübecker Stiftshöfen	Stiftungshöfe	Malworkshop
Lernen Sie „Hansisch“!	Dat Hoghehus	Sprachworkshops
Treff im Haus der Kulturen	Haus der Kulturen	Kulturprogramm
Literarischer Frühschoppen des Lübecker Autorenkreises	Im alten Zolln	Lesung
Tatort Lübeck – Erinnerung an die Knochenhaueraufstände	Katharinenkirche	Lesung
Die Hansetochter	Hugendubel	Lesung
Die Hanse	Europäisches Hansemuseum	Vorträge zur Hansegeschichte
Maritimes	An Bord diverser Schiffe	Maritime Vorträge

>>> Programmpartner: Fachhochschule Lübeck, Bürgerakademie Lübeck, Musik- und Kunstschule Lübeck, Deutsche Auslandsgesellschaft e.V., Lübeck-Partner e.V., Interkulturelle Begegnungsstätte Lübeck, Lübecker Autorenkreis und seine Freunde e.V., Katharineum zu Lübeck, Buchhandlung Hugendubel, Europäisches Hansemuseum gGmbH, Archiv der Hansestadt Lübeck, Gesellschaft Weltkulturgut Hansestadt Lübeck e.V., Martin Röttger, Manfred Sänger



Shopping

Shopping in Lübecks wunderschöner Welterbekulisse ist immer mehr als nur ein Einkaufsbummel. Die Auswahl und die Vielfalt der Geschäfte lassen keine Wünsche offen und machen die Lübecker Altstadt lebendig und einzigartig. Die Altstadtstraßen locken mit charmanten und einzigartigen Läden. Erweiterte Öffnungszeiten und eine spezielle Dekoration zum Hansetag haben die Gäste zum Einkaufen nach Herzenslust eingeladen. Viele Geschäfte luden im Rahmen des Lübeck-Salons zum Kaffeeklatsch ein.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Hanse-Shopping-Nacht	Altstadt	Freitag bis 22 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag	Stadtgebiet	13-18 Uhr

>>> **Programmpartner:** Lübeck Management e.V.



Lübeck-Salon

Keine Veranstaltung stand so sehr für die Lübecker als „Gastgeber der Herzen“ wie der Lübeck-Salon. Angefangen als einfache Idee, dass Lübeckerinnen und Lübecker mit Kaffee und Kuchen die Gäste zu sich nach Hause einladen, wuchs das Projekt schon bald ob des enormen Interesses der Gastgeber in ungeahnte Sphären. Auch öffentliche Einrichtungen, Vereine, Einzelhändler und ganze Straßengemeinschaften wollten mitmachen. So wurde die ganze Stadt am Ende zu einem Ort von Gastfreundschaft und Begegnung, bei dem die Gäste die Gastgeber „ungeschminkt“ erleben konnten und einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen durften. Es wird gemunkelt, dass so manche Freundschaft entstanden sei und erneute Besuche angekündigt wurden. Ein besseres Aushängeschild für die Einzigartigkeit der Hansestadt Lübeck kann man sich wohl kaum wünschen. Der Lübeck-Salon entwickelte sich schnell zum „Zugpferd“ im Rahmen der Kommunikationsstrategie für den Internationalen Hansetag und zog ein hohes mediales Interesse nach sich.

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Erläuterung
Lübeck-Salon	Lübecker Privathaushalte	220 Gastgeber
Lübeck-Salon im großen Stil	Vereine und Institutionen	18 Gastgeber
Lübeck-Salon im Handel	Altstadt	92 Gastgeber
Salon der Bürgerschaft	Obertrave	Die Lübecker Bürgerschaft lädt ein

>>> **Programmpartner:** Aegidienhof Lübeck e.V., arentz.förster.GbR, A-ROSA Travemünde, Blox Snack & Kaffeespezialitäten, Business and Professional Women Lübeck, Café Czudaj am Klingenberg, CALIDA, Carl Tesdorpf Weinhandel, Colibri – Contactlinse und Brille, Das kleine KRA, Deichmann SE, Dettmann Optik KG, Deutsche Auslandsgesellschaft e.V., Deutsch-Russischer Klub „Samovar“ e.V., Die Linke-Verband Lübeck, Essigfabrik Lübeck, Fachbereich Kultur und Bildung, FALKE KGaA, Finder's Café, Foto Witzke, Gerry Weber Lübeck, Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup e.V., HANSE-Unternehmerinnen, heart of glass, Heinr. Hünicke GmbH & Co. KG, Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Hotel ANNO 1216, Hotel Excelsior, Im alten Zolln, Informations- und Beratungsstelle NaSowas, Interessengemeinschaft Fleischhauerstraße, Interessengemeinschaft Huxstraße, Interessengemeinschaft Mühlenstraße, Karstadt Lübeck, Kinderkram, Kunterbuntes Mietfach, Lübecker Frauen- und Sozialverbände e.V., Lübeck-Partner e.V., Mac Thomas – Irish Pub Lübeck, Marli-Café im Aegidienhof, Marlistro Museumscafé, Niederdeutsche Bühne Lübeck e.V., Herz-Jesu-Gemeinde, Schlottmann's Lübeck, Stiftung HAUS HANSESTADT DANZIG, Torkuhl Dessous und Bademoden, Weberstraße und 220 private Lübecker Gastgeber der Herzen

Besucherservices. Willkommen in Lübeck.

Die Besucherlenkung und -information war von Beginn an wesentlicher Bestandteil der Veranstaltungskonzeption und -durchführung. Dazu gehört neben dem zentralen Thema der Sicherheit auch die Information der Gäste auch ein umfassendes und überraschendes Serviceangebot. Der Wohlfühlfaktor, die leichte Zugänglichkeit zu Informationen und Orientierung zur und auf den Veranstaltungsflächen stand hier im Fokus.

Im Programmheft/Stadtplan, im Internet und an den Infopunkten auf der gesamten Veranstaltungsfläche sowie an den markanten Stadtzugängen wurden umfangreiche Serviceinformationen zur Verfügung gestellt.



SERVICEINFORMATIONEN

Für die zentrale Übersichtskarte, die in verschiedenen Medien zum Einsatz kam, war es unabdingbar, neben den Veranstaltungsorten und -flächen auch wichtige Servicepunkte zu markieren. Die wichtigsten Veranstaltungsorte wurden mit Nummern versehen, der Hansemarkt als weitläufige Fläche mit Punkten dargestellt. Kleinere Veranstaltungen wurden im Programmheft mit Koordinaten versehen, die sich anhand des dargestellten Rasters leicht finden ließen. Allgemeine Informationen zu den Parkplätzen und -häusern, das zentrale Fundbüro oder der nächste Sparkassenautomat waren ebenfalls enthalten. Im Detail fanden sich nachfolgende Informationen:



Sanitätsstation: An zentralen und vielbesuchten Veranstaltungsorten waren Sanitätsstationen eingerichtet und mit fachkundigem Personal vom Deutschen Roten Kreuz ausgestattet.



WC: Die gekennzeichneten öffentlichen WCs wurden außerdem von den vielen Servicepartnern ergänzt, die ihre Toiletten der Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung stellten.



Tourist-Info bzw. Infohütten/-punkte: Neben dem Welcome Center wurden sieben Infohütten sowie drei Infopunkte in der Innenstadt und am Hauptbahnhof platziert, um den Gästen den Weg zum nächsten Informationsstand möglichst kurz zu halten.



Fundbüro: Das Fundbüro der Hansestadt Lübeck war auch während des Hansetags erste Anlaufstelle für verlorene Gegenstände.



Infopunkt Barrierefreiheit: Anlaufpunkt für Menschen mit Behinderung mit hilfreichen Informationen, barrierefreien Stadtführungen und Ausleihmöglichkeit für Rollstühle.



Kinder-Auffang-Station und Kinder-Wickel-Station: Die eigens eingerichtete Auffang-Station war erster Anlaufpunkt für Eltern und Kinder, die sich aus den Augen verloren haben.



Allgemeiner Hinweis zur Leinenpflicht auf der gesamten Altstadtinsel.



Park & Ride und **Haltestelle Shuttle**: Die drei eingerichteten Park & Ride Flächen liegen außerhalb des Kartenausschnitts. Die Haltestellen, zu denen sie führen, sind jeweils vermerkt.



Zentrale Bushaltestelle (Linienbusse): Die regulären Linienbusse hatten während des Hansetags diverse Umleitungen und andere Fahrtzeiten.



Fahrradparkplatz: Insgesamt wurden drei zentrale Schulhöfe für die Dauer des Hansetags in Fahrradparkplätze verwandelt.



Taxistand: Taxen standen den Besuchern selbstverständlich auch zur Verfügung.

INFORMATIONEN ZUR ANREISE

Eines der wichtigsten Anliegen der Besucher war die Anreise zum Hansetag. Viele Besucher erkundigten sich bereits im Vorfeld telefonisch oder auf der Webseite über die Parkmöglichkeiten und weitere wichtige Informationen zur Verkehrslage während der Veranstaltungstage. Besonderes Anliegen der Veranstalter war es, den Individualverkehr von der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zu überzeugen. Gemeinsam mit dem Bereich Planen und Bauen sowie dem Stadtverkehr Lübeck und der KWL wurde hierzu ein umfangreiches Angebot erstellt. Dies beinhaltete

- die Verstärkung des Busverkehrs,
- die Ausweisung von zusätzlichen Parkflächen (bspw. Wallhalbinsel) sowie von drei Park & Ride Flächen (Volksfestplatz, Genin, Lohmühle) inklusive kostenfreiem Shuttleverkehr,
- die Einrichtung von Fahrradstellplätzen (Schulhöfe in der Innenstadt) sowie
- die Verstärkung des regionalen Zugverkehrs und
- die Einrichtung von Busparkplätzen.

Für Autofahrer gab es bereits auf der Autobahn entsprechende **Hinweisschilder** zu den **Park & Ride** Flächen. Zudem sorgte der Stadtverkehr für zusätzliche Bewerbung des ÖPNV-Angebots in und an den **Linienbussen**. Teil der gemeinsamen Kommunikation waren zudem ein Informationsflyer sowie Radiospots, die auf die Möglichkeiten zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln hinwiesen. Der Stadtverkehr sorgte außerdem für ausreichend Informationsmaterial für die Lübeck-Lotsen.

>>> Partner: DB REGIO AG, Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft, Stadtverkehr Lübeck GmbH, Drägerwerk AG & Co. KGaA, LVS Schleswig-Holstein – Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH, KWL, Bereiche HL

BESUCHERINFOS UND BESUCHERLENKUNG

Auf der Veranstaltungsfläche angekommen war es für die Besucher besonders wichtig, schnell und leicht an umfassende Informationen zu allen Belangen rund um den Hansetag zu gelangen. Erster Anlaufpunkt hierfür war das **Welcome Center** am Holstentor mit erweiterten Öffnungszeiten. Um dem erhöhten Besucheraufkommen gerecht zu werden wurden neben dieser Hauptanlaufstelle **sieben Info-Hütten** an wichtigen Standorten und **drei Info-Punkte** am Hauptbahnhof und ZOB platziert, um den Weg zur nächsten Infostelle für die Besucher möglichst kurz zu halten und großflächig

Informationen streuen zu können. Außerdem konnten hier Mitbringsel erworben werden. Verbunden waren all diese Punkte durch die umfassende und nicht zu übersehende **Besucherlenkung**, die aus Hinweisschildern, Aufstellern (an den zentralen Parkflächen sowie Zugängen zur Altstadtinsel und auf den Veranstaltungsflächen) und einer Bewimpelung der Veranstaltungsflächen und -wege bestand. Wichtige Verkehrspunkte in der Stadt (Mühlenteller, Lindenteller, Media Docks, MuK) wurden zudem mit Großflaggen bestückt. So wurden die Besucher optisch zum gesamten Veranstaltungsgelände und den einzelnen Spielorten geleitet. Ergänzt wurde diese infrastrukturelle Besucherlenkung und -information mit **270 ehrenamtlichen Lübeck-Lotsen**, die überall rund um die Info-Punkte den Gästen mit Rat und Tat zur Seite standen. Die Idee dieser persönlichen Gästeinformation war früh geboren und wurde schließlich ab Herbst 2013 mit Beginn der Suche nach ehrenamtlichen Helfern in die Tat umgesetzt. In fünf Infoveranstaltungen im April und Mai 2014 wurden alle Lübeck-Lotsen umfassend geschult und mit Informationen, Dienstplänen und spezieller Bekleidung ausgestattet. Als kleines Dankeschön durften die Lotsen ihre Ausrüstung im Anschluss an den Hansetag behalten und wurden zusätzlich mit Essen und Getränken während ihrer Einsatzzeit versorgt.

Wer noch immer nicht ausreichend informiert aber mit entsprechender Technik ausgestattet war, konnte auch unterwegs die **Hansetag-Hotline** erreichen sowie auf die **mobile Internetseite zum Hansetag** zurückgreifen. Alle Informationen waren natürlich im offiziellen **Programmheft** nachzulesen, das an allen Info-Hütten und -punkten sowie im Welcome Center für € 2,- zu erwerben war. Dieses war bereits einige Wochen vor dem Hansetag in einigen Geschäften wie Buchläden, am ZOB sowie am Theater Lübeck und natürlich im Welcome Center erhältlich.

SPEZIELLE INFORMATIONEN UND SERVICES

Chillout-Lounge: Eine große Herausforderung bei Großveranstaltungen ist das Bereitstellen von ausreichend und vor allem auch **kostenfreien Sitz- und Ausruhmöglichkeiten**. Die LTM hat sich bereits früh mit dieser Thematik beschäftigt und konnte mit der **Sparkasse zu Lübeck** einen geeigneten Partner finden. Der gesamte Bereich der Holstentorhallenwiese zwischen Holstentorhalle, Holstentor, Welcome Center und Trave wurde zur Chillout-Lounge umfunktionierte. Zahlreiche Sitz- und Liegemöglichkeiten wurden liebevoll und zweckmäßig zur Verfügung gestellt, ebenso wie ein reichhaltiges Gastronomieangebot. Um das Angebot abzurunden, gab es in der gesamten Altstadt mehrere „Ruheinseln“, auf denen man zwischendurch einfach mal Platz nehmen, sich ausruhen und das Programm der nächstgelegenen Bühne oder Kulturfläche genießen konnte.

Anwohnerinformation: Nicht nur die Besucher sollten im Vorfeld über die Besonderheiten zum Verkehr während des Hansetags informiert werden, auch die Anwohner wurden von der LTM mit vielen wichtigen Informationen rund um Straßensperrungen, Umleitungen, geänderte Fahrzeiten und -routen der öffentlichen Verkehrsmittel und Parkplatzänderungen an und auf den Veranstaltungsflächen aufgeklärt. Hierzu wurde ein **Informationsblatt** angefertigt und weitläufig an nahezu alle Haushalte in unmittelbarer Umgebung der Veranstaltungsflächen und weiteren Betroffenen auf der Altstadtinsel verteilt. Diese Informationen konnten von den Anwohnern aber ebenso telefonisch sowie auch auf der Webseite der LTM abgerufen werden. Zusätzlich wurden alle betroffenen Arztpraxen, Apotheken und weitere Gewerbe umfassend über die Sonderregelungen und Ausweichmöglichkeiten informiert. Für Hoteliers und Gastronomen sowie Taxiunternehmen wurde eine Informationsveranstaltung angeboten.

Service für Delegierte: Für die ca. 1.900 Delegierten aus den anderen Hansestädten wurde ein **Akkreditierungsbüro** am Holstentorplatz (DGB-Haus) eingerichtet, das die oftmals fremdsprachigen

Gäste herzlich in Empfang nahm. Hier gab es umfassendes Tagungs- und Informationsmaterial inklusive Programmheft, Mappe mit Delegiertenprogramm, Tasche und Bildband. Das Büro war von morgens bis spät abends ständig besetzt und verfügte außerdem über zwei **Hotlines**, eine für Deutsch und Englisch, die andere für Deutsch und Russisch. Fragen zum Ablauf der Paraden oder anderen offiziellen Veranstaltungen, aber natürlich auch zu allgemeinen Anliegen konnten hier auf kurzem Weg beantwortet werden. >>> **Partner:** DGB-Region Schleswig-Holstein Südost

Service für Presse: Ebenfalls im DGB-Haus befand sich das ständig betreute **Pressebüro**. Hier wurden Presseausweise ausgegeben, Informationen verteilt, Pressemitteilungen rund um den Hansetag ausgelegt und für den ein oder anderen hungrigen Journalisten Backwaren und Getränke bereitgestellt. Für das ungestörte Arbeiten und Aufbereiten der just gesehenen Ereignisse und Eindrücke standen den Pressevertretern insgesamt sechs Arbeitsplätze mit PC und Internetverbindung zur Verfügung.

Infopunkt Barrierefreiheit: Es war ein großes Anliegen, dass jeder Gast den Hansetag möglichst ohne Einschränkungen erleben konnte. Gemeinsam mit diversen Partnern, allen voran dem Behindertenrat der Hansestadt Lübeck, wurde daher ein Infopunkt für Barrierefreiheit an zentraler Stelle des Hansemarktes auf dem Schragen aufgestellt, bei dem nützliche Informationen zum Thema angeboten wurden. Direkt neben dem Infopunkt gab es für Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, an einer kostenfreien Stadtführung – natürlich barrierefrei – teilzunehmen. Ebenfalls kostenfrei war das Angebot, einen Rollstuhl für die Dauer der Veranstaltung auszuleihen.

>>> **Partner:** Behindertenrat der Hansestadt Lübeck, Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V., Marli GmbH, Sanitätshaus Gaida GmbH, Vorwerker Diakonie

Tipps und Rundgänge: Bei einem so umfangreichen Programmangebot wie beim Hansetag fiel es vielen Besuchern derweil nicht leicht, sich für das Passende zu entscheiden. Die LTM hat deshalb einige Rundgänge speziell für verschiedene Zielgruppen zusammengestellt, damit jeder Unentschlossene auch auf seine Kosten kommen und möglichst viel vom Hansetag genießen konnte. So gab es das Angebot „Hansetag in 6 Stunden“ für Familien, für „Rosinenpicker“ und für internationale Gäste. Die Route für Familien führte beispielsweise an vielen spannenden Angeboten für Kinder vorbei, der Rundgang für internationale Gäste hatte hingegen eine der kostenfreien Stadtführungen in vielen verschiedenen Sprachen vorgesehen. Die „Rosinenpicker“ konnten sich an den wichtigsten und größten Highlights der Veranstaltung wie der Maritimen Meile, dem Hansemarkt und der Kunstaussstellung HANSEartWORKS erfreuen.

DIE KOMMUNIKATION. Es verbreitete sich wie ein Lauffeuer.

Der Internationale Hansetag 2014 wurde national und international zielgerichtet über die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH beworben. Überregionale Marketingaktivitäten haben bereits seit 2012 stattgefunden. Im Verlauf des Jahres 2013 intensivierte sich die Vermarktung stetig, bis sie dann ab 2014 vor allem in regionale Aktivitäten mündete. Folgende Maßnahmen sind Bestandteil des **Kommunikationskonzeptes und der Werbestrategie** gewesen:

>>> Die Werbeaktivitäten

- **Logo, Motto und Corporate Design** des 34. Internationalen Hansetags 2014;
- **Print:** Postkarten, Motivpostkarten, Plakate, Banner, Aufkleber, Buttons, Highlight-Flyer;
- **Internet:** www.hansetag2014.de und www.luebeck-tourismus.de (auch mobil);
- **Facebook und Twitter;**
- **Anzeigen:** Gastgeberverzeichnis, Lübeck RUNDUM, Städtemagazin „Stadtliebe“, Weihnachtsfolder, Eventkalender Travemünde;
- **Mailings:** Bundesweite und internationale Versendung an Gäste, Reiseveranstalter und Multiplikatoren;
- **Messepräsenz:** Bewerbung im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse Berlin 2013 und 2014, RDA in Köln und diverser Fachworkshops im Ausland;
- **Hansetagmobil:** u. a. Promotion auf dem 33. Internationalen Hansetag in Herford, „Stars@NDR2-live und N-Joy The Beach“ in Travemünde und dem Tag der Hanse 2013 in Lübeck;
- **Presse- und Medienarbeit:** Lokale Pressearbeit, fortlaufende Pressekonferenzen durch die LTM, nationale und internationale Pressearbeit insbesondere über die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT);
- **Werbestrategie zum Lübeck-Salon seit Mai 2013:** Plakatierung, Postkarten, Pressearbeit;
- **Botschafter des Hansetags:** Lübecker Bürgerinnen und Bürger treten als Botschafter des Internationalen Festes auf und „zeigen Gesicht“ (Motivpostkarten, Presseberichte, Highlight-Flyer, Programmheft);
- **Merchandise:** Start Vertrieb im April 2014;
- **Stadtdekoration:** Fahnen, Banner, Möblierung, inszenierte Veranstaltungsflächen;
- **Informationsmaterialien zum 34. Internationalen Hansetag 2014:** Programmheft, Programmübersicht, Info-Punkte mit Übersichtsplänen/-plakaten in deutscher und englischer Sprache
- **Medienpartnerschaft mit den Lübecker Nachrichten, dem NDR, Stadtzeitungen und Magazinen:** Umfangreiche Zusammenarbeit sowohl redaktionell als auch im Anzeigenbereich;
- **Hörfunk/Radio/TV:** Beiträge zu den Themen Hansetag allgemein, Eröffnungsveranstaltung und Lübeck-Salon, Radiospots.

Um eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können, ist die Unterstützung von Partnern und besonders die Hilfe von jedem Mitwirkenden unabdingbar, denn Empfehlungs- und Botschaftenmarketing ist eine effektive Werbemaßnahme. So standen viele Partner bereits vor der Veranstaltung für Interviews und Berichte zur Verfügung und haben sich bei den Vorbereitungen über die Schulter schauen lassen.

Einige Projekte fanden bereits im Vorfeld statt, um Lust auf den Hansetag zu machen. Besonders die Nähkurse historischer Gewänder der VHS Lübeck und anderen Partnern haben zum Mitmachen animiert und auf die Veranstaltung eingestimmt. Auch beim Hansefries der Musik- und Kunstschule konnte jeder interessierte Hobbykünstler sein Können vor dem Hansetag unter Beweis stellen und im Anschluss sein Werk in einer Ausstellung bewundern.

Als Generalprobe hat die LTM in Kooperation mit einigen Partnern den „Tag der Hanse“ vom 24. bis 26. Mai 2013 genutzt. Hier konnten sowohl das Mittelalterliche Lager und der Historische Markt unter ähnlichen Bedingungen publikumswirksam den Ablauf proben. Auch die LTM hat dieses Datum zum Anlass genommen, um auf dem Klingenberg die Werbetrommel zu rühren und mit Werbemitteln und Mitmachaktionen für Kinder auf den Hansetag im Folgejahr einzustimmen.

OFFIZIELLE MEDIENPARTNERSCHAFTEN

Eine anhaltende und punktgenaue Berichterstattung ist das A und O einer jeden Großveranstaltung. Mit den **Lübecker Nachrichten** konnte ein gebührender Partner gefunden werden, der nicht nur während der Veranstaltung mit Exklusivseiten den Charme des Hansetags eingefangen, sondern die LTM sowie sämtliche Partner bereits seit 2013 ständig begleitet hat. Zusätzlich wurde gemeinsam ein Anzeigen- und Kooperationskonzept entwickelt, um den Hansetag fortlaufend zu bewerben und in den Köpfen der Leser zu verankern.

Der **NDR** konnte insbesondere mit den Formaten NDR Schleswig-Holstein Magazin und NDR 1 Welle Nord als kompetenter Medienpartner im Bereich Hör- und Rundfunk gewonnen werden und hat mit seiner Radioberichterstattung im Vorfeld sowie der visuellen Berichterstattung vor Ort besonders die Eröffnungsveranstaltung beispielhaft begleitet.

Werbeträger und Mitbringsel.

Postkarte Lübeck-Salon



Button



Postkarte Logo



Fähnchen

Luftballon



Highlight-Flyer



Promomobil



Tragetasche



Fahrradsattel



Baumwolltasche



Schlüsselband



Schiffchen versenken & Kugelschreiber



Marzipantee



Bandana



Autofahne



Becher



Servietten



DIE UMSETZUNG. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.

WIE ALLES BEGANN

Die Hansestadt Lübeck hat sich im Jahr 2000 aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft vom 07.09.2000 um die Ausrichtung des Hansetags 2014 beworben und am **09.06.2001 den Auftrag zur Durchführung** durch die Delegiertenversammlung der HANSE erhalten. Daraufhin beschloss die Bürgerschaft am 25.11.2010, dass ein Konzept einschließlich eines Finanzierungsrahmens zur Durchführung des Hansetags bis März 2011 von der LTM vorzulegen sei. Ebenso wurde hier der Termin des Hansetags auf den Zeitraum vom 22. bis 25. Mai 2014 festgelegt. Die Grundlage der Beauftragung zur Umsetzung des Hansetags stellte ein **Geschäftsbesorgungsvertrag** zwischen der Hansestadt Lübeck und der LTM dar, wobei die LTM als ausführende Agentur festgelegt wurde. Der Vertrag wurde am 23.04.2012 unterzeichnet und am **24.05.2012 von der Bürgerschaft abgenommen**.

Am 25.11.2010 wurde weiterhin durch die Bürgerschaft beschlossen, dass ein Arbeitskreis unter der Federführung der LTM zu bilden sei, der sich aus vielen städtischen Bereichen und VertreterInnen der Bürgerschaftsfraktionen zusammensetzen soll. An der Programmumsetzung sollen ebenfalls regionale Vereine und Verbände aktiv einbezogen werden. Diesem Beschluss kam die LTM schließlich mit der **Bildung von sieben thematischen Arbeitsgruppen** nach, da die Fülle der eingebundenen Partner die Umsetzung in einem einzigen Arbeitskreis nicht möglich machte. Diese Arbeitsgruppen haben sich letztendlich folgendermaßen zusammengesetzt:

- Bühnenprogramme & Kulturgruppen,
- Hansemarkt & Konferenzen,
- Kinder & Jugend,
- Maritimes,
- Zeitreise,
- HANSEartWORKS,
- Bürgerbeteiligung.

Alle Arbeitsgruppen wählten jeweils eine Sprecherin/einen Sprecher sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter. Diese wurden automatisch Mitglieder der übergeordneten **Steuerungsgruppe**, die sich zusätzlich aus Bürgermeister, Stadtpräsidentin, Senatoren, Medienpartnern, Stiftungen und zuständigen Mitarbeitern der Hansestadt Lübeck zusammensetzte. Die Arbeitsgruppen sowie die Steuerungsgruppe haben sich ab August 2012 in einem Rhythmus von etwa 3-5 Monaten regelmäßig zur Abstimmung und Planung getroffen. Die jeweiligen Sitzungsprotokolle wurden auch den Mitgliedern der anderen Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt. So haben sich vielfältige Synergien gebildet, was am Ende zur erfolgreichen Umsetzung aller Veranstaltungen geführt hat.

Zur sicheren und vorschriftsmäßigen Umsetzung des Hansetags wurden zusätzlich in regelmäßigen Abständen, unmittelbar vor der Veranstaltung sogar im wöchentlichen Turnus, **insgesamt 16 Ämterrunden** einberufen, die sich mit den Themen Verkehr und Sicherheit beschäftigten. Während dieser Ämterrunden wurde unter Beteiligung der zuständigen Bereiche der Stadtverwaltung, der Polizei, des Stadtverkehrs Lübeck und der KWL sowie der LTM als ausführende Gesellschaft ein **Sicherheitskonzept mit integriertem Verkehrs- und Mobilitätskonzept** erarbeitet. Bereits 2013 wurde ein neues Sicherheitskonzept der Hansestadt Lübeck für Veranstaltungen im Stadtgebiet ausgearbeitet. Auf dieser Grundlage konnte somit das Sicherheitskonzept des Hansetags entstehen, der gleichzeitig als Bewährungsprobe zur Umsetzbarkeit des Konzepts fungierte.

Ab Januar 2014 wurde aufgrund der hohen Anzahl der beteiligten Bereiche und Institutionen die Gesamtmürrunde in zwei fachlich getrennten Mürrunden zu den Themen „Sicherheit“ und „Verkehr/Mobilität“ fortgesetzt. Ab Februar 2014 wurde schließlich die urbanus GbR vom Fachbereich 5 beauftragt, auf Grundlage der bereits erarbeiteten Ergebnisse das Verkehrs- und Mobilitätskonzept zu finalisieren.

>>> Sicherheits- und Servicepartner: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lübeck e.V. Wasserwacht, Landespolizei Schleswig-Holstein, Stadtfeuerwehrverband Hansestadt Lübeck, urbanus GbR, Entsorgungsbetriebe Lübeck, KWL GmbH, Lübecker Hafengesellschaft mbH

Eine weitere Auflage der Bürgerschaft aus der Sitzung vom 24.05.2012 ist die Integration des Themas **Fair Trade**. Seit November 2011 trägt die Hansestadt Lübeck das Siegel „Fairtrade Stadt“. Das Thema sollte während des Hansetags einen inhaltlichen Schwerpunkt erhalten. Lübecker Gastronomiebetriebe wurden ebenfalls gebeten, sich durch den Verkauf und Verbrauch von fair gehandelten Produkten zu beteiligen. Die LTM ist dieser Bitte nachgekommen, indem sie gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck und anderen Partnern einen **Fair. Bio. Regional Markt an der Obertrave** aufgebaut hat. Hier waren ausschließlich Aussteller vertreten, die fair gehandelte, regionale und Produkte mit dem BIO-Siegel angeboten haben. Die Nachfrage war hoch und alle Beteiligten waren mit der Resonanz der Besucher sehr zufrieden. Zusätzlich hat die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck eine Vortragsreihe zum Thema organisiert und durchgeführt. Hierzu wurde auch die youthHansa eingeladen, um die Jugendlichen für das Thema zu sensibilisieren und ggf. Ideen in ihre Hansestädte zu transportieren. Weiterhin wurde die kostenlose Versorgung aller Lübeck-Salon Gastgeber mit fair gehandeltem Kaffee organisiert.

HERBSTKOMMISSION 2013

Zur traditionellen Herbstkommission hat Lübeck vorschriftsmäßig vom 15.-17. November 2013 eingeladen. Die Kommission der HANSE konnte sich vor Ort ein gutes Bild von den Vorbereitungen machen und die herrliche Atmosphäre der Stadt bewundern. Das Tagungsprogramm reichte dabei von einer eigens geplanten Stadtführung zu allen Veranstaltungsflächen und -orten, Sitzungen aller Gremien und Arbeitsgruppen bis hin zu einem ansprechenden Unterhaltungsprogramm. Das Konzept wurde von der Kommission während ihrer **Sitzung am 16. November** abgenommen und somit stand dem Hansetag 2014 in Lübeck nun nichts mehr im Weg.

DER ERFOLG. Vom Erfolg gekrönt.

DIE BESUCHER

Insgesamt haben ca. 400.000 Menschen den Hansetag in Lübeck besucht. Diese Zahlen beruhen auf einer Schätzung der Lübecker Polizei, die damit die anfängliche Schätzung der Feuerwehr aus dem Sicherheitskonzept annähernd bestätigt.

Laut Angaben des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein vom 16. Juli 2014 wurden im Mai 2014 in der Hansestadt Lübeck insgesamt 135.981 Übernachtungen verzeichnet, das entspricht einem Plus von 6,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Das verteilt sich auf das Stadtgebiet Lübeck mit 87.007 Übernachtungen und einem Zuwachs von 9,5 Prozent und auf Travemünde mit 48.974 Übernachtungen und einem Plus von 2,0 Prozent. Kumuliert von Januar bis Mai 2014 wurden 447.575 Übernachtungen und ein Plus von 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in der Hansestadt Lübeck insgesamt erzielt. Für das Stadtgebiet Lübeck bedeutet das einen Zuwachs von 7,7 Prozent mit 289.363 Übernachtungen und für Travemünde ein kleines Plus von 0,9 Prozent mit 158.212 Übernachtungen.

Die Angaben des Statistischen Landesamtes beinhalten Übernachtungen in Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten ohne Camping. Hinzu kommen weitere Übernachtungen, die im privaten Rahmen organisiert wurden.

DIE MEDIEN

Der Hansetag in Lübeck war nicht nur ein rundum gelungenes Familientreffen von über 120 Hansestädten, das annähernd eine halbe Million Besucher in seinen Bann zog, sondern auch ein Ereignis, das eine beachtliche bundesweite Medienresonanz im Rundfunk, Fernsehen sowie im Zeitungs- und Magazinbereich erfahren hat.

Das Media Monitoring des Hansetags belegt für den **Printbereich** mit rund 1.794 redaktionellen Artikeln bundesweit einen Anzeigenäquivalenzwert von 2,7 Millionen Euro, das entspricht einem Redaktionswert von rund 10 Millionen Euro. Es wurden mit einer Gesamtdruckauflage von 60,3 Millionen Exemplaren 120,5 Millionen potentielle Leserkontakte erreicht. Berechnungsgrundlage für die Anzeigenpreise und Auflagenstärke waren Daten der Zimpel Media-Daten GmbH unterstützt durch IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern). Unter den folgenden Links ist der Pressespiegel des Hansetags der Printmedien sowie der Onlinemedien als PDF zum Download hinterlegt:

>>> <http://85.233.12.78/public.php?service=files&t=838118df25d9a8f1a5b0954e9e9fcfe2>

(Passwort: Hansetag1)

>>> <http://85.233.12.78/public.php?service=files&t=81e55b777d69725020291d182bfa7802>

(Passwort: Hansetag2)

Hinzu kommen zahlreiche Beiträge in Hörfunk und Fernsehen, die sich auf regionale Formate konzentriert haben, sowie eine umfangreiche Berichterstattung in den Online-Medien. Die Eigendynamik der Besucherinnen und Besucher ist unermesslich. Es wurden 452 Videos zum Hansetag auf YouTube eingestellt und die eigene Fanseite auf Facebook konnte 1.117 abonnierte Follower erreichen. 304.262 Aufrufe konnte die Webseite des Hansetags im Jahr 2014 insgesamt erreichen. Unzählige Bilder und Eindrücke wurden in diversen Social Media Kanälen geteilt.

DAS BUDGET.

AUSGANGSBERECHNUNG

Im ursprünglich vorgelegten Konzept der LTM ergaben sich Gesamtkosten der Veranstaltung von € 1.612.050,- brutto. Die Einnahmen wurden auf € 429.000,- geschätzt, so dass mit einer Unterdeckung von € 1.183.050,- gerechnet wurde.

SPENDEN

Bereits im Herbst 2012 begann die LTM mit der Akquirierung potenzieller Förderer, um den finanziellen Auflagen der Hansestadt Lübeck gerecht zu werden und möglichst viele der angestrebten Projekte und Konzepte der Partner umsetzen zu können. Dabei konnten drei großzügige Stiftungen vom Potenzial und von der Einmaligkeit des Hansetags überzeugt werden und haben die Veranstaltung mit ihrer Unterstützung immens bereichert und dazu beigetragen, dass der Hansetag noch vielseitiger und farbenfroher gestaltet werden konnte.

>>> Unsere großzügigen Förderer: Possehl-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck, Margot und Jürgen Wessel-Stiftung

SPONSORING

Im Sommer 2013 erarbeitete die LTM schließlich ein umfassendes Sponsorenkonzept mit vielfältigen Optionen sowohl für kleine als auch für mittlere bis hin zu Großunternehmen. Jeder konnte sich ein passendes Paket herausuchen und seinen Bedürfnissen entsprechend auf und während des Hansetags auf sich aufmerksam machen. Vom Paket „König“ über „Kapitän“ oder „Kaufmann“ waren die Konzepte auf verschiedene Zielgruppen zugeschnitten und mit entsprechenden Gegenleistungen versehen. Diese umfassten je nach Paket z.B. Anzeigen in verschiedenen Größen im Programmheft oder die Logoplatzierung auf diversen Publikationen. Zusätzlich wurden mit einzelnen Sponsoren ganz individuelle Konzepte entwickelt, die an die Wünsche des jeweiligen Sponsors angepasst wurden. So konnten viele zufriedene Lübecker aber auch regionale Sponsoren gewonnen werden.

>>> Sponsoren und Themenpartner: Bruhn Spedition GmbH, CITTI Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, DB REGIO AG, Dräger+Wullenwever print+media Lübeck GmbH & Co. KG, H. & J. Brüggen KG, Inter IKEA Centre Grundstücks-GmbH, J.G. Niederegger GmbH & Co. KG, Kaufmannschaft zu Lübeck, Konditorei Junge GmbH & Co. KGaA, Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft, L. Possehl & Co. mbH, LUV Shopping, LVS Schleswig-Holstein – Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH, Rud. Baader GmbH & Co. KG, Sparkasse zu Lübeck AG, Stadtverkehr Lübeck GmbH, Stadtwerke Lübeck GmbH, Ströer Media Deutschland GmbH, Theater Lübeck gGmbH

>>> Medienpartner: Lübecker Nachrichten GmbH, NDR Schleswig-Holstein Magazin und NDR 1 Welle Nord

>>> Lokalpatrioten: CineStar Lübeck – Stadthalle, Drägerwerk AG & Co. KGaA, EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, Entsorgungsbetriebe Lübeck, Fahnen-Welt GmbH, Gödecke Eurotrans GmbH, Joh. Wilh. von Eicken GmbH, Kappen-Orth GmbH & Co. KG, KWL GmbH, Lübecker Hafengesellschaft mbH, Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH

DAS BUDGET IM DETAIL

Die Hansestadt Lübeck führte die Veranstaltung federführend aus und hat mit der LTM einen Geschäftsbesorgungsvertrag (GBV) gemäß § 675 ff. BGB abgeschlossen. Gegenstand dieses GBV war die Erledigung der Aufgaben durch die LTM, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich

sind. Den nötigen Aufwand hatte die Hansestadt Lübeck der LTM gemäß § 670 BGB zu ersetzen. Im Ergebnis wurde hier ein Auslagenersatz vollzogen, der im Abrechnungsverhältnis zwischen der LTM und der Hansestadt Lübeck umsatzsteuerpflichtig ist.

Die aktive Einbindung der Arbeitsgruppen und die daraus resultierenden Ideen führte zu einer Weiterentwicklung des ursprünglichen Konzeptes und Abstimmung in der Steuerungsgruppe, die nach Abschluss der Veranstaltung nur als absolut positiv zu werten ist. Die mit Kosten verbundene Umsetzung der „neuen“ Programmpunkte in Verbindung mit der allgemeinen Preissteigerung sowie zusätzlichen Kosten basierend auf Auflagen bzgl. Sicherheit und Gebühren (z. B. GEMA – Tarifierung ab 2013 führt zu einer Kostensteigerung von 100 % im Vgl. Ursprungsbudget) führt innerhalb des Budgets zu Verschiebungen. Den zum Teil höheren Kosten stehen auch höhere Einnahmen an Drittmittel entgegen. Da die Spendenbereitschaft fast ausschließlich mit der Förderung „neuer“ Programmpunkte verbunden war, konnten diese nicht vollständig zur Budgetentlastung eingesetzt werden.

Die Zahlen im folgenden Budget sind gerundet. Mit Stand 21.01.2015 stehen zum Teil noch Rechnungen aus, die Beträge sind jedoch bereits in der Hochrechnung enthalten.

>>> Im Ergebnis wird das seitens der Bürgerschaft beschlossene Budget voraussichtlich um rd. € 87.000,- unterschritten.

ÜBERSICHT

Programm (Pflicht lt. Richtlinien)		
	Kosten	Bemerkung
Delegiertenversammlung	€ 22.500,-- Plan € 24.300,-- Ist	Raummiete, Technik, Dolmetscher, Catering für ca. 300 Personen Begründung: Erhöhte Kosten für Dolmetscher.
Tagung der Herbstkommission	€ 5.300,-- Plan € 10.800,-- Ist	Tagungscatering, Technik, Abendessen für ca. 40 Personen Begründung: Erhöhte Kosten für Dolmetscher.
Lübeck-Lotsen	€ 7.200,-- Plan € 9.500,-- Ist	Ausstattung, Catering für ca. 50 Personen im Rahmen der Schulungen
Begrüßungsempfang	€ 25.000,-- Plan € 2.700,-- Ist	Namensschilder, Catering für ca. 1.000 Personen Begründung: Kostenübernahme des Empfangs durch die Firma Niederegger.
Eröffnungsveranstaltung	€ 64.500,-- Plan € 80.900,-- Ist Saldo € 64.500,-- Plan Saldo € 67.900,-- Ist	Technik, Künstler, Feuerwerk, Sicherheit, Städteschilder, Ver- und Entsorgung ABER: den Mehrausgaben stehen nicht geplante Einnahmen von T€ 13 gegenüber.

Seminare zu Städtethemen	€ 6.000,-- Plan € 0,-- Ist	Raummiete, Technik, Dolmetscher, Referenten, Getränke für ca. 100 Personen
Sitzungen und Arbeitsgruppentreffen	€ 1.550,-- Plan € 3.400,-- Ist	Raummiete, ggf. Technik, Getränke
Hansemarkt	€ 60.000,-- Plan € 24.200,-- Ist	An-/Vermietung der Stände, Infrastruktur (Strom, Wasser), Technik, Programm, Dekoration Begründung: Mehreinnahmen T€ 14; Minderausgaben für Technik, Stromsponsoring, Programmkosten unter Punkt „Bühnenprogramme“.
youthHansa	€ 21.000,-- Plan € 8.700,-- Ist Saldo € 14.600,-- Plan Saldo € + 2.000,-- Ist	Raummiete, Programm, Catering, Abendveranstaltungen Begründung Überschuss: Mehreinnahmen bei Übernachtungen, Sonderkonditionen Unterbringung.
Lübeck-Empfang	€ 15.500,-- Plan € 0,-- Ist	Möblierung, Technik, Programm, Catering Begründung: Übernahme durch L. Possehl & Co. mbH/Europäisches Hansemuseum.
Hanseparty und Helferfest	€ 56.000,-- Plan € 20.600,-- Ist Saldo € 41.000,-- Plan Saldo € 9.500,-- Ist	Raummiete, Catering für ca. 1.500 Personen, Künstler/DJ, Technik Begründung: Reduzierung der Cateringkosten, Sonderkonditionen Raummiete, Einnahmen Ticketing
Abschlussveranstaltung	€ 28.000,-- Plan € 8.300,-- Ist	Parade, Künstler, Technik Begründung: Reduzierung der Technikkosten, Programmkosten unter Punkt „Bühnenprogramme“.
Gesamtkosten Pflicht	€ 312.550,-- Plan € 193.400,-- Ist	

Fakultativ (nicht in den Richtlinien, aber Delegiertenbeschluss)		
	Kosten	Bemerkung
Wirtschaftsforum	€ 48.000,-- Plan € 0,-- Ist	Raummiete, Technik, Referenten, Dolmetscher, Flyer, Catering für ca. 400 Personen, Bustransfer für Firmenbesichtigungen, Get-Together, Begründung: Organisation und Durchführung durch die

		Kaufmannschaft zu Lübeck.
HANSEartWORKS	€ 24.000,-- Plan € 23.800,-- Ist	Programm, Übernachtung, Verpflegung der Künstler
Ökumenischer Gottesdienst	€ 1.800,-- Plan € 1.000,-- Ist	Programm (Orgelkonzert, Knabenkantorei o. ä.)
Stadtführungen/Exkursionen	€ 3.200,-- Plan € 0,-- Ist	Stadtführer, Betreuer und Busse für Exkursionen. Kooperation mit Stadtführer e.V.
Bühnenprogramme	€ 250.000,-- Plan € 325.400,-- Ist Saldo € 234.350,-- Plan Saldo € 287.000,-- Ist	verschiedene Bühnen- und Programmbereiche inkl. Künstler und Technik Begründung: Nicht geplante Kosten für Hansebrunch/Fair Trade und Lübeck Salon T€ 36; Erhöhte GEMA-Kosten T€ 16; Programmkosten für Hansemarkt und Abschluss-VA, erhöhte Kosten für Toilettengestellung T€ 17;
Gesamtkosten fakultativ	€ 327.000,-- Plan € 350.200,-- Ist	

Allgemeine Veranstaltungskosten		
	Kosten	Bemerkung
Werbung, Kommunikation, Gästeservice	€ 193.500,-- Plan € 403.400,-- Ist Saldo € 273.100,-- Ist	Marketingkonzept gesamt. Begründung: Shuttle P+R T€ 28; Merchandising T€ 11, Rundfunkwerbung T€ 13, Neu über Sponsoring Chill-Out-Lounge - dagegen stehen: erhöhte Sponsoringeinnahmen.
Gestaltung des öffentlichen Raums, Besucherlenkung	€ 27.000,-- Plan € 80.850,-- Ist	Dekoration an den Tellern, Fahnen Begründung: Besucherlenkung inkl. Wimpelketten (Überspannungen)
Genehmigung/Gebühren	€ 18.000,-- Plan € 21.100,-- Ist	Genehmigungen, Versicherungen
Sonstiges	€ 26.000,-- Plan € 33.600,-- Ist	Ausstattung der Helfer, Transporte, Reserve Begründung: Erhöhte Kosten von T€ 20 für Abschreibungen aufgrund nicht geplanter Investitionen.
Konzept	€ 15.000,-- Plan € 8.925,-- Ist	

Personalkosten 2011 bis 2014	€ 708.000,-- Plan € 718.000,-- Ist	Personalkosten, Zeitarbeit, externe Dienstleistungen
Gesamtkosten allgemein	€ 987.500,-- Plan € 1.265.875,-- Ist	
GESAMT AUSGABEN	€ 1.627.050,-- Plan € 1.809.475,-- Ist	
EINNAHMEN	Einnahmen	Bemerkung
Teilnahmegebühren/Eintritt	€ 72.000,-- Plan € 68.400,-- Ist	Ist: Eröffnung T€ 13, youthHansa T€ 10,8, Hanseparty T€ 11,1, Bühnenprogramm T€ 33,5
Sponsoring/Drittmittel	€ 351.050,-- Plan € 630.100,-- Ist	Sponsoring, Stiftungsgelder, Sparkasse, Possehl-Stiftung, Sparkassen-Stiftung Begründung: Den erhöhten Einnahmen stehen erhöhte Ausgaben gegenüber.
Sonstige Einnahmen	€ 5.950,-- Plan € 4.900,-- Ist	Flächenvermarktung Koberg
GESAMT EINNAHMEN	€ 429.000,-- Plan € 703.400,-- Ist	
SALDO Ausgaben-Einnahmen	€ 1.198.050,-- Plan € 1.106.075,-- Ist	
Unterschreitung Budgetvorgabe	€ 91.975,--	
Verbindlichkeiten Finanzamt USt.	€ 1.920,--	
Versteuerung Gewinn BgA 30%	€ 2.930,--	
Voraussichtlicher Überschuss	€ 87.125,--	

ZUM SCHLUSS. Lob macht den Anfang zur Freundschaft.

>>> *Es hat alles hervorragend geklappt, war gut geplant, vorbereitet und organisiert. Das Team der LTM hat viel Lob und Anerkennung geerntet – und das völlig zu Recht. Auch von mir vielen Dank an alle, die mit einem unglaublichen Engagement und viel Kompetenz beigetragen haben, dass der Hansetag 2014 ein voller Erfolg wurde.* <<< **Bernd Saxe, Vormann der Hanse und Bürgermeister von Lübeck**

>>> *Wir haben ein paar sehr schöne Stunden mit unseren Gästen verbracht. Der Hansetag an sich hat uns sehr gut gefallen mit all seinen Aktivitäten. Nochmals vielen Dank an die Initiatoren und Sponsoren. Das war eine tolle Sache, die gerne wiederholt werden sollte.* <<< **Gerda und Jochen Kurt, Lübeck-Salon Gastgeber**

>>> *Stellvertretend für ALLE Organisatoren des Hansetags am vergangenen Wochenende ein RIESENGROßES DANKESCHÖN an euch von Salzwedel nach Lübeck! Wir durften einen fantastischen Hansetag bei euch erleben und haben uns in Lübeck sehr wohl gefühlt. Aus unserer Sicht hat alles super geklappt, auf dem Hansemarkt hattet ihr für uns einen tollen Standplatz reserviert. Nochmals Dankeschön für alles und viele liebe Hansegrüße aus der Altmark!* <<< **Olaf Meining, Delegierter aus Salzwedel**

>>> *Der 34. Internationale Hansetag in Lübeck hat mit seinen überaus attraktiven Angeboten viele tausend Besucherinnen und Besucher begeistert. Die Stadt hat sich bunt, weltoffen, geschichtsbewusst und zugleich zukunftsorientiert präsentiert. Unseren Reporterinnen und Reportern hat die journalistische Arbeit vor Ort viel Freude bereitet. „LÜBECK AUF IMMERWIEDERSEHEN“ war ein gelungenes Motto für diese überaus erfolgreiche Veranstaltung. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen in der „Königin der Hanse“.* <<< **Lutz Marmor, Intendant des NDR**

>>> *Ich wollte nur noch einmal sagen, dass die letzten 4 Tage richtig toll waren und sehr viel Spaß gemacht haben! Ein herzliches Dankeschön an die ganzen Kollegen.* <<< **Björn Kaiwesch, Lübeck-Lotse**

>>> *Eine hoch motivierte Crew hat bei begrenztem Budget mit der Organisation und Durchführung des Hansetags in Lübeck "neue Maßstäbe mit Eröffnung und Programm von Hansetagen" gesetzt – so Kollegen aus Hamburg. In unserer Stadt habe ich in den letzten vier Tagen eigentlich nur freundlich gestimmte Menschen getroffen. Wir würden uns alle freuen, diese schöne Stimmung für unsere Stadt erhalten zu können. Zum Gelingen dieser wunderbaren Veranstaltung haben Sie mit hochmotiviertem Einsatz während der Festtage beigetragen und unserer Stadt einen ordentlichen Schub an positivem Image gegeben. Dafür danke ich als Senator ebenso wie als begeisterter Bürger Ihnen allen sehr herzlich.* <<< **Bernd Möller, Senator für Umwelt, Sicherheit und Ordnung**

>>> *Wir möchten uns bei Ihnen und Ihrem Projektteam Hansetag 2014 recht herzlich bedanken! Es war wirklich ein wunderbarer und spannender "Klönchnack"! Eine gute Idee, mit sicherlich viel Vorbereitung! Die liebevolle Organisation des gesamten Hansetags, nicht zuletzt natürlich auch das gute Wetter, haben das Fest zum verdienten Erfolg geführt! Wir sind glückliche Lübecker!* <<< **Claudia Bolte, Lübeck-Salon Gastgeberin**

>>> *Das war eine großartige Leistung: Teamgeist, Freundlichkeit, Engagement, Leidenschaft gepaart mit Zuhören, Lächeln, Zupacken. Vorbildlicher Einsatz aller, manchmal sogar bis über die eigene Leistungsgrenze, an jeder Stelle hat es die etwas weniger beweglichen Menschen in der Stadt einfach mitgerissen. Der Optimismus und die Freude am Gelingen haben überzeugt, auch die Wettergötter. Danke, Lübeck hat solche Mitarbeiterinnen wie euch jetzt wirklich verdient.* <<< **Annette Borns, 1. Stellvertretende Bürgermeisterin und Senatorin für Kultur und Bildung**

>>> *Herzlichen Dank für dieses gelungene Fest! Als Hanselotsin wurde ich ganz oft gelobt, umarmt und sogar von temperamentvollen Besuchern geküsst: alle dankten für das schöne Fest! Zum Klönchnack hatte ich super interessante Leute von der Hansekogge Kiel und es war ein austauschreicher Nachmittag. Danke für diese herrlichen vier Tage!* <<< **Margarete Walter, Lübeck-Lotse und Lübeck-Salon Gastgeberin**

>>> *Das Organisationsteam hat in Lübeck eine wirklich gewaltige Arbeit geleistet und wir haben nach Hause vorwiegend positive Eindrücke mitgebracht sowie auch einige Erfahrungen gemacht, die wir für die weiteren Hansetage gebrauchen können.* <<< **Marika Barone, Delegierte aus Riga**

Lübeck kann auf einen durchweg gelungenen Hansetag zurückblicken, der vielen Menschen positiv im Gedächtnis bleiben wird und der Stadt einen großen Imagegewinn beschereen konnte. **LÜBECK AUF IMMERWIEDERSEHEN** sollte auch zukünftig das Motto sein, mit dem sich Besucher, Gäste und auch Bewohner jederzeit identifizieren können.

In erster Linie wird das Europäische Hansemuseum als Publikumsmagnet die Begeisterung für die Hanse aufrechterhalten und durch seine Eröffnung im Frühjahr 2015 nahtlos an den Hansetag anknüpfen. Mit seinen interaktiven Angeboten und vielfältigen Ausstellungen wird das Hansemuseum zweifellos viele Interessierte nach Lübeck locken, die das Thema Hanse nun umso mehr fasziniert. So wird die „Königin der Hanse“ ihren Status auch weiterhin festigen können.

Der Hansetag hat durch die Fülle an Veranstaltungen und durch die intensive gemeinsame Planung und Umsetzung ein beachtliches Netzwerk mit zahlreichen Vereinen, Institutionen, Verbänden, Stiftungen und Sponsoren der Stadt und ehrenamtlich engagierten Lübeckerinnen und Lübeckern geschaffen. Auch untereinander sind spannende und erfolgreiche Symbiosen entstanden, von denen die verschiedenen Akteure auch in Zukunft profitieren können. Gemeinsam können sich zudem neue Projekte entwickeln, die die Attraktivität der Hansestadt Lübeck einmal mehr unter Beweis stellen können. Viele Akteure und Beteiligte haben großes Interesse signalisiert, an künftigen Veranstaltungen mitzuwirken und ihr Wissen und ihre Erfahrung einzubringen. Wir arbeiten daran.

ANHANG.

I: Sicherheitskonzept

II: Sponsorenkonzept

III: Bericht über Aktivitäten zum Thema Fair Trade

Kurzexposé zum Sicherheitskonzept

für Veranstaltungen in Lübeck und Travemünde

Teil A.) Vom Veranstalter auszufüllen

I. Allgemeine Angaben zum Veranstaltungskonzept

003

19.05.2014

Aktuelle Erstellungsnummer (Version)

Datum der letzten Bearbeitung

34. Internationaler Hansetag der Neuzeit

Lübecker Altstadtgebiet

Veranstaltungstitel

Veranstaltungsfläche

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Andrea Gastager

handelnd im Namen und auf Rechnung

der Hansestadt Lübeck

(Projektteam Hansetag)

Holstentorplatz 1, 23552 Lübeck

Veranstalter

bei juristischen Personen: vertreten durch

Holstentorplatz 1

0451/4091901

Adresse: Straße, Hausnummer

Telefon

23552 Lübeck

0451/4091990

PLZ Ort

Telefax

www.luebeck-tourismus.de

festivals@luebeck-tourismus.de

Homepage

E-Mail

Verena Fink von Rabenhorst

0176 7239 3507

Christian Martin Lukas,

01761 4091 901

Verantwortlicher Veranstaltungsleiter

Mobil

II. Veranstaltungskonzept, -programm mit Auf- und Abbauphase

II.1) Programm

Kurzbeschreibung Programminhalte

Antwort:

Eine Gesamtübersicht zur Veranstaltung ist im Veranstaltungsprogramm enthalten (Anlage 1).

II.2) Veranstaltungszeiten

Veranstaltungszeiten mit Auf- und Abbauzeiten

Antwort:

Veranstaltungszeiten allgemein:

22.05.2014: 11.00–23.00 Uhr

23. und 24.05.2014: 11.00–24.00 Uhr

25.05.2014: 11.00–19.00 Uhr

Eine konkrete Auflistung der Veranstaltungszeiten der jeweiligen Flächen ist **Anlage 2** zu entnehmen.

Aufbau:

12.05. – 18.05.2014	07.00–22.00 Uhr	Wiese vor dem Holstentor (Bühnenaufbau), hier ab 20.05. Proben EÖ
19.05.2014	07.00–22.00 Uhr ab 19.00 Uhr	Koberg, Klingenberg, Sandstraße Breite Straße (Fußgängerzone), maritime Meile (Hansekaai), Fläche vor der Holstentorhalle
20.05.2014	07.00–22.00 Uhr ab 19.00 Uhr:	Markt, Norderkirchhof, Marienkirchhof Breite Straße, Beckergrube
21.05.2014	07.00–22.00 Uhr	Parade, Pferdemarkt, Obertrave, Domareal, Wallhalbinsel
22.05.2014	07.00–10.00 Uhr	Restaufbau Gesamtfläche

Abbau:

25.05.2014	19.00–22.00 Uhr	(Erste Priorität: Breite Straße, Beckergrube)
26.05.2014	07.00–22.00 Uhr	
27.05.2014	07.00–22.00 Uhr	

Hinweis: Weitere Informationen zu Sperrzeiten im VA-Kontext sind der **Anlage 2** zu entnehmen

II.3) Flächennutzung und Flächengestaltung

Beschreibung des definierten Veranstaltungsbereichs bzw. der genutzten Fläche

Antwort:

Pagodenstände und alternative Standkonzepte: Wiese vor dem Holstentor, Wiese vor der Holstentorhalle, Obertrave, Hansemarkt (Untere Breite Straße, Teilfläche Beckergrube,

Schranken, Marienkirchhof, Norderkirchhof, Breite Straße, Sandstraße, Klingenberg, Pferdemarkt, Parade, Teilfläche Domkirchhof), Koberg, Hansekai, Behnkai

Historische Standkonzepte und –aufbauten:

Markt, Domwiese, Grünflächen Mühlenteich, Teilfläche Musterbahn, Teilfläche Behnkai

Hütten aus Pappkartonwürfeln:

Parkplatz Müllergarten

Bühnenstandorte:

Holstentor, Koberg, Klingenberg und Norderkirchhof

Flächenaufbau:

siehe Flächenpläne (Anlage)

II.4) Erwartete Besucherzahl

Besucheranzahl inkl. Ausweisung der Bereiche mit potentiell hoher Personendichte und zu erwartender punktuellen Besucher-Maximal-Belastung.

Antwort:

Als Berechnungsgrundlage dienen die Kennzahlen und Erfahrungswerte der Hansetage in Herford (2013), Lüneburg (2012), Salzwedel (2008) und Osnabrück (2006) (lt. urbanus GbR):

Prognostizierte Gesamtbesucheranzahl (lt. urbanus GbR): 370.000

Zeitliche Verteilung der Besucher nach VA-Tagen (lt. urbanus GbR):

	<u>Gesamt</u>	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Do, 22.05.2014	35.000		35.000
Fr, 23.05.2014	85.000	25.000	60.000
Sa, 24.05.2014	130.000	50.000	80.000
So, 25.05.2014	120.000	40.000	80.000

Prognostizierte punktuellen Besucher-Maximal-Belastung nach Zeit und Flächen:

Programmpunkt	VA-Zeit	VA-Ort	Erwartete Besucherzahl
Einlaufen der Schiffe	Do, 22.05.2014 15.30-17.00 Uhr	Hansahafen, Hansekai, Behnkai	10.000
Eröffnungs- veranstaltung	Do, 22.05.2014 21.00-23.00 Uhr	Holstentorplatz	20.000
Seeschlacht	Sa, 24.05.2014 10.00-11.00 Uhr	Wasserfläche nördlich der Wallhalbinsel	10.000 (Wallhalbinsel, Untertrave, Hafestraße, Fährstraße, Hubbrücke)
Abschluss- veranstaltung	So, 25.05.2014 16.00-19.00 Uhr	Holstentorplatz	15.000

II.5) Erwartete Zielgruppe von Besuchern

Beschreibung der Zusammensetzung des Publikums (Demographische Daten, Interessensausprägung (z. B. Fanverhalten) inkl. hiermit verbundener potentieller Risiken).

Antwort:

Zielgruppen: Best Ager, anspruchsvolle Genießer und Familien mit Kindern

Die Ansprache erfolgt durch ein zielgruppenorientiertes Marketing im Vorfeld und die programmatische Ausrichtung auf den Themenschwerpunkt Hanse.

II.6) Erwartete An- und Abreise

Beschreibung der Anreisearten (ÖPNV, PKW, Fußgänger usw.) und erwartete An- und Abreisezeiten mit Spezifizierung von möglichen An- und Abreisepitzen.

Antwort:

Aus der Prognose der Gesamtbesucherzahl ergibt sich die Spitzennachfrage am Samstag- und Sonntagnachmittag mit jeweils 80.000 Besuchern. Die Verteilung auf Gäste aus Lübeck/Externe wird mit 25%/75% angenommen. Bei der Wahl der Verkehrsmittel gilt die Grundregel: Je weiter vom VA-Gelände entfernt desto mobiler werden die Besucher.

	Besucherzahl					
	Gesamt	Zu Fuß/ Fahrrad	ÖPNV	Bahn	Reisebus	Pkw/Krad
Lübeck	20.000	8.000	8.000	1.000	0	3.000 (entspr. 1.000 Fzg.)
Extern	60.000	1.000	4.000	10.000	6.500 (entspr. 144 Fzg.)	38.500 (entspr. 12.800 Fzg.)

(Berechnung lt. urbanus GbR)

Anreise und Abreisepitzen werden zu den Programmpunkten mit der prognostizierten punktuellen Besucher-Maximal-Belastung (Siehe II.4) erwartet.

III. Risikoanalyse/Gefährdungspotential

III.1) Identifizierung von Gefahrenquellen für Veranstaltungsbesucher

Benennung von Gefährdungsfaktoren, resultierend aus dem Programm oder der Veranstaltungsfläche

Antwort:

Zum Programm: Besondere Gefährdungsfaktoren bezüglich der Bühnenprogramme sind nicht zu erkennen, auf publikumswirksame Stars und Formationen wurde zu Gunsten eines kleinteiligen und aufwändigen Gesamtprogramms verzichtet. Für folgende Programmpunkte gilt ein Gefahrenpotential aufgrund der temporär hohen erwarteten Besucherdichte:

Einlaufen der Schiffe (Do, 22.05.2014, 15.30-17.00 Uhr) – 10.000 Besucher im Bereich Hansahafen

Eröffnungsveranstaltung (Do, 22.05.2014, 21.00-23.00 Uhr) – 20.000 Besucher im Bereich Holstentorplatz (zusätzlicher Einsatz von Pyrotechnik – Das Genehmigungsverfahren wird gesondert über den Bereich Gewerbeangelegenheiten abgewickelt)

Seeschlacht (Sa, 24.05.2014, 10.00-11.00 Uhr) – 10.000 Besucher in den Bereichen Wallhalbinsel, Hafenstraße/Schuppen 10+11, Untertrave/Schuppen 9, Fährstraße, Hubbrücke
Besucherlenkung mittels Durchsagen (Technikturm, Megaphone)

Abschlussveranstaltung (So, 25.05.2014, 16.00-19.00 Uhr) – 15.000 Besucher im Bereich Holstentorplatz

Programm 1) Holstentorbühne

Dienstag, 20.05.2014

17.00-03.00 Uhr, Hauptprobe Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, 21.05.2014

17.00-24.00 Uhr, Generalprobe (GP) Eröffnungsveranstaltung

Donnerstag, 22.05.2014

21.00-23.00 Uhr, Eröffnungsveranstaltung

Freitag, 23.05.2014

11.00-12.00 Uhr, Nina Müller-Band

12.30-13.30 Uhr, Gesangsklasse John Lehman

14.30-15.30 Uhr, Lukas Schick-Friend'tett

16.30-17.30 Uhr, Bigband der MHL

18.00-19.00 Uhr, Paint

19.30-20.30 Uhr, Stay tuned

Samstag, 24.05.2014

12.00-15.00 Uhr, GP Rock Symphony

17.00-18.30 Uhr, Jugendsinfonieorchester

21.00-23.30 Uhr, Rock Symphony

Sonntag, 25.05.2014

11.00-12.30 Uhr, Triologue

13.00-14.30 Uhr, Glenfiddle

16.00-18.00 Uhr, Abschlussveranstaltung

Programm 8) Koberg-Bühne

Donnerstag, 22.05.2014

ab 17.30 Uhr, The Koasters

ab 20.15 Uhr, The Rattles

Freitag, 23.05.2014

ab 14.00 Uhr, 8 to the bar

ab 21.15 Uhr, nite club

Samstag, 24.05.2014

ab 12.00 Uhr, Urban Beach

ab 19.00 Uhr, Miu

ab 21.30 Uhr, Rudolf Rock & die Schocker feat. Susi Salm

Sonntag, 25.05.2014

ab 12.00 Uhr, DR. JAZZ Companie Lübeck

ab 14.30 Uhr, Abi Wallenstein

ab 17.00 Uhr, Rockhouse Brothers

Zu den VA-Flächen: Nummerierung gemäß Übersichtsplan (siehe Anlage)

1) Holstentorplatz: Aufgrund des Bühnenaufbaus unmittelbar vor dem Holstentor und den natürlichen Begrenzungen der Fläche (Strauchwerk, Geländer) sind zusätzlich zum generellen Zuweg (gegenüber Holstentor) drei seitliche Übergänge als Aus- und Eingänge geplant um ein problemloses Abfließen der Besucherströme zu gewährleisten. Diese werden nummeriert und ausgeschildert. (siehe hierzu auch IV. 4).

2) Chill Out Lounge: Die Holstentorhallenwiese ist zu zwei Längsseiten (Holstentorplatz und Wallstraße) offen und frei zugänglich. Ein Zu- und Abweg zur Possehlstr. ist zusätzlich vorhanden.

3) Bio. Fair. Regional. Markt: VA-Aufbau an der Obertrave offen und frei zugänglich. Nähe zum Wasser aufgrund des zu erwartenden Publikums (siehe II.5) unproblematisch.

4) Mittelalterliches Lager: VA-Aufbau im Dombereich und auf den Grünflächen Mühlenteich offen und frei zugänglich.

5) Kinder-Hanse-Stadt: Der PP Müllergarten verfügt über eine Zu-/Abfahrt und einen Fußpfad zum Mühlendamm. Eine hohe Betreuerdichte wird durch die beteiligten Organisationen, Vereine und Institutionen unter Leitung des Lübecker Jugendrings gewährleistet.

6) Hansemarkt: Pagodenmeile vom Dom bis zum Koberg. VA-Aufbau entlang der Wege. Teilweise Straßensperrungen. Alle seitlichen Zu- und Abwege bleiben offen (kein VA-Aufbau in den Rippenstraßen vorgesehen).

7) Historischer Markt: Auf dem Markt kann es durch verweilende Besuchergruppen zu Verengungen in den Zu-/Abgängen (insbesondere beim Rathaus) kommen.

8) Lübeck.Musik auf dem Koberg: Hohe Besucherdichte durch verweilende Besuchergruppen in den Abendstunden möglich. Die Platzsituation ist offen gestaltet. Die Breite Straße und Koberg werden gesperrt. Die Zu- und Abwege Alte Fähre, Große Burgstraße, Königsstraße, Breite Straße und Engelsgrube bleiben offen (kein VA-Aufbau vorgesehen).

9) Maritime Meile: VA-Aufbau an der Untertrave offen und frei zugänglich. Aufbauten werden mit der Rückseite zur Straße hin aufgebaut. Ein 4m breiter Streifen zur Kaikante wird freigehalten. Nähe zum Wasser aufgrund des zu erwartenden Publikums (siehe II.5) unproblematisch.

10) Koggen-Treffen inkl. Markt: VA-Aufbau am Behnkai offen und frei zugänglich. Aufbauten werden mit der Rückseite zum PP bzw. Schuppen hin aufgebaut. Ein 4m breiter Streifen zur Kaikante wird freigehalten. Auf die Sackgassensituation am Verladekran vor dem Schuppen F wird durch Beschilderung hingewiesen. Besucherlenkung über Rampe vorgesehen. Nähe zum

Wasser aufgrund des zu erwartenden Publikums (siehe II.5) unproblematisch. Der offene Kanal bietet Kinderangebot Nähe Rehderhaus.

Die detaillierten Liegeplatzzuweisungen sind **Anlage 7** zu entnehmen.

III.2) Besonderes Gefahrenpotential durch das Publikum

u.a. Massenverhalten (Hysterie, Bewegung, Pyrotechnik)

Antwort:

Die Verteilung der VA-Flächen auf der gesamten Altstadt inkl. Holstentorplatz, Holstentorhallenwiese und Wallhalbinsel ermöglicht eine natürliche Entzerrung der Besucherströme. Eine Entfluchtung bei plötzlichen Gefahrensituation über die Seitenstraßen ist zu jeder Zeit möglich (siehe Übersichtsplan).

Für folgende Programmpunkte gilt ein Gefahrenpotential aufgrund der temporär hohen erwarteten Besucherdichte:

Einlaufen der Schiffe (Do, 22.05.2014, 15.30-17.00 Uhr) – 10.000 Besucher im Bereich Hansahafen

Eröffnungsveranstaltung (Do, 22.05.2014, 21.00-23.00 Uhr) – 20.000 Besucher im Bereich Holstentorplatz (zusätzlicher Einsatz von Pyrotechnik - Das Genehmigungsverfahren wird gesondert über den Bereich Gewerbeangelegenheiten abgewickelt)

Seeschlacht (Sa, 24.05.2014, 10.00-11.00 Uhr) – 10.000 Besucher in den Bereichen Wallhalbinsel, Hafenstraße/Schuppen 10+11, Untertrave/Schuppen 9, Hubbrücke, Fährstraße

Abschlussveranstaltung (So, 25.05.2014, 16.00-19.00 Uhr) – 15.000 Besucher im Bereich Holstentorplatz

IV. Infrastruktur und Zuwegung für die Kräfte der Gefahrenabwehr

IV.1) Einzäunungen

Spezifizierung der Lage und Beschaffenheit geplanter Einzäunungen (z.B. Hamburger Gitter o.Ä.)

Antwort:

Eröffnungsveranstaltung: Auf dem Holstentorplatz wird nach Anweisung des BKA ein Sicherheitsbereich im 1/3 anschließend an die Bühne geschaffen (Bereich A), um einen „sicheren Bereich“ für den Bundespräsidenten (BP) im Rahmen seiner Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung zu schaffen. Dieser wird mit Hamburger Gittern nach hinten abgegrenzt. Im Anschluss findet sich Zuschauerbereich B (für Kulturgruppen, Crews, Teilnehmer am Hansemarkt); dieser wird mit Flatterband und Mitarbeitern des privaten Sicherheitsdienstes nach hinten abgegrenzt (Abgrenzung mobil und wird nach erster Ansammlung der Besucher aufgehoben).

Zur Absicherung des „aktiven Abschussbereiches“ für die Pyrotechnik zur EÖ ist eine Absperrung mit halbhohen Bauzäunen im Zeitraum 22:00 Uhr bis 23:45 Uhr vorgesehen. Die Absperrung wird mit einem privaten Sicherheitsdienst bemannt, so dass eine Öffnung im Gefahrenfall jederzeit erfolgen kann (siehe **Anlage 8**).

Maritime Meile/insbesondere Einlaufen der Schiffe und Seeschlacht: Zur Absicherung der Kaikante wird der Bereich Hafenstraße (Kreuzfahrtterminal/Schuppen 10 bis Bar Celona) und der Bereich „Strandsalon“ mit Hamburger Gittern wasserseitig bestückt und mit Ordnern bemannt (Ansatz privater Sicherheitsdienst: siehe V.1). Eine Einlassschleuse an der Ecke

Schuppen 10/11 in Richtung Bar Celona wird personell mit privaten Sicherheitskräften hinterlegt, um den Zulauf zu kontrollieren und eine Überfüllung des Bereiches zu verhindern. Auf der Nördlichen Wallhalbinsel erfolgt in Abstimmung mit dem Betreiber des Strandsalons, Herr Andreas Donskol, die Besucherbegrenzung der von ihm betriebenen Fläche auf punktuell max. 2.000 Besucher mit Hilfe von Ordnern und Bauzaunelementen zu beiden Veranstaltungszeiträumen. Zusätzlich wird die Kaikante mit Hamburger Gittern gesichert.

Weitere Einzäunung der einzelnen VA-Areale ist nicht vorgesehen.

IV.2) Bühnenabsperungen

Ausführungen zu Sicherheitsabgrenzungen im Bühnenbereich

Antwort:

Bühne Koberg – Im 2 m Abstand von der Bühnenvorderkante werden Hamburger Gitter zur Absperrung eingesetzt.

Bühne Norderkirchhof – Keine Bühnenabsperungen vorgesehen

Bühne Klingenberg – Keine Bühnenabsperungen vorgesehen

Bühne Holstentor – Keine Bühnenabsperungen zum Besucherbereich vorgesehen. Holstentor stadtsseitig Bauzaunelemente als Sichtschutz (Anforderung BKA) und in unmittelbarer Nähe zum Abschussplatz Feuerwerk (siehe Anlage 8).

IV.3) Einlassschleusen

Platzierung der Einlassschleusen

Antwort:

Maritime Meile/Einlaufen der Schiffe und Seeschlacht: siehe IV.1) – Fläche Nördliche Wallhalbinsel/Strandsalon.

Weitere Einlassschleusen sind für die einzelnen VA-Areale nicht vorgesehen.

IV.4) Sperrmaßnahmen

Angaben zu den geplanten Sperrmaßnahmen (im Veranstaltungsbereich)

Antwort: Diverse Straßensperrungen sind zur Durchführung der Veranstaltung notwendig. In Abstimmung mit den zuständigen Bereichen und Behörden sind folgende Sperrungen geplant:

1) Holstentorplatz: Gesamtspernung beidseitig des Holstentors. Zusätzlich für die Dauer der Eröffnungsveranstaltung: Sperrung Durchfahrt Possehlstr., Wallstraße, Willy-Brandt-Allee sowie Sperrung Puppenbrücke

4) Mittelalterliches Lager: Teilspernung Musterbahn

6) Hansemarkt: Gesamtspernung Koberg, Breite Straße und Beckergrube bis Fünfhausen sowie Klingenberg über Pferdemarkt, Parade bis Domkirchhof/Ecke Fegefeuer (ohne Sandstraße)

8) Lübeck.Musik auf dem Koberg: Gesamtspernung Koberg

>>> Zusätzliche Sperrungen im Rahmen des Lübeck-Salons: Huxstraße, Fleischhauerstraße, Weberstraße

>>> Kurzfristige Sperrungen ergeben sich zudem aufgrund der Durchführung div. Paraden.

Konkrete Spezifikation der Sperrungen sowie Sperrzeiten sind **Anlage 2** zu entnehmen.

IV.5) Zuwegungen für die Besucher

Beschreibung der geplanten Zuwegungen für Besucher

Antwort:

1) Holstentorplatz: Zugang zum Inneren des Platzes über generellen Zuweg (gegenüber Holstentor). Zusätzlich: Drei seitlich geschaffene Übergänge (Rückbau Geländer, Breite 4 Meter, sichtbar durchnummeriert) von der Grünfläche auf die Fahrbahnen zu beiden Seiten (Öffnung nur während der EÖ-VA, AB-VA und am 23. und 24.05. von 19.00 bis 24.00 Uhr)

Zusatz: Sämtliche Eingänge werden während der EÖ durch jeweils zwei Ordner bemannt, um Überfüllung der Fläche zu vermeiden.

2) Chill Out Lounge: Aufbau auf der Holstentorhallenwiese wird offen gestaltet. Zuwegungen über Holstentorplatz, Wallstraße und Possehlstraße frei

3) Bio. Fair. Regional. Markt: Zuwegungen über Fußgängerbrücke Obertrave und an der Obertrave frei

4) Mittelalterliches Lager: Domareal ist offen gestaltet. Zuwegungen Großer Bauhof/Hartengrube, Domkirchhof, Fegefeuer, Musterbahn, Mühlendamm frei. Teilspernung Musterbahn erweitert die Zuwegung.

5) Kinder-Hanse-Stadt: Zuwegung über Mühlendamm frei.

6) Hansemarkt: Zuwegungen über alle Seitenstraßen (Rippenstraßen) entlang des Hansemarktes (Domkirchhof bis Koberg) möglich.

Die Pagoden werden im Bereich **Parade** beidseitig auf den Parkstreifen aufgebaut. Die Fußwege bleiben frei. Die Straße ist für den VA-Zeitraum gesperrt.

Die Pagoden werden im Bereich **Pferdemarkt** einseitig (Parkhausseite) entlang des Parkstreifens aufgebaut. Die Fußwege bleiben frei. Die Straße ist für den VA-Zeitraum gesperrt.

Der Bühnenaufbau auf dem **Klingenberg** erfolgt vor der Santander Bank, Pagodenaufbau entlang Mühlenstraße und gegenüber (vor der Volksbank). Zuwegungen über Pferdemarkt, Marlesgrube, Mühlenstraße, Aegidienstraße, Schmiedestraße und Sandstraße frei.

Die Pagoden in der **Sandstraße** öffnen zum Haerder-Center, Fußweg bleibt frei.

Die Pagoden in der **Breiten Straße** werden im Verlauf der Fußgängerzone aufgebaut (analog Weihnachtsmarkt: Bebauung z. T. beidseitig). Zwischen Koberg und Beckergrube erfolgt der Aufbau beidseitig auf den Parkstreifen. Die Fußwege bleiben frei, die Straße (Koberg bis Beckergrube) ist gesperrt.

Der Aufbau auf dem **Jakobikirchhof** wird offen gestaltet. Der Platz ist von der Breiten Straße und von der Königsstraße aus begehbar.

In der **Beckergrube** erfolgt der Pagodenaufbau beidseitig (z.T. auf den Parkstreifen). Die Fußwege bleiben frei. Die Straße ist für den VA-Zeitraum bis Höhe Fünfhausen gesperrt.

Die Bühne auf dem **Norderkirchhof** wird mit der Rückseite zur Marienkirche aufgebaut. Es wird eine Platzsituation geschaffen, Stände begrenzen den Platz. Zuwegung über Mengstraße frei.

7) Historischer Markt: Der Markt ist entsprechend seiner baulichen Lage über die Holstenstraße, Schlüsselbuden, Kohlmarkt und über die Eingänge seitens der Breiten Straße (Arkaden) erreichbar.

8) Lübeck.Musik: Der Standaufbau beschränkt sich auf die Fläche Koberg. Zuwegungen über Kleine und Große Burgstraße, Königsstraße, Engelsgrube und Breite Straße frei. Zusätzlich sind die Straßen Koberg und Breite Straße für den VA-Zeitraum gesperrt.

9) Maritime Meile: Die Pagoden werden mit der Rückseite entlang der Straße An der Untertrave aufgebaut. Zuwegungen über die Untertrave und Kaikante frei.

10) Koggen-Treffen inkl. Markt: Der Aufbau im vorderen Bereich erfolgt entlang der Parkplätze Media Docks und des Schuppen F. Eine Gasse zwischen VA-Aufbau und Kaikante bleibt für Besucher und Einsatzfahrzeuge ohne Aufbau. Zuwegungen über Willy-Brandt-Allee, Drehbrücke und Lastadie frei.

Der **Markt** wird offen zwischen Kaikante und Schuppen D gestaltet. Zuwegungen über Willy-Brandt-Allee (Nördliche Wallhalbinsel) frei.

IV.6) Zuwegungen für Einsatzkräfte

Darstellung der – möglichst separaten/exklusiven – Zuwegungen für Einsatzkräfte

Antwort:

Holstentorbühne/Eröffnungsveranstaltung: Im Innenbereich Holstentorplatz wird einseitig ein Seitenstreifen für den schnelleren Zugriff der Einsatzkräfte abgegrenzt (siehe Anlage Aufbaupläne).

Generell werden die Durchfahrtsbreiten für die Feuerwehr auf den Veranstaltungsflächen eingehalten. Die Freihaltung der Feuerwehrezufahrten erfolgt durch den städtischen Ordnungsdienst und die Polizei.

V. Privater Sicherheitsdienst

V.1) Personalansatz

Bezifferung und Begründung Höhe Personalansatz

Antwort:

Grundlage für die Kalkulation des Personalbedarfs sind die prognostizierten Besucherzahlen und die erwarteten Zielgruppen (urbanus GbR). Eine Gesamtübersicht zum Personalansatz und Einsatzzeiten sind **Anlage 4** zu entnehmen.

>>> Bei Programmpunkten mit hoher Besucherdichte wird der Personalbedarf kurzzeitig erhöht. Die Einsatzzeiten der Ordnungskräfte sind auf eine Stunde vor und nach der Programmzeit ausgeweitet:

Einlaufen der Schiffe: Einsatz von 20 Ordnungskräften im Bereich Hansahafen (Behnkai, Hansekai und umliegend) am Do, 22.05.2014, von 15.00-17.00 Uhr

Die Ordnungskräfte unterstützen die Hafenbehörde beim Festmachen der Schiffe und sorgen dafür, dass die Besucher ausreichend Sicherheitsabstand einhalten.

Eröffnungsveranstaltung: Einsatz von 25 Ordnungskräften im Bereich Holstentorplatz, Possehlstr., Willy-Brandt-Allee, Puppenbrücke und Holstentorhallenwiese am Do, 22.05.2014, von 20.00-24.00 Uhr

Seeschlacht: Einsatz von 20 Ordnungskräften im Bereich Hansahafen (Behnkai, Hansekai und umliegend) am Sa, 24.05.2014, von 09.00-11.00 Uhr

Abschlussveranstaltung: Einsatz von 15 Ordnungskräften im Bereich Holstentorplatz und Holstentorhallenwiese am So, 25.05.2014, von 15.00-20.00 Uhr

>>> Hinweis: Vier Ordnungskräfte werden von Donnerstag, 22.05.2014, bis Sonntag, 25.05.2014, jeweils in der besucherstarken Zeit von 14.00 bis 22.00 Uhr (Sonntag nur bis 18.00 Uhr) zurückgehalten und können je nach Bedarf zur kurzfristigen Verstärkung eingesetzt werden (**Rückhaltepool**).

Außerhalb der Programmzeiten ist eine **Nachtbewachung** mit jeweils einer Personalstärke auf folgenden VA-Flächen vorgesehen:

Holstentorplatz, Holstentorhallenwiese, Markt, Hansekai, Obere und untere Breite Straße, Marienkirchhof, Norderkirchhof, Beckergrube, Domwiese, Parade, Pferdemarkt, Koberg, Klingenberg, Sandstraße und Obertrave

Aufgrund der Unterbringung einzelner Kulturgruppen in den Altstadtsporthallen ist eine permanente Objektbewachung für die folgenden Objekte vorgesehen (Überwachung erfolgt durch LüWa, Personalansatz sechs Personen je Einsatzschicht):

Große und kleine Hauptturnhalle der OzD (max. 100 Personen), Marien-Schule (25 Personen), Gewerbeschule Nahrung und Gastronomie (ehem. A.-H.-Francke-Schule/max. 30 Personen), kleine und große Halle des Johanneums (114 Personen), große und kleine Halle der Ernestinenschule (46 Personen), Berend-Schröder-Schule (15 Personen), kleine Halle des Katharineums (10 Personen), Domschule (max. 30 Personen)

V.2) Qualifikation

Verweis auf Erfahrung/Qualifikation des gewählten Dienstleistungsunternehmens

Antwort: Als Sicherheitsunternehmen wird ATK Security (Wakenitzstraße 49, 23564 Lübeck) eingesetzt.

Erfahrung in der Zusammenarbeit liegt vor. Das Unternehmen war für die Bewachung folgender Veranstaltungen verantwortlich (Auszug): Wunscherfüllertag und Stadtwerke Lübeck Eiszauber (2012); Fischerfest, Travemünde Jazzt, Herbstdrachenfest, Tag der Hanse und Weihnachtsmarkt (2013). Die Zusammenarbeit war stets zufriedenstellend und durch hohe Zuverlässigkeit des Unternehmens und seiner eingesetzten Kräfte geprägt.

V.3) Standorte im Veranstaltungsbereich

Platzierung/Einsatzzentrale Privater Sicherheitsdienst

Antwort: Die Verantwortlichen des privaten Sicherheitsdienstes gewährleisten eine dauerhafte telefonische Erreichbarkeit, nehmen an den täglichen Einsatzbesprechungen teil und sind mit beim Veranstalter stationiert.

V.4) Ausrüstung/Erkennbarkeit

Ausführungen zu Ausstattung und Bekleidung/Kenntlichmachung der Mitarbeiter Privater Sicherheitsdienst

Antwort: Die Sicherheitskräfte tragen Kleidung mit Firmenaufdruck und sind durch den Zusatz „Security“ erkennbar.

V.5) Dienstzeiten

Einsatzzeiten Privater Sicherheitsdienst

Antwort: Einsatzzeiten der Ordnungskräfte sind unter Punkt V.1 skizziert. Detailliertere Angaben sind der **Anlage 4** zu entnehmen.

VI. Spezielle Vorkehrungen für die Besucher

VI.1) Park- und Verkehrskonzept

Ausführung zu Parkplatzsituation und Besucherlenkung

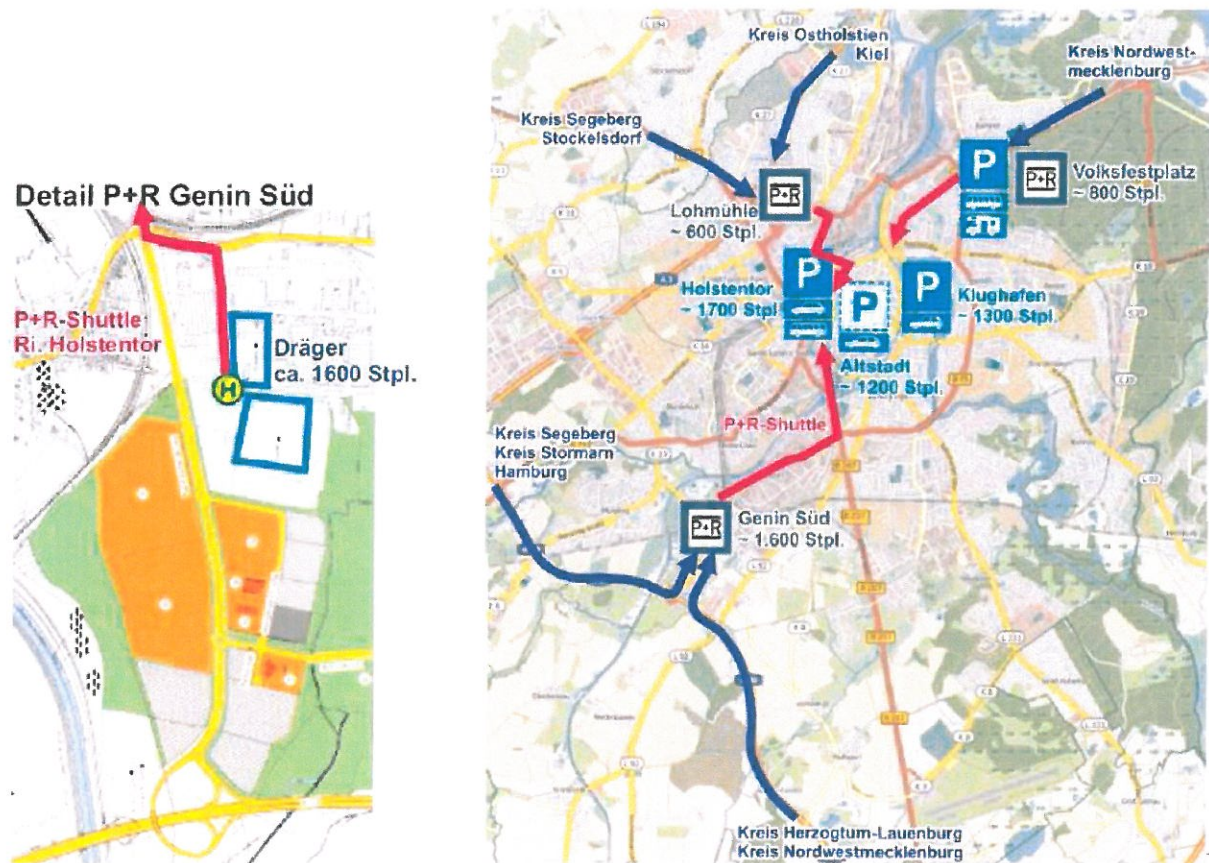
Antwort:

Parkraumkonzept Pkw:

Die Gesamtanforderungen für den HAT 2014 liegen bei einem Parkplatzkontingent von insgesamt rd. 12.800 jeweils an den besucherstarken Tagen (SA und SO). Durch Verbund- und Mitnahmeeffekte wird vom rechnerischen Gesamtbedarf ein Drittel abgezogen. Daraus ergibt sich ein planerischer Gesamtbedarf von ca. 8.000 Parkplätzen. Abzüglich der vorhandenen ca. 4.200 Parkplätze im Altstadtbereich (Bereich Altstadt 1.200, Bereich Klughafen 1.300, Bereich Holstentor 1.700) ist ein Zusatzangebot von ca. 3.800 Parkplätzen zu schaffen.

Als zusätzliche Parkplätze (ca. 300 Parkplätze) im Altstadt-Umfeld können die Flächen beim Behördenhochhaus aktiviert werden (Finanzamt, Agentur für Arbeit). Als sonstige Parkplätze werden im Bereich Travemünder Allee, Am Brink, Bahnhofsumfeld, etc. ca. 500 weitere Stellflächen einkalkuliert.

Parkierungskonzept



Quelle: urbanus Gbr

Folgende Zusatzflächen werden als P+R ausgewiesen und per Shuttle samstags 11.00-01.00 Uhr (Kommunikation bis 00.00 Uhr, Nachzügler werden bis 01.00 Uhr gefahren) und sonntags 11.00-20.00 Uhr an die VA-Flächen angebunden:

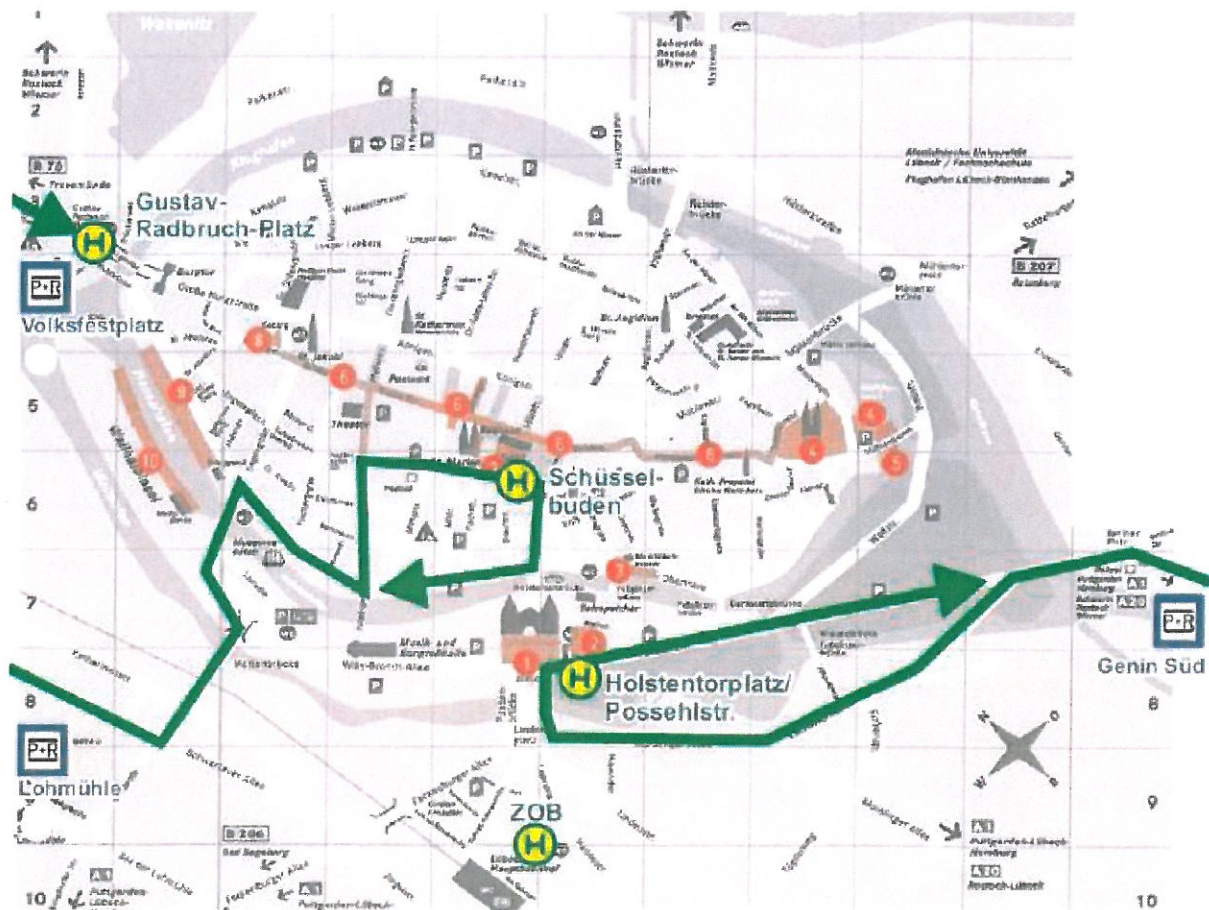
Lohmühle: Der Parkplatz bietet 600 Parkplätze und ist von der A1 anfahrbar (Shuttleanbindung zur Altstadt/Hansemuseum im 15 Min-Takt).

Genin Süd: Der Drägerparkplatz (1.600 Parkplätze) wird als P+R-Standort in das Gesamtparkangebot integriert (Shuttleanbindung zur Altstadt/Holstentorplatz im 10 Min-Takt).

Volksfestplatz: Der Volksfestplatz wird als P+R-Standort (800 Pkw-Einheiten) und als Parkplatz für Reisebusse und Wohnmobile ausgewiesen (Shuttleanbindung Altstadt/Gustav-Radbruch-Platz im 15 Min-Takt).

Das P+R Angebot wird kostenfrei angeboten, um die Akzeptanz in Konkurrenz zur Altstadt-Parkraumbewirtschaftung (samstags ab 18.00 Uhr und sonntags gantztägig freies Parken) zu sichern.

Anbindung P+R



Quelle: urbanus Gbr

Die Einrichtung eines Leitsystems sowie Organisation und Logistik der Parkflächen werden sichergestellt. Die Parkflächen werden insgesamt mit 18 Einweisern personell betreut, es erfolgt jedoch eine laufende Überwachung der Parkraumsituation durch KWL und weitere Mitglieder der Projektgruppe Verkehr, um bei Bedarf eine Personalumverteilung vorzunehmen:

- Lohmühle:** 1-2 Einweiser und 1 Lübeck-Lotse
- Volksfestplatz:** 3-4 Einweiser und 1 Lübeck-Lotse
- Genin Süd:** 1-2 Einweiser und 1 Lübeck-Lotse
- Nördl. Wallhalbinsel:** 3-4 Einweiser und 1 Lübeck-Lotse
- Finanzamt/BfA:** 2 Einweiser und 1 Lübeck-Lotse
- Kanalstraße:** 1 Lübeck-Lotse

Zusätzlich sind am Veranstaltungswochenende ständige Ansprechpersonen von Straßenverkehrsbehörde, Verkehrsdienst, Verkehrsplanung, KWL und Stadtverkehr/LVG im Einsatz.

Leitsystem P+R



Quelle: urbanus Gbr

Reisebusparkplätze:

Zusätzlich zu den Stellflächen im Bereich MuK/Lastadie (Betreuung durch zwei Einweiser) wird der Volksfestplatz für Reisebusse ausgewiesen.

Fahrradparken:

Zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder werden durch Schulhöfe der Altstadtschulen (Ernestinenschule, Katharineum, Oberschule zum Dom) gewährleistet. Die eingesetzten Ordner für die Turnhallenbetreuung (Kulturgruppen) werden angehalten, die Feuerwehrdurchfahrten in den Schulhöfen zu gewährleisten.

Informationskonzept „Anreise und Parken“:

Eine aktive Bewerbung des Umweltverbundes (SPNV, ÖPNV, Rad und Fußgänger) wird umgesetzt. Die Bereitstellung von umfassenden Informationen zum Thema An- und Abreise über www.hansetag2014.de als zentrale Informationsplattform, zum Thema SPNV und ÖPNV über nah.sh und Stadtverkehr und zum Thema Parken/P+R über die KWL wird umgesetzt.

Zusätzliche Informationsvermittlung über Flyer des Stadtverkehrs, Pressekonferenz am 28.04.2014, LN-Berichterstattung und Radiospots (MACH3).

Weitere Ausführungen sind der **Anlage 5** zu entnehmen.

Besucherlenkung:

Die Besucherlenkung im Innenstadtbereich wird wie folgt gewährleistet:

- Einsatz von rd. 250 Lübeck-Lotsen
- 9 Informationsstände an hoch frequentierten Orten zzgl. Indoor Informationspunkte im Welcome Center und Hauptbahnhof
- 40 DIN A1 Passantenstopper mit DIN A4 Ablage für HAT-Flyer (an Parkplätzen, P+R-Parkplätzen und außerhalb der Altstadtinsel)
- Wimpelketten entlang der stark frequentierten Laufwege
- Flaggen

Weitere Ausführungen sind der **Anlage 3** zu entnehmen.

VI.2) Einbindung ÖPNV

Ggfls. Einbindung des öffentlichen Nahverkehrs (Shuttle, Sonderfahrplan)

Antwort:

Stadtverkehr SL/LVG:

- Grundfahrplan SL/LVG wird abends an allen Veranstaltungstagen auf den Hauptachsen auf 30 Min. verdichtet.
- Bereitstellung von Reservefahrzeugen zur Abdeckung der zusätzlichen Nachfrage und von Nachfragespitzen.
- ggf. Kapazitätsaufstockung durch externe Unternehmen
- Die Verstärkung der Leitstelle und Vorhaltung der Werkstattkapazität sind berücksichtigt.
- Grundfahrplan Shuttle: samstags 11.00-01.00 Uhr und sonntags 11.00-20.00 Uhr
- Zentrale Zu-/Abfahrten für P+R-Shuttle über Possehlstr./Höhe Gewerkschaftshaus (Genin Süd/10 Min-Takt), Schlüsselbuden (Lohmühle/15 Min-Takt) und Gustav-Radbruch-Platz (Volksfestplatz/15 Min-Takt) werden eingerichtet.

Nah- und Regionalverkehr DB regio/LVS:

- Zusätzliche Zugbehängung auf der Bahnstrecke HL – OD – HH im Abendverkehr
- Zusatzangebot nach Mitternacht auf den Strecken Neustadt und Lauenburg/Elbe

VI.3) Zuwegungen zur Veranstaltungsfläche (z. B. Ausschilderung)

Beschreibung der Kenntlichmachung, Ausschilderung für Besucher

Antwort:

Die VA-Flächen befinden sich zentral im Innenstadtbereich mit größtenteils Sichtbeziehung zueinander. Im Innenstadtbereich übernehmen zudem die Maßnahmen zur Besucherlenkung (Siehe

VI.1) die Kenntlichmachung der VA-Flächen. Insbesondere weisen Wimpelketten die erwarteten Laufwege der Besucher aus.

Orientierung im Bedarfsfall: Um im Bedarfsfall eine schnelle Orientierung sowohl für den Besucher als auch die Einsatzkräfte der Rettungsabwehr zu ermöglichen, werden sämtliche Standaufbauten durchlaufend, einheitlich und gut sichtbar nummeriert (sowohl am Stand als auch in den vorliegenden Plänen); ebenso die Info-punkte und die Ausgänge im Bereich Holstentor. Im Bedarfsfall ist die Meldung möglich „Ich befinde mich direkt vor Stand XX, vor Eingang X oder vor Infopunkt X“.

>>> Standorte Infopunkte:

- 1 Koberg, Ecke Engelsgrube
- 2 Breite Straße 37, gegenüber von Esprit/s. Oliver
- 3 Kohlmarkt, Ecke Intersport
- 4 Klingenberg
- 5 Dom, Parade, Ecke Domkirchhof
- 6 Schuppen 6
- 7 MuK, Fußgängerbrücke
- 8 Konrad Adenauer Straße, Sandweg
- 9 ZOB (indoor)
- 10 Bahnhof (indoor)

Außerhalb des Altstadtgebietes dienen die Ausschilderungen zu den P&R-Flächen der Besucherlenkung. Die geplante Beflaggung der Teller (Lohmühlen-, Linden- und Mühlenteller sowie Gustav-Radbruch-Platz) setzt zusätzlich visuelle Orientierungspunkte. Die Maßnahmen zur Besucherlenkung greifen ab Lübeck Hbf sowie Lübeck ZOB und sollen Besucher auf die VA-Flächen leiten.

VI.4) Verlassen der Veranstaltungsfläche

Vorkehrungen im Falle von Massenbewegung, z.B. ausgeschilderter Rückweg, Entfernung von Absperrungen, Sperrung von Verkehrswegen

Antwort:

Die Maßnahmen zur Besucherlenkung (VI.1) sind auch als Maßnahmen für den ausgeschilderten Rückweg anzusehen.

Absperrungen sind auf den Veranstaltungsarealen nicht vorgesehen und somit nicht zu entfernen.

Divergente Endzeiten der Programmpunkte (insbesondere Hansemarkt) führen zu einer Entzerrung des Besucherabflusses.

>>> Bei Programmpunkten mit hoher Besucherdichte sorgen zusätzlich Ordnungskräfte und Lübeck Lotsen für einen geregelten Abfluss der Besucher:

Einlaufen der Schiffe: Einsatz von 20 Ordnungskräften im Bereich Hansahafen (Behnkai, Hansekai und umliegend) am Do, 22.05.2014, von 15.00-17.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung: Einsatz von 25 Ordnungskräften im Bereich Holstentorplatz, Possehlstr., Willy-Brandt-Allee, Puppenbrücke und Holstentorhallenwiese am Do, 22.05.2014, von 20.00-24.00 Uhr

Seeschlacht: Einsatz von 20 Ordnungskräften im Bereich Hansahafen (Behnkai, Hansekai und umliegend) am Sa, 24.05.2014, von 09.00-11.00 Uhr

Besucherlenkung mittels Durchsagen (Technikturm, Megaphone)

Abschlussveranstaltung: Einsatz von 15 Ordnungskräften im Bereich Holstentorplatz und Holstentorhallenwiese am So, 25.05.2014, von 16.00-20.00 Uhr

VII. Erreichbarkeit während der Veranstaltung

VII.1) Erreichbarkeit

Hinweis: Der zu benennende Veranstalter und sein entscheidungsbefugter Vertreter muss jederzeit zu erreichen und im Veranstaltungsbereich präsent sein.

Antwort:

Der Veranstalter (LTM im Namen der Hansestadt Lübeck) wird auf allen Flächen mit verantwortlichen Ansprechpartnern präsent sein. Die Kommunikation wird per Mobilfunk, bei Zusammenbruch des Mobilfunknetzes mit Walkie Talkies, gewährleistet. Mobilfunknummern Ansprechpartner:

Name:	Veranstaltungsfläche:	Telefonnummer:
Christian Martin Lukas	gesamt	01761 4091901
Kerstin Neumann	gesamt	01761 4091905
Inke Möller	6	0162 1018327
Tabea Braun	8, 9	0176 20590203
Marian Rojahn	1, 2, 3	0176 64976701
Jana Kürbis	1	0172 4372698
Sören Gehrken	4	0176 70977365
Pito Bernet	5	0176 47074215
Frank Peschlow	7	0176 80035777
Hans Heuer	10 (ASP Markt&Koggen)	0162 2172782
Susanne Kasimir	ASP Schiffe WiMa	0170 5709232
Eva-Maria Schulze	ASP Schiffe	0151 58545603
Andreas Donskoj	ASP Strandsalon	0163 5110111

VIII. Sicherheitsrelevante Durchsagemöglichkeiten

VIII.1) Beschallung der Veranstaltungsfläche

Erläuterungen zur Beschallung der Veranstaltungsfläche (stationär: z. B. Lautsprecheranlage, -masten oder Bühnenbeschallung/mobil: z. B. Fahrzeugdurchsagen, Megaphone)

Antwort: Eine zentrale Beschallung ist aufgrund der Weitläufigkeit des Veranstaltungsareals (gesamte Altstadtinsel) nicht realisierbar. Eine Beschallung auf den Flächen Holstentor, Klingenberg, Domwiese, Norderkirchhof und Koberg ist gewährleistet (Bühnen, Tontechnik). Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände werden in den Info-Punkten Megaphone vorgehalten, auf die die Vertreter der Sicherheitsbehörden und des Veranstalters jederzeit Zugriff haben.

VIII.2) Stromversorgung der Durchsagemöglichkeiten

Ausführungen zur Sicherstellung der Stromversorgung der Beschallung auch bei Stromausfall

Antwort:

Holstentorbühne: Notfalldurchsagemöglichkeiten über Bühne und FOH (akkugepuffert) gewährleistet.

Koberg-Bühne: Für Notfalldurchsagen wird ein Megaphon vorgehalten.

Auf den weiteren Veranstaltungsflächen erfolgt die Besucherinformation über Durchsagen via Megaphon.

IX. Kommunikation/Ansprechpartner

IX.1) Telefon- bzw. Funkkanalliste (ggf. separate Liste/ Funkplan)

Benennung der zuständigen Ansprechpartner wie folgt:

- a) Veranstalter oder entscheidungsbefugter Vertreter
- b) Leiter/Leitung Sanitätsdienst
- c) Privater Sicherheitsdienst
- d) Brandschutz
- e) Polizei
- f) Abteilung Melde- und Gewerbeangelegenheiten
- g) weitere beteiligte Bereiche (z.B. Marktleiter)

Antwort:

a) Christian Martin Lukas 01761 4091901 // Kerstin Neumann 01761 4091905

b) Mathias Balke 0451 4795016

c) Atika Bernet 0172 4303883

d) Einsatzleitstelle 0451 1223800 // Notruf 112

e) Einsatzstab Polizeidirektion 0451 29079320 (in der Veranstaltungszeit) // Regionalleitstelle 0451 29079230 (außerhalb der Veranstaltungszeit)

f) Frank Hentschel Diensthandy 0157 36593704 // Frank Hentschel Büro 0451 1221210

g) Weitere Bereiche:

Straßenverkehrsbehörde: Barbara Wenzel 0174 3974325

Ordnungs- und Verkehrsdienst: Kai Soomann 0151 58954544 (Do 8-15 Uhr) // Tagesschicht: Frau Ahlers 0176 63494011 (Fr 15-20 Uhr und Sa/So jeweils 6-20 Uhr) // Nachtschicht: Frau Pape 0176/63494077 (Fr/Sa jeweils 20-6 Uhr) // Notfallnummern: Tatjana Konsorr 0151 58954543 // Kai Soomann 0151 58954544

Verkehrseinrichtung: Jörg Bayer 0151 52656641 // Frank Böttcher 0151 52656652

Lübeck Port Authority: Wolfram Kempin 0151 18257951

Stadtverkehr Lübeck: Zentrale Betriebsstelle 0451 88828-90/-91 // Bernd Raasch 0163 3693705 // Joachim Eltermann 0163 3693784 // Dr. Carolin Höhnke 0163 3693604

KWL: Birgit Mohr 0172 4115487

Urbanus GbR: Stefan Luft 0172 7097003

X. Gemeinsame/r Führungsstruktur/-stab

X.1) Festlegung, Benennung und Arbeitsweise

z.B. Veranstalter, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Privater Sicherheitsdienst, Genehmigungsbehörden

Antwort:

Die Einsatzleitung der Polizei wird von der Polizeidirektion im Behördenhochhaus aus operieren. Ein Verbindungsbeamter der Berufsfeuerwehr Lübeck wird ebenfalls vor Ort sein. Die Einsatzzentrale des Sanitätsdienstes wird in der Kreisbereitschaftsleitung DRK am Herrendamm eingerichtet. Bei Eintreten einer besonderen Lage werden unter Beteiligung der Polizei, Berufsfeuerwehr Lübeck, Sicherheitsdienst, Sanitätsdienst und Verantwortliche des Veranstalters Maßnahmen je nach Lage abgestimmt

Ergibt sich eine große Gefahrenlage ruft die Berufsfeuerwehr Lübeck eine technische Einsatzleitung bei der FF Innenstadt ein. Vertreter von Polizei, Sanitätsdienst und Veranstalter kommen hinzu.

- die operative Führung aller Maßnahmen auf den Veranstaltungsflächen.
- die Koordination aller externen Informationen (es darf nur eine Version der Situation/Ereignisse geben)
- die Information der Medien
- die Information der Besucher
- die Koordination aller internen Informationen
- die Information des Sicherheitspersonals
- die Information der Mitarbeiter

Die Einberufung erfolgt über eine Telefonkette. Sicherheitsdienst und Veranstalter vor Ort sind darüber hinaus über Funk miteinander verbunden.

Die Sperrungs- und Anordnungsbefugnis ergibt sich je nach Gefahrenlage und Situation. Grundsätzlich befugt sind: Polizei, Berufsfeuerwehr Lübeck, Verkehrs- und Ordnungsdienst und der Veranstalter. Anordnungen erfolgen je nach Lage und in Abstimmung aller Beteiligten.

X.2) örtliche Einsatzleitung und Besprechungsraum

Während der Veranstaltung ist ein Raum für die örtliche Einsatzleitung auszuweisen/vorzuhalten. Ggf. ist ein Besprechungsraum in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsfläche für Notsituationen auszuweisen/vorzuhalten.

Antwort: Eine tägliche Einsatzbesprechung vor VA-Beginn wird unter Beteiligung der Polizei, Berufsfeuerwehr Lübeck, Sicherheitsdienst, Sanitätsdienst und Verantwortlichen des Veranstalters im DGB Jugendhaus (Wallstraße) durchgeführt.

X.3) Erreichbarkeit der Beteiligten bei Rufbereitschaft

(nur bei Abweichung von X.1)

Antwort: entfällt

XI. Ablaufbeschreibung bei besonderen Einsatzlagen

Erläuterungen zu Handlungsweisen und Abläufen bei Gefahrensituationen

XI.1) Räumung oder Teilräumung der Veranstaltungsfläche

Antwort:

Im Ernstfall entscheiden die Vertreter von Polizei, Berufsfeuerwehr Lübeck und des Veranstalters gemeinsam über die Anordnung der Räumung oder Teilräumung des Veranstaltungsgeländes.

Die Durchsagen erfolgen je nach Fläche bzw. bei Gesamträumung über die stationären Bühnen bzw. durch den Einsatz von Megaphonen. Die Megaphone stehen dem privaten Sicherheitsdienst, den Einsatzkräften der Gefahrenabwehr und dem Veranstalter zur Verfügung (werden in den Infohütten vorgehalten).

Hierbei erfolgt ebenfalls der Hinweis, Ruhe zu bewahren, auf schwächere Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und den Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und Sicherheitsdienst Folge zu leisten.

XI.2) Bombendrohung

Antwort:

Jede Bombendrohung bzw. jeder Fund eines verdächtigen Gegenstandes muss mit der erforderlichen Ernsthaftigkeit behandelt werden. Jeder Alarm wird an die Polizei weitergegeben. Die Polizei entscheidet, ob und in welcher Form das Gelände geräumt wird.

XI.3) Unwetterlage/-vorhersage

Antwort:

Bei Unwetterlagen/-vorhersagen entscheiden die Vertreter von Polizei, Berufsfeuerwehr Lübeck und des Veranstalters gemeinsam über Räumung von VA-Flächen oder VA-Abbruch.

Soweit Windstärken die im Baubuch der Bühnen dokumentierte Stärke überschreiten, wird das Programm auf der Bühne beendet und mit einer kurzen Informations-Durchsage abgeschlossen. Die Bühne wird dann unverzüglich geräumt.

Die Polizei sorgt mit Unterstützung für einen kontrollierten und reibungslosen Ablauf der Besucher auf dem Gelände.

XI.4) Brand

Antwort:

Generell zur Feuerlöscherabdeckung auf dem VA-Gelände: Feuerlöscher werden in allen Infohütten, den Bühnen und standardgemäß in Gastronomieständen mit Flüssiggasnutzung vorgehalten. Auch die Sanitätswachen und alle Rettungsfahrzeuge sind mit Feuerlöschern ausgestattet und das Personal ist in die Bedienung eingewiesen.

Feuer 1/ Feuer klein

Meldung an die Einsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle Lübeck.

Kleinbrand, z. B. brennender Abfalleimer, keine Menschenleben in Gefahr

Vor Ort Löschung durch mechanische Feuerlöschgeräte durch den Sicherheitsdienst, falls möglich. Die Security sperrt den Bereich ab und leitet die Besucherströme entsprechend um.

Feuer 2 / Feuer mittel

Meldung an die Einsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle Lübeck.

Mittelbrand, z. B. brennender PKW

Vor Ort Löschung durch mechanische Feuerlöschgeräte durch den Sicherheitsdienstes, falls möglich. Die Security sperrt den Bereich ab und leitet die Besucherströme entsprechend um.

Feuer 3 / Feuer groß

Meldung an die Einsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle Lübeck.

Großbrand, z. B. brennende Bühne, brennender LKW

Meldung an die Feuerwehr Lübeck. Privater Sicherheitsdienst und Polizei sperrt den Bereich ab und leitet die Besucherströme entsprechend um.

XI.5) Stromausfall

Antwort:

Bei Stromausfall erfolgen im Bereich Holstentor Informations-Durchsagen von der Bühne über eine Notbeschallung. Auf weiteren Flächen wird auf Megaphondurchsagen zurückgegriffen.

XI.6) Sperrung von Veranstaltungsbereichen bei drohender Überfüllung

Antwort:

Lage angepasste Maßnahmen (Straßensperrungen) sind jederzeit möglich.

XI.7) Abbruch der Veranstaltung

(Beschreibung der Durchführung)

Antwort:

Im Ernstfall entscheiden die Vertreter von Polizei, Berufsfeuerwehr Lübeck und des Veranstalters gemeinsam über die Anordnung des Abbruchs der Veranstaltung und veranlassen diese.

Es erfolgt eine Bühnendurchsage (Holstentor inkl. Holstentorhallenwiese, Koberg, Klingenberg, Norderkirchhof, Mittelalterliches Lager). Hierbei erfolgt ebenfalls der Hinweis, Ruhe zu bewahren, auf schwächere Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und den Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und Sicherheitsdienst Folge zu leisten.

In anderen Bereichen ohne Beschallung erfolgt die Anweisung zum Abbruch der VA und Schließung der Stände durch die vor Ort anwesenden Vertreter des Veranstalters direkt an die Standbetreiber.

XII. Übersichtsplan mit detaillierter Darstellung der Veranstaltungsfläche

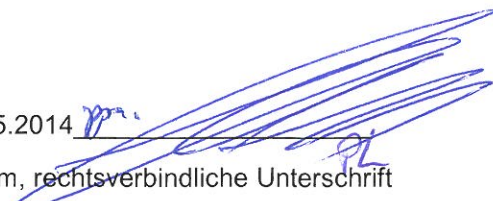
Maßstabsgerechte Darstellung der Veranstaltungsfläche anhand des zur Verfügung gestellten Flächenplans (Maßstab: 1:500) wie folgt:

- a) Eintragung der Stände, Zelte, Fahrgeschäfte, Buden usw. mit Größenangabe
- b) Nummerierung der unter a) genannten
- c) Abstandfläche zu bestehenden Gebäuden und baulichen Anlagen
- d) Kennzeichnung mit Maßangabe von Zugängen, Fluchtwegen, Feuerwehrezufahrten
- e) Standorte: Sanitätsdienst, Brandschutz, Ordner (Sicherheitsdienst), Polizei
- f) Lagen der Veranstaltungsleitung
- g) Standorte der Flüssiggasdepots (Flaschenlager – voll und leer)

Übersichtsplan als Anlage

19.05.2014

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift



Lübeck und Travemünde
Marketing GmbH
Holstentorplatz 1
23552 Lübeck

Firmenstempel

Mit der Unterzeichnung des Veranstalters wird die Einhaltung der erforderlichen Vorgaben für diese Veranstaltung rechtsverbindlich gewährleistet.



**LÜBECK AUF
IMMERWIEDERSEHEN
34. INTERNATIONALER
HANSETAG 2014
22. – 25. MAI 2014**

**MACHEN SIE MIT:
IHR KOOPERATIONSANGEBOT!**



Von der Idee zum Fest	2
Vom Programm auf der Altstadtinsel	3
Von Werbung und Kommunikation	6
Unsere Kooperationsangebote für Sie	9
Unser Kontakt- und Antwortfax für Sie	19



Lübeck ist „Königin der Hanse“ und wird vom 22. bis 25. Mai 2014 Ausrichterin des 34. Internationalen Hansetags der Neuzeit. Lübeck erwartet zu dieser einmaligen Veranstaltung rund 1.000 Delegierte aus über 100 Hansestädten sowie bis zu 750.000 Besucherinnen und Besucher aus der Region, aus Deutschland und dem europäischen Ausland.

Der Internationale Hansetag der Neuzeit möchte den grenzüberschreitenden Hansegedanken, die geschichtlichen Erfahrungen der Zusammenarbeit sowie den Geist der europäischen Städte und Gemeinden immer wieder auf's Neue beleben und die Zusammenarbeit zwischen den Partnern fördern. Die traditionsreiche Veranstaltung, die sich keineswegs nur als folkloristischer Event versteht, bietet ein umfangreiches Kulturprogramm, Symposien und Vorträge zu verschiedensten Themen aus Kultur, Wirtschaft und Tourismus.

Der 34. Internationale Hansetag in Lübeck: Das ist Begegnung, Kennenlernen und fröhlicher Austausch vieler verschiedener Kulturen, Unterhaltung, gemeinsames Erleben, Arbeiten und Feiern. Damit sich die Gäste des Internationalen Hansetags 2014 in der Hansestadt fast wie zuhause fühlen, sind die Lübeckerinnen und Lübecker aufgerufen, herzliche und aufmerksame Gastgeber – Gastgeber der Herzen – zu sein. Die Stadt Lübeck lebt den Geist der Hanse auch heute noch. Der Titel „Königin der Hanse“ verkörperte und verkörpert die besondere Verantwortung, die Lübeck innerhalb des Städtebundes trägt. Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck ist Vormann der HANSE, und der Wunsch und die Erwartung der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der vielen internationalen Gäste, Lübeck möge mit dem Hansetag 2014 Zeichen setzen, sind hoch. Um die Veranstaltung zu einem Meilenstein mit nachhaltiger Wirkung für Lübeck werden zu lassen, bindet die Lübeck und Travemünde Marketing (LTM) zahlreiche Partner, Leistungsträger und Akteure der Stadt ein und dankt Ihnen schon hier für ihr unermüdliches und großartiges Engagement. Denn in sieben Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten wirken Lübecker Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen seit Herbst vergangenen Jahres aktiv an der Gestaltung und Umsetzung des Hansetags mit – ohne sie würde der Hansetag 2014 nicht das werden, was er sein soll. **Seien auch Sie mit dabei!**

Der Hansetag endet am 25. Mai 2014 mit der Abschlussveranstaltung und der Weitergabe der Hanseflagge an Viljandi, Ausrichterstadt des Jahres 2015. Der **Hansegedanke** aber wird in Lübeck weiter fortleben. Das neue Europäische Hansemuseum ist sicherlich ein zentrales Symbol dafür, dass die hanseatische Tradition und Moderne in der Stadt erlebbar sind. Darüber hinaus wünschen wir uns, dass sich der Hansetag nach 2014 mit einem jährlich wiederkehrenden Fest nachhaltig in der Stadt etabliert und das Thema auch langfristig einen festen Platz in den Köpfen und Herzen der Stadtgesellschaft behält. Der Hansetag macht die Hanse nicht nur für vier Tage erlebbar, Besucher aus ganz Europa werden auch danach in Lübeck auf den Spuren der Hanse wandeln und deren Geschichte in allen Gängen, Gassen, Höfen und Häfen hautnah erleben können. Dieser Tag bietet uns eine wunderbare Möglichkeit, unsere Gastfreundschaft und Herzlichkeit zu zeigen und zum Wiederkommen einzuladen – **Lübeck auf Immerwiedersehen.**



Während des Hansetag 2014 finden um und auf der Altstadtinsel viele unterschiedliche Programmpunkte aus den Bereichen Kultur, Musik, Theater, Kunst, Entertainment, Begegnung sowie Wirtschaft statt. Die Bandbreite reicht vom Mittelaltermarkt auf dem Markt über die Kinderhansestadt, das mittelalterliche Lager auf dem Domplatz bis zum Hansebrunch in der Breiten Straße. Hinzu kommt ein Wirtschaftsforum, offizielle Veranstaltungen der Hanse oder auch die Theaterinszenierung entlang des Traveufers und das etablierte Kunst- und Kulturforum „HANSEartWORKS“. Zudem ergänzen Besonderheiten das Konzept, wie der Lübeck-Salon, das Hanse-Unternehmerinnen-Forum, Aktivitäten der „Stadt der Wissenschaft“ und kostenfreie Stadtführungen in verschiedenen Sprachen und zeichnen den Hansetag in Lübeck 2014 somit aus. Auf der nachfolgenden Seite finden Sie einen Übersichtsplan, der die zentralen Programmpunkte und Veranstaltungsflächen des 34. Internationalen Hansetages 2014 benennt.

Im Folgenden lesen Sie eine nähere Beschreibung derjenigen Programmpunkte und Highlights, die wir in den für Sie entwickelten Kooperationsangeboten (ab Seite 9) in besonderer Weise berücksichtigt haben.

>>> Lübeck. Willkommen >>> Eröffnung und Abschluss vor dem Holstentor

Die Eröffnungsveranstaltung ist einer der wichtigsten Bestandteile und Highlights des 34. Internationalen Hansetages. Ähnlich wie bei den Olympischen Spielen gibt es einen offiziellen Einmarsch der Delegationen aus über 100 Städten. Die Eröffnungsveranstaltung findet ebenso wie der Abschluss auf einer großen Bühne direkt vor dem Holstentor und auf dem Holstentorplatz statt. Das Holstentor wird somit zu einer fantastischen Kulisse für eine Inszenierung aus Licht und Projektionen. Das eigens für den Hansetag in Lübeck entstehende Hanse-Orchester, Lübecker Musiker des Theaters sowie internationale Musiker aus den europäischen Hansestädten, werden den etwa 15.000 Besuchern eine einmalige und unvergessliche Darbietung präsentieren, die zudem auf LED-Leinwänden übertragen wird. Die künstlerische Leitung obliegt dem Theater Lübeck in Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck. Bei der Abschlussveranstaltung wird die Stadt Viljandi bei einer festlichen Zeremonie die Flagge von dem Vormann der Hanse, Bürgermeister Bernd Saxe, überreicht bekommen. Während des gesamten Hansetages 2014 werden auf der Bühne vor dem Holstentor große und kleine Kulturmomente stattfinden.

>>> Lübeck. Seefahrer >>> Maritime Meile an der Untertrave zwischen Schuppen 6 und 9

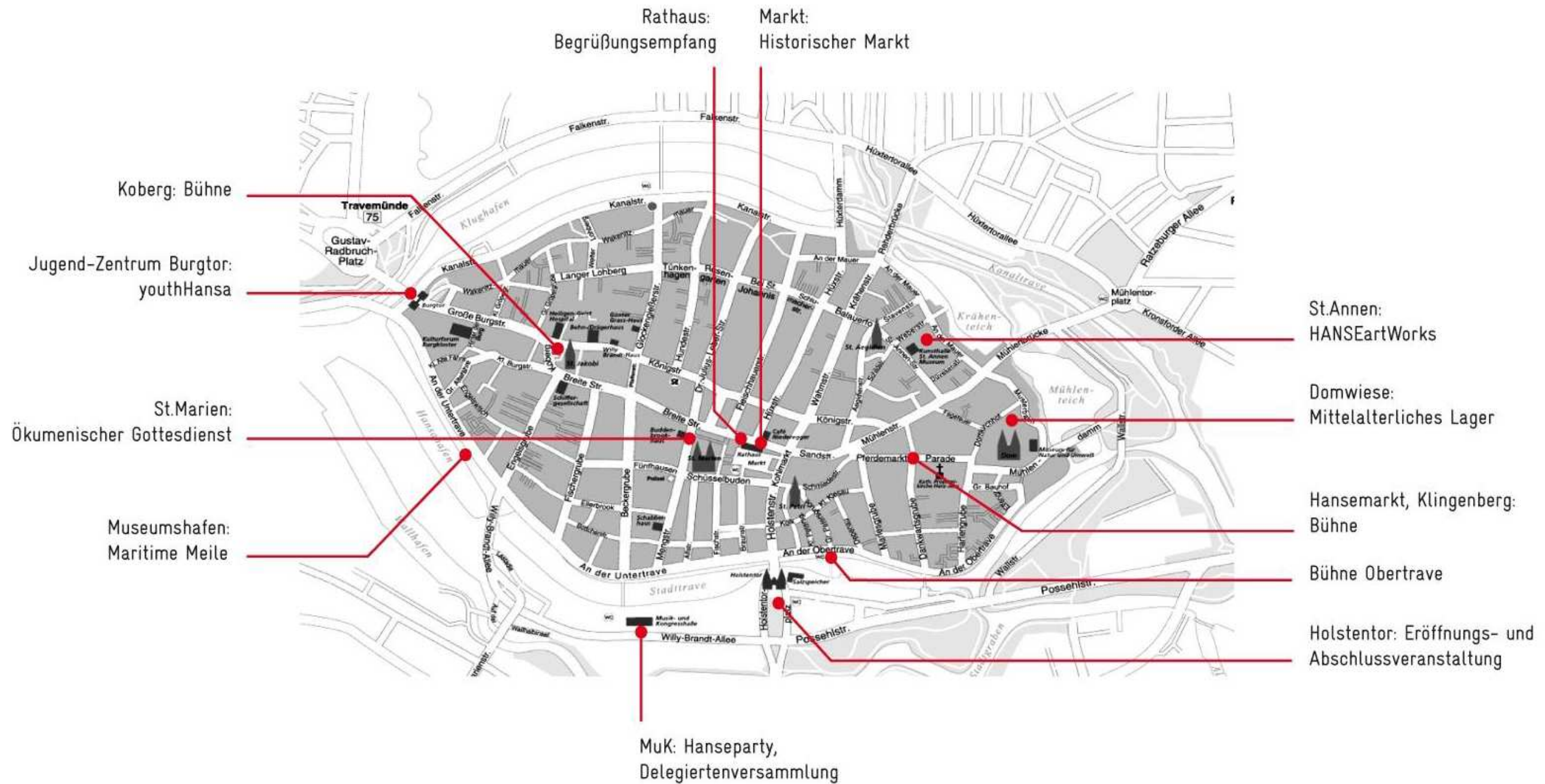
Es gibt sie noch, die seetüchtigen Koggen und echte Kapitäne! Mindestens fünf historische Koggen werden die Reise antreten und die „Lisa von Lübeck“ während des Hansetags 2014 besuchen. Die Schiffe werden zwischen den Schuppen 6 und Schuppen 9 anlegen und zu Open-Ship-Aktivitäten einladen. Es erklingen Seemannslieder und alte Seefahrergeschichten werden lebendig. Die Maritime Meile wird durch eine authentische Inszenierung und ein besonderes maritimes Programm auf den Flächen rund um den Hafen erweitert. Ganz besonders freuen wir uns auf die *Rote Meile*. Der Lübecker Museumshafen wird in den Abendstunden auf den Schiffen ein außergewöhnliches Kleinkunst-Programm anbieten – in jedem Fall echt, wie es in Hafen- und Seemannsviertel eben üblich sein kann.

>>> Lübeck. Hansemarkt >>> Dom über Parade bis hin zur Breiten Straße sowie den Klingenberg

Der Hansemarkt ist das zentrale Element des Internationalen Hansetags der Neuzeit im Hinblick auf die Präsentation des Hanse-Städtenetzwerks. Hier präsentieren sich die Hansestädte mit handwerklichen Produkten und Vorführungen sowie kulinarischen Spezialitäten. In Lübeck läuft der Hansemarkt wie ein „roter Faden“ quer durch die Stadt und verbindet wesentliche Veranstaltungsorte wie den Mittelaltermarkt auf dem Markt, das Mittelalterliche Lager und die Kinderhansestadt im Domviertel. Der gesamte Straßenzug vom Dom über die Parade, die Sandstraße bis hin zur Breiten Straße werden zum Hansemarkt und festlich geschmückt. Auch der Klingenberg ist Bestandteil des Hansemarktes und beherbergt eine kleine Kulturbühne, auf der sich Künstler und Kulturgruppen aus allen Städten, aber auch „Sternchen“ aus Lübeck präsentieren können.

>>> Lübeck. Salon >>> Klönschnack & Kaffeeklatsch in Lübecker Wohnzimmern und Geschäften

Der Hansetag 2014 greift den Gedanken der Salonkultur des 18. Jahrhunderts als Ort bürgerlicher Geselligkeit auf. Am Sonntagnachmittag öffnen Lübeckerinnen und Lübecker für Gäste ihre „Salons“ und bieten Kaffee und Kuchen an. Die eigenen Wohn- und Esszimmer sowie Gänge, Höfe und Gärten werden somit zum Ort von Gastfreundschaft, Begegnung und Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen. Hinzu kommen Salone in Lübecks Geschäften, denn auch der lübsche Einzelhandel engagiert sich für den Hansetag 2014 und öffnet am Sonntag seine Türen. Klönschnack im Schaufenster, von Büchern umgeben oder unter imposanten gotischen Bögen – das nennen wir Gastfreundschaft aus und mit vollem Herzen.



>>> plus **Lübeck.Bilderfluss** entlang der Trave um die gesamte Altstadtinsel in Kooperation mit dem Theater Combinale >>> plus **Lübeck-Empfang als Baustellenparty** auf dem Gelände des Europäischen Hansemuseums >>> plus **Lübeck.Salon** in privaten Wohnzimmern, öffentlichen Einrichtungen und in den Geschäften >>> plus **Lübeck. Der Handel öffnet seine Türe - Verkaufsoffener Sonntag** zum Hansetag 2014 >>> plus **zahlreiche Veranstaltungen- und Kulturmomente** unsrer Partner aus der ganzen Stadt >>>



Der Internationale Hansetag 2014 wird national und international zielgerichtet über die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH beworben. Überregionale Marketingaktivitäten finden schon seit 2012 statt. Im weiteren Verlauf des Jahres 2013 intensiviert sich die Vermarktung stetig, bis sie dann ab 2014 in vor allem regionalen Aktivitäten mündet. Folgende Maßnahmen sind Bestandteil des Kommunikationskonzeptes und der Werbestrategie (Stand: Mai/2013). Gerne erläutern wir Ihnen unsere vielfältigen Maßnahmen in einem persönlichen Gespräch zur Kooperation.

>>> Auswahl an Werbeaktivitäten

- **Logo, Motto und Corporate Design** des 34. Internationalen Hansetag 2014;
- **Print:** Postkarten, Motivpostkarten, Plakate, Banner, Aufkleber, Buttons;
- **Internet:** www.hansetag2014.de und www.luebeck-tourismus.de;
- **Facebook, Twitter und Co.;**
- **Anzeigen:** Lübecker Gastgeberverzeichnis, Lübeck RUNDUM, Städtemagazin „Stadtliebe“;
- **Mailings:** bundesweite und internationale Versendung an Gäste, Reiseveranstalter und Multiplikatoren;
- **Presse- und Medienarbeit:** Lokale Pressearbeit, fortlaufende Pressekonferenzen durch die LTM, nationale und internationale Pressearbeit über insbesondere die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT);
- **Medienpartnerschaft mit den Lübecker Nachrichten:** umfangreiche Zusammenarbeit sowohl redaktionell als auch im Anzeigenbereich. Kooperation mit dem NDR ist avisiert;
- **Messepräsenz:** Bewerbung im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse Berlin 2013 und 2014, RDA in Köln und diverser Fachworkshops im Ausland;
- **Informationsmaterialien auf dem 34. Internationalen Hansetag 2014:** Programmheft, Programmübersicht, Info-Punkte mit Übersichtsplänen/-plakaten;
- **Stadtdekoration:** Fahnen, Banner, Möblierung, inszenierte Veranstaltungsflächen;
- **Merchandise;**
- **Hansetagmobil;**
- **Werbestrategie zum Lübeck-Salon ab Mai 2013;**
- **und vieles mehr.**

>>> **Besucher: bis zu 750.000 Besucher an vier Tagen** +++ Lübecker +++ Gäste aus Lübeck und Region mit bis zu drei Stunden Anfahrt: Tagestouristen aus Schleswig Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern +++ Städte- und Kulturtouristen, Erholungsurlauber aus den genannten Regionen +++ Internationale Gäste aus über 100 europäischen Hansestädten +++

>>> **Zielgruppe: „Hanse“-Interessierte jeden Alters und Freunde fröhlicher Stadtfeste** +++ Familien mit Kindern +++ Jugendliche +++ Senioren +++ Schüler +++ Städte- und Kulturtouristen +++ Erholungsurlauber aus der Region +++ Gruppen +++ Delegierte aus über 100 Hansestädten +++ und natürlich Lübeckerinnen und Lübecker +++



+++ Behindertenrat der Stadt Lübeck +++ Bücherpiraten e.V. +++ Bürgerinitiative Rettet Lübeck e.V. +++ Bürgermeisterkanzlei +++ Business and Professional Women Club +++ CDU Fraktion +++ Cloudsters +++ Colibri +++ CVJM Lübeck +++ das culinarium +++ Dehoga Lübeck +++ Deutsche Auslandsgesellschaft +++ Deutsche Stiftung Denkmalschutz Lübeck +++ Deutscher Gewerkschaftsbund Region Schleswig-Holstein Südost +++ Deutscher Verband Frau & Kultur e.V. +++ Dom zu Lübeck, Erlebniswelt Hülshorst +++ Europäisches Hansemuseum +++ EVG Landwege eG +++ Fachhochschule Lübeck +++ Fair Trade Steuerungsgruppe +++ Feuerschiff Fehmarnbelt +++ Feuerwehr Lübeck +++ Forum für Migrantinnen und Migranten der Stadt Lübeck +++ Fraktion Bündnis 90/ Grüne +++ Fraktion Die Linke +++ Fraktion Freie Wähler +++ Fraktion Bürger für Lübeck +++ FDP Fraktion +++ Fraktion CDU +++ Fraktion SPD +++ Gästeservice Lübeck +++ Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck +++ Geschichtserlebnisraum Lübeck +++ Gesellschaft Kulturgut der Hansestadt Lübeck +++ Gesellschaft zur Beförderung Gemeinnütziger Tätigkeiten +++ Hanse Unternehmerinnen +++ Hansebüro +++ Hanse-Gilde +++ Hansevolk zu Lübeck e.V. +++ Heick & Schmaltz +++ IHK zu Lübeck +++ Interessengemeinschaft Fleischhauerstraße +++ Interessengemeinschaft Huxstraße +++ Interessengemeinschaft Mühlenstraße +++ Interkulturelle Begegnungsstätte Lübeck +++ Kaufmannschaft zu Lübeck +++ Klassik Altstadt Hotel +++ Koggen Compagnie +++ Kreishandwerkerschaft zu Lübeck +++ Kürbis and friends +++ KWL +++ Lübeck Management e.V. +++ Lübeck Port Authority +++ Lübeck Shanty – Chor Möwenshiet +++ Lübecker Hafengesellschaft mbH +++ Lübecker Jugendring +++ Lübeck Management e.V. +++ Lübecker Motorboot-Club e.V. +++ Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen +++ Lübecker Nachrichten +++ Lübecker Volksfestkomitee e.V. +++ Lübeck-Partner e.V. +++ Marketing Club Lübeck e.V. +++ Marli GmbH +++ Michael-Haukohl-Stiftung +++ Museumshafen zu Lübeck e.V. +++ Musik- und Kongreßhalle GmbH +++ Musik und Kunstschule +++ Musikhochschule Lübeck +++ Musikvermittlung der Musikhochschule Lübeck +++ Naturschutzverein Lübeck e.V. +++ Nordische Filmtage +++ Passat Chor +++ Polizei Schleswig-Holstein +++ Possehl-Stiftung +++ Projektbüro „Stadt der Wissenschaft“ +++ Schaustellerverband Lübeck und Umland +++ Seefest Agentur +++ Society for Creative Anachromism +++ Spanischer Kammerchor +++ Sparkasse zu Lübeck +++ SPD Fraktion +++ St. Jakobi Gemeinde +++ St. Marien Gemeinde +++ St. Petri zu Lübeck +++ Stadt Lübeck +++ Stadtführer e.V. +++ Stadtverkehr Lübeck +++ Stadtwerke Lübeck +++ Stiftung Schleswig-Holstein Musikfestival +++ Theater am Tremser Teich +++ Theater Combinale +++ Theater Lübeck GmbH +++ Travemünder Wirtschaftsgemeinschaft +++ Turn- und Sportverband der Hansestadt Lübeck +++ Universität zu Lübeck +++ Verband Marktkaufleute +++ Verein Danziger Seeschiffer +++ VHS Lübeck +++ Vicon Web Business Development +++ Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH +++ Zeytreise Veranstaltungen +++ Zerpack +++ und viele, viele weitere motivierte Lübecker Bürgerinnen und Bürger +++

... und Sie?



Machen Sie mit, werden Sie Kooperationspartner des 34. Internationalen Hansetags 2014 in Lübeck, der Königin der Hanse.

>>> **Zeigen Sie Ihren Kunden** und denen, die Sie als Neu-Kunden werben wollen, **dass Ihnen** die Stadt, die Region, die Menschen, die Kultur und auch die Zukunft der Stadt und **der hanseatische Gedanke und die Stadtgemeinschaft am Herzen liegen.**

>>> **Erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad** über die Grenzen Lübecks und Schleswig-Holsteins hinaus. Bis zu 750.000 Menschen werden während des Hansetags 2014 mit Ihrem Unternehmen in Berührung kommen.

>>> Der Hansetag 2014 steht für **Qualität, Tradition, Herzlichkeit, Internationalität, Kreativität und auch Innovation** – Worte, die die Besucher dann auch mit Ihnen und Ihrem Unternehmen in Verbindung bringen werden.

>>> **Grenzen Sie sich von Ihren Mitbewerbern ab** – diese außergewöhnliche Werbemaßnahme wird in den Köpfen Ihrer Kunden und potentiellen Kunden bleiben.

>>> Wir haben für Sie fünf unterschiedliche **Kooperationsangebote** erstellt. Jedes dieser Angebote beinhaltet Leistungen, die nur zum Hansetag 2014 in Lübeck erbracht werden und teils exklusiv an nur einen Partner zu vergeben sind.

>>> Unsere **Kooperationsangebote, die exklusiv an nur je einen Partner zu vergebenen** sind, heißen: „König“ und „Kapitän“ sowie „Kaufmann“ und „Klönschnacker“. Das Kooperationsangebot „Freund des Hansetages“ können insgesamt 7 Partner erwerben.

>>> Wir haben nicht das passende Angebot für Sie gestrickt, Sie haben andere Wünsche, Vorschläge oder Ideen? **Lassen Sie uns gerne darüber sprechen!**

>>> Ihr Kontakt

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH

Andrea Gastager, Geschäftsführerin

Telefonnummer: 0451/4091-902 oder Email: Andrea.Gastager@luebeck-tourismus.de

Verena Fink von Rabenhorst, Leitung Projektteam Hansetag 2014

Telefonnummer: 0451/4091-936 oder Email: Verena.FinkVonRabenhorst@luebeck-tourismus.de



»» *Unser Kooperationsangebot „König“ ist nur einmal zu vergeben!*

UNSERE BASISLEISTUNGEN FÜR SIE:

- **Internet:** Prominente Platzierung auf der Webseite des Hansetages: Logoplatzierung mit externem Link;
- **Programmheft:** Anzeige 1/1 Seite im Format DIN A6 (druckfähige Layout-Zulieferung erforderlich);
- **Sponsorentafel:** Logoplatzierung auf der hochwertigen und zentral platzierten Sponsorentafel im Lübecker Rathaus. Hier findet u.a. der offizielle Begrüßungsempfang des Bürgermeisters mit bis zu 500 Vertretern aus Stadt, Politik, Wirtschaft sowie den Delegierten aus über 100 Hansestädten statt;
- **Sponsorenleiste:** Logoplatzierung auf den Informations-/Programmplakaten, die an bis zu acht Informationsstationen an prominenten Standorten (u.a. Bahnhof, Holstentor sowie auf der Altstadtinsel aushängen);
- **LED-Leinwände rund um das Holstentor:** Logoplatzierung bei der Abschluss- und Eröffnungsveranstaltung sowie bei weiteren Programmpunkten;
- **Ticketing:** Sie erhalten 40 Tickets (je 20) für die Programmpunkte „Lübeck. Bilderfluss“ und „Lübeck. Die Hanseparty“ zu Ihrer freien Verfügung;
- **Willkommensgruß Delegierte:** Sie erhalten die Möglichkeit, dem Willkommenspaket für die rund 1.000 Delegierten einen Gruß Ihres Unternehmen beizulegen, um sich so direkt an die Gäste wenden zu können;
- **Werbemittel:** Gerne stellen wir Ihnen wenn gewünscht Postkarten (bis zu 200 Stück) und Pins (bis zu 50 Stück) zur Verfügung;
- **Offizieller Lübeck-Empfang:** Selbstverständlich begrüßen wir Sie und 9 weitere Gäste Ihrer Wahl zum offiziellen Lübeck-Empfang, der voraussichtlich als „Baustellenparty“ auf dem Gelände des künftigen Europäischen Hansemuseums stattfinden wird.

EXKLUSIV FÜR SIE »» Im Blitzlicht: Eröffnen Sie den Hansetag 2014!

- **Offizielle Eröffnungsveranstaltung:** Sie sind unser exklusiver Partner bei der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung des Hansetages 2014;
- **LED-Leinwände rund um das Holstentor:** Einspielen eines Werbetrailers (max. 15 Sek., Zulieferung erforderlich) bei der Abschluss- und Eröffnungsveranstaltung sowie bei weiteren Programmpunkten;
- **Logoplatzierung** auf prominenten Flächen während der Eröffnungs- und der Abschlussveranstaltung: z.B. auf dem Laufsteg für den Einzug der Delegationen oder ggf. den Treppenstufen der Tribünen;
- **Presenter:** Sie treten in allen zum Hansetag veröffentlichten Printmedien als „Presenter“ der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung auf;

- **Persönlicher Gruß:** gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Ihren persönlichen Gruß-Beitrag im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung;
- **Offizieller Begrüßungsempfang im Rathaus** unter Schirmherrschaft des Vormanns der Hanse und Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck, Bernd Saxe. Sie erhalten 5 Plätze auf der Gästeliste für den offiziellen Begrüßungsempfang;
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Sie werden bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fortlaufend als „Presenter“ der offiziellen Eröffnungsveranstaltung genannt und selbstverständlich zu allen Presseevents eingeladen;
- **Kooperation mit den Lübecker Nachrichten:** Vor dem Hintergrund unsere Kooperation mit den LN sind vielfältige Möglichkeiten der redaktionellen Präsentation Ihres Unternehmens denkbar. Sprechen wir darüber, was Sie sich wünschen;
- **Promotion:** In Abstimmung mit dem Gesamtkonzept bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Promotionsaktionen während der Zeit des Hansetages auf dem Holstentorplatz und in der „Chill-Out-Lounge“ auf der Wiese vor der Holstentorhalle;
- **Gutschein für ein Lübeck-Wochenende** für 2 Personen zur Verlosung oder Weitergabe an Ihre Kunden;
- **Merchandising – Hansetag-Paket für Gäste:** Sie erhalten die Möglichkeit, dem Paket einen Gutschein oder Gruß Ihres Unternehmen beizulegen, um sich so direkt an die Gäste des Hansetages wenden zu können;
- **Kommunikation:** Der Hansetag 2014 wird national und international intensiv beworben. Als „König“ wird unser Marketing zu Ihrem roten Teppich.

IHRE LEISTUNG:

>>> Unterstützung des Hansetags 2014 mit einem Betrag von 50.000,- EUR zzgl. MwSt.



>>> Unser Kooperationsangebot „Kapitän“ ist nur einmal zu vergeben!

UNSERE BASISLEISTUNGEN FÜR SIE:

- **Internet:** Prominente Platzierung auf der Webseite/Rubrik Partner des Hansetages: Logoplatzierung mit externem Link;
- **Programmheft:** Anzeige 1/2 Seite im Format DIN A6 (druckfähige Layout-Zulieferung erforderlich);
- **Sponsorentafel:** Logoplatzierung auf der hochwertigen und zentral platzierten Sponsorentafel im Lübecker Rathaus. Hier findet u.a. der offizielle Begrüßungsempfang des Bürgermeisters mit bis zu 500 Vertretern aus Stadt, Politik, Wirtschaft sowie den Delegierten aus über 100 Hansestädten statt;
- **Sponsorenleiste:** Logoplatzierung auf den Informations-/Programmplakaten, die an bis zu acht Informationsstationen an prominenten Standorten (u.a. Bahnhof, Holstentor sowie auf der Altstadtinsel aushängen);
- **LED-Leinwände rund um das Holstentor:** Logoplatzierung bei der Abschluss- und Eröffnungsveranstaltung sowie bei weiteren Programmpunkten;
- **Ticketing:** Sie erhalten 20 Tickets (je 10) für die Programmpunkte „Lübeck. Bilderfluss“ und „Lübeck. Die Hanseparty“ zu Ihrer freien Verfügung;
- **Willkommensgruß Delegierte:** Sie erhalten die Möglichkeit, dem Willkommenspaket für die rund 1.000 Delegierten einen Gruß Ihres Unternehmen beizulegen, um sich so direkt an die Gäste wenden zu können;
- **Werbemittel:** Gerne stellen wir Ihnen wenn gewünscht Postkarten (bis zu 100 Stück) und Pins (bis zu 25 Stück) zur Verfügung;
- **Offizieller Lübeck-Empfang:** Selbstverständlich begrüßen wir Sie und 5 weitere Gäste Ihrer Wahl zum offiziellen Lübeck-Empfang, der voraussichtlich als „Baustellenparty“ auf dem Gelände des künftigen Europäischen Hansemuseums stattfinden wird.

EXKLUSIV FÜR SIE >>> Lübeck Ahoi – Werden Sie Kapitän!

- **Exklusiver Kooperationspartner:** Sie sind unser exklusiver Partner des Programmschwerpunktes Lübeck. Seefahrer. Auf der gesamten „Maritimen Meile“ an der Untertrave zwischen Schuppen 6 und 9, an den Koggen sowie auf der roten Meile am Museumshafen erhalten Sie vielfältige Möglichkeiten der Unternehmenspräsentation. Hierzu gehören:
- **Koggenpate:** Hissen Sie die Segel Ihres Unternehmens auf einer der historischen Koggen bei der spektakulären Einfahrt in den Hafen zur Begrüßung der „Lisa von Lübeck“ (Zulieferung der Segel erforderlich);
- **Alle an Bord:** Bilden Sie mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden eine Koggen-Crew, segeln Sie kurzerhand einfach mit und genießen die Einfahrt und Sicht vom Wasser auf die Altstadtinsel;

- **Umschlagplatz Museumshafen:** Branden Sie die Kisten einer programmatischen Inszenierung einer Warenanlieferung zu Hansezeiten mit Ihrem Logo und werden Sie so zum Blickpunkt von zahlreichen Besuchern des Hansetages;
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Sie werden bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fortlaufend als „Presenter“ des Programmschwerpunktes Lübeck. Seefahrer genannt und selbstverständlich zu allen diesbezüglichen Presseevents eingeladen;
- **Kooperation mit den Lübecker Nachrichten:** Vor dem Hintergrund unsere Kooperation mit den LN sind vielfältige Möglichkeiten der redaktionellen Präsentation ihres Unternehmens denkbar. Sprechen wir darüber, was Sie sich wünschen;
- **Promotion:** In Abstimmung mit dem Gesamtkonzept bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu einer Promotionsaktion während der Zeit des Hansetages auf der Fläche zwischen Schuppen 9 und 6;
- **Kommunikation:** Der Hansetag 2014 wird national und international intensiv beworben. Als „Kapitän“ besetzen Sie das Thema Seefahrt und Handel und sind Teil einer erlebbaren Geschichte zum Handel der Hansezeit.

IHRE LEISTUNG:

>>> Unterstützung des Hansetags 2014 mit einem Betrag von 25.000,- EUR zzgl. MwSt.



>>> Unser Kooperationsangebot „Kaufmann“ ist nur einmal zu vergeben!

UNSERE BASISLEISTUNGEN FÜR SIE:

- **Internet:** Prominente Platzierung auf der Webseite/Rubrik Partner des Hansetages: Logoplatzierung mit externem Link;
- **Programmheft:** Anzeige 1/2 Seite im Format DIN A6 (druckfähige Layout-Zulieferung erforderlich);
- **Sponsorentafel:** Logoplatzierung auf der hochwertigen und zentral platzierten Sponsorentafel im Lübecker Rathaus. Hier findet u.a. der offizielle Begrüßungsempfang des Bürgermeisters mit bis zu 500 Vertretern aus Stadt, Politik, Wirtschaft sowie den Delegierten aus über 100 Hansestädten statt;
- **Sponsorenleiste:** Logoplatzierung auf den Informations-/Programmplakaten, die an bis zu acht Informationsstationen an prominenten Standorten (u.a. Bahnhof, Holstentor sowie auf der Altstadtinsel aushängen);
- **LED-Leinwände rund um das Holstentor:** Logoplatzierung bei der Abschluss- und Eröffnungsveranstaltung sowie bei weiteren Programmpunkten;
- **Ticketing:** Sie erhalten 20 Tickets (je 10) für die Programmpunkte „Lübeck. Bilderfluss“ und „Lübeck. Die Hanseparty“ zu Ihrer freien Verfügung;
- **Willkommensgruß Delegierte:** Sie erhalten die Möglichkeit, dem Willkommenspaket für die rund 1.000 Delegierten einen Gruß ihres Unternehmen beizulegen, um sich so direkt an die Gäste wenden zu können;
- **Werbemittel:** Gerne stellen wir Ihnen wenn gewünscht Postkarten (bis zu 100 Stück) und Pins (bis zu 25 Stück) zur Verfügung;
- **Offizieller Lübeck-Empfang:** Selbstverständlich begrüßen wir Sie und 5 weitere Gäste Ihrer Wahl zum offiziellen Lübeck-Empfang, der voraussichtlich als „Baustellenparty“ auf dem Gelände des künftigen Europäischen Hansemuseum stattfinden wird.

EXKLUSIV FÜR SIE >>> Im Mittelpunkt der Hanse

- **Exklusiver Kooperationspartner:** Sie sind unser exklusiver Partner des Programmschwerpunktes „Lübeck. Hansemarkt“;
- **Unternehmenspräsentation:** Der gesamte Straßenzug vom Dom über die Parade und Sandstraße bis hin zur Breiten Straße gehört zum Hansemarkt. Auch der Klingenberg ist Bestandteil des Hansemarktes und beherbergt eine kleine Kulturbühne, auf der sich Künstler und Kulturgruppen aus allen Städten, aber auch „Sternchen“ aus Lübeck präsentieren können. Der „Hansemarkt“ bietet eine zentrale und großflächige Werbeplattform, die über vier Tage gleichbleibend attraktiv ist. Ganz nach Ihren Wünschen finden wir gemeinsam Ihre individuelle Präsentationsmöglichkeit!

- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Sie werden bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fortlaufend als „Presenter“ des Programmschwerpunktes Lübeck. Hansemarkt genannt und selbstverständlich zu allen diesbezüglichen Presseevents eingeladen;
- **Kooperation mit den Lübecker Nachrichten:** Vor dem Hintergrund unsere Kooperation mit den LN sind vielfältige Möglichkeiten der redaktionellen Präsentation ihres Unternehmens denkbar. Sprechen wir darüber, was Sie sich wünschen;
- **Promotion:** In Abstimmung mit dem Gesamtkonzept bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu einer Promotionsaktion während der Zeit des Hansetages auf der Fläche des Hansemarktes;
- **Kommunikation:** Der Hansetag 2014 wird national und international intensiv beworben. Als „Kaufmann“ besetzen Sie das Thema Handel und sind Teil des Veranstaltungsherzstücks mitten auf der Altstadtinsel.

IHRE LEISTUNG:

>>> Unterstützung des Hansetags 2014 mit einem Betrag von 25.000,- EUR zzgl. MwSt.



»» *Unser Kooperationsangebot „Klön Schnacker“ ist nur einmal zu vergeben!*

UNSERE BASISLEISTUNGEN FÜR SIE:

- **Internet:** Prominente Platzierung auf der Webseite/Rubrik Partner des Hansetages: Logoplatzierung mit externem Link;
- **Programmheft:** Anzeige 1/2 Seite im Format DIN A6 (druckfähige Layout-Zulieferung erforderlich);
- **Sponsorentafel:** Logoplatzierung auf der hochwertigen und zentral platzierten Sponsorentafel im Lübecker Rathaus. Hier findet u.a. der offizielle Begrüßungsempfang des Bürgermeisters mit bis zu 500 Vertretern aus Stadt, Politik, Wirtschaft sowie den Delegierten aus über 100 Hansestädten statt;
- **Sponsorenleiste:** Logoplatzierung auf den Informations-/Programmplakaten, die an bis zu acht Informationsstationen an prominenten Standorten (u.a. Bahnhof, Holstentor sowie auf der Altstadtinsel aushängen);
- **LED-Leinwände rund um das Holstentor:** Logoplatzierung bei der Abschluss- und Eröffnungsveranstaltung sowie bei weiteren Programmpunkten;
- **Ticketing:** Sie erhalten 20 Tickets (je 10) für die Programmpunkte „Lübeck. Bilderfluss“ und „Lübeck. Die Hanseparty“ zu Ihrer freien Verfügung;
- **Willkommensgruß Delegierte:** Sie erhalten die Möglichkeit, dem Willkommenspaket für die rund 1.000 Delegierten einen Gruß Ihres Unternehmen beizulegen, um sich so direkt an die Gäste wenden zu können;
- **Werbemittel:** Gerne stellen wir Ihnen wenn gewünscht Postkarten (bis zu 100 Stück) und Pins (bis zu 25 Stück) zur Verfügung;
- **Offizieller Lübeck-Empfang:** Selbstverständlich begrüßen wir Sie und 5 weitere Gäste Ihrer Wahl zum offiziellen Lübeck-Empfang, der voraussichtlich als „Baustellenparty“ auf dem Gelände des künftigen Europäischen Hansemuseum stattfinden wird.

EXKLUSIV FÜR SIE »» Türöffner – machen Sie Ihr Unternehmen zum Symbol für Herzlichkeit und Gastfreundschaft!

- **Exklusiver Kooperationspartner:** Sie sind unser exklusiver Partner des Programmschwerpunktes „Lübeck. Salon“. Am Sonntagnachmittag öffnen Lübeckerinnen und Lübecker für Gäste ihre „Salons“ und bieten Kaffee und Kuchen an. Die eigenen Wohn- und Esszimmer sowie Gänge und Höfe oder auch Gärten werden somit zum Ort von Gastfreundschaft, Begegnung und Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen. Hinzu kommen Salons in Lübecks Geschäften;
- **Logoplatzierung auf rotem Stuhl:** Egal ob Kunden im Handel, Gäste aus der Region oder auch aus dem Ausland – Sie sind der erste Kontakt zu allen unseren Salonbesuchern. Branden Sie mit Ihrem Unternehmenslogo das Erkennungszeichen aller Salons in der Stadt – egal ob vor privaten Wohnungen, öffentlichen Einrichtungen oder Geschäften. Ein roter Stuhl vor der Tür

zeigt an, hier wird Gastfreundschaft gelebt und findet Klönschnack und Kaffeeklatsch statt, hier sind die Gastgeber der Herzen zu Hause;

- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Sie werden bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fortlaufend als „Presenter“ des Programmschwerpunktes „Lübeck. Salon“ genannt und selbstverständlich zu allen diesbezüglichen Presseevents eingeladen;
- **Separate PR-Kampagne zu Lübeck-Salon ab Ende Mai 2013:** Ab dem 23. Mai 2013 startet der offizielle Aufruf an die Lübeckerinnen und Lübecker Gastgeber eines Salons zu werden – hierfür wird eine separate Werbestrategie (inkl. Postwurfsendungen, Medienberichte, eigene Microsite auf der Internetseite des Hansetages usw.) umgesetzt. Als „Presenter“ der Salons profitieren Sie selbstverständlich und exklusiv von diesen Werbeaktivitäten;
- **Kooperation mit den Lübecker Nachrichten:** Vor dem Hintergrund unsere Kooperation mit den LN sind vielfältige Möglichkeiten der redaktionellen Präsentation ihres Unternehmens denkbar. Sprechen wir darüber, was Sie sich wünschen;
- **Kommunikation:** Der Hansetag 2014 wird national und international intensiv beworben. Als „Klönschnacker“ werden Sie direkt und exklusiv mit dem zentralen Schwerpunktthema Gastfreundlichkeit des Hansetags in Lübeck assoziiert.

IHRE LEISTUNG:

>>> Unterstützung des Hansetags 2014 mit einem Betrag von 25.000,- EUR zzgl. MwSt.



»» *Unser Kooperationsangebot „Freund des Hansetages“ ist nur 7 mal zu vergeben!*

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- **Internet:** Prominente Platzierung auf der Webseite/Rubrik Partner des Hansetages: Logoplatzierung mit externem Link;
- **Programmheft:** Anzeige 1/2 Seite im Format DIN A6 (druckfähige Layout-Zulieferung erforderlich);
- **Sponsorentafel:** Logoplatzierung auf der hochwertigen und zentral platzierten Sponsorentafel im Lübecker Rathaus. Hier findet u.a. der offizielle Begrüßungsempfang des Bürgermeisters mit bis zu 500 Vertretern aus Stadt, Politik, Wirtschaft sowie den Delegierten aus über 100 Hansestädten statt;
- **Sponsorenleiste:** Logoplatzierung auf den Informations-/Programmplakaten, die an bis zu acht Informationsstationen an prominenten Standorten (u.a. Bahnhof, Holstentor sowie auf der Altstadtinsel aushängen);
- **LED-Leinwände rund um das Holstentor:** Logoplatzierung bei der Abschluss- und Eröffnungsveranstaltung sowie bei weiteren Programmpunkten;
- **Ticketing:** Sie erhalten 20 Tickets (je 10) für die Programmpunkte „Lübeck. Bilderfluss“ und „Lübeck. Die Hanseparty“ zu Ihrer freien Verfügung;
- **Kooperation mit den Lübecker Nachrichten:** Vor dem Hintergrund unsere Kooperation mit den LN sind Möglichkeiten der Präsentation ihres Unternehmens denkbar. Sprechen wir darüber, was Sie sich wünschen;
- **Willkommensgruß Delegierte:** Sie erhalten die Möglichkeit, dem Willkommenspaket für die rund 1.000 Delegierten einen Gruß Ihres Unternehmen beizulegen, um sich so direkt an die Gäste wenden zu können;
- **Werbemittel:** Gerne stellen wir Ihnen wenn gewünscht Postkarten (bis zu 75 Stück) und Pins (bis zu 15 Stück) zur Verfügung;
- **Offizieller Lübeck-Empfang:** Selbstverständlich begrüßen wir Sie und 2 weitere Gäste Ihrer Wahl zum offiziellen Lübeck-Empfang, der voraussichtlich als „Baustellenparty“ auf dem Gelände des künftigen Europäischen Hansemuseum stattfinden wird.

IHRE LEISTUNG:

»» Unterstützung des Hansetags 2014 mit einem Betrag von 10.000,- EUR zzgl. MwSt.





**Faire Hanse (-städte)
Faire Hansetage!**

***Fairer Handel
auf dem 34. Internationalen
Hansetag 2014 in Lübeck***

Ein Rückblick, der anregen möchte.



Inhalt

Einführung	S. 3
Antrag an die Bürgerschaft	S. 4
Präsidium spricht sich für Förderung von Fairtrade Towns aus „Wie fair war der Handel des Hansebundes?“	S. 4
Vortrag von Prof. Harm von Seggern, Universität Kiel	S. 4
Das Konzept des LTM für den Hansetag und seine „Anpassung“	S. 5
Grußwort des Ministers Dr. Robert Habeck zum Hansetag	S. 5
„Plakataktion – Klönschnack mit Kaffee aus Fairem Handel“	S. 6
Lübeck Salon (Klönschnack)	S. 6
„Faire Hanse(-städte) – Faire Hansetage“	
Veranstaltung am 23.05. 2014 bei den Cloudsters	S. 7
FAIR+BIO+REGIONAL+MARKT an der Obertrave	S. 9
Hansebrunch	S. 11
Wie kann es weitergehen?	S. 12
Anlagen	S. 12

Danksagung

Auf dem 34. Internationalen Hansetag 2014 in Lübeck hat der Faire Handel erstmalig eine gut sicht- und hörbare Rolle gespielt. Dazu haben viele Personen und Institutionen beigetragen. Dafür danken möchten wir unseren KooperationspartnerInnen Herrn Martin Weber vom Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Herrn Dr. Dietmar Fahnert vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, Herrn Michael Marwede von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und Frau Lisa Herrmann von TransFair e.V. für ihre finanzielle und personelle Unterstützung und die Werbung für unsere Veranstaltungen; Frau Janine Streu und Frau Verena Fink von Rabenhorst, Herrn Christian Martin Lukas und Herrn Marian Rojahn von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH für die gute Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung des FAIR+BIO+REGIONAL+MARKTES und des Hansebrunch; Herrn Jan Lindenau und Herrn Holger Bellgardt dafür, dass sie als Mitglieder der HANSE-Kommission erreicht haben, dass der Faire Handel bereits auf der Sitzung der Herbstkommission thematisiert wurde und das Präsidium dazu seinen ersten Beschluss gefasst hat; Frau Sophie Bär, Leiterin des Hanse-Büros für die Versendung unserer Einladungen an die Delegierten in den über 180 Hansestädten; allen Referentinnen und Referenten unserer Veranstaltung am 23.05.2014 bei Cloudsters; Frau Andrea Kiep für die Bereitstellung der Rostocker Ausstellung; Frau Gudrun Neuper für die Gestaltung der Räume bei den Cloudsters; allen Betreibern von Ständen auf dem FAIR+BIO+REGIONAL+MARKT; und Sponsoren des Hansebrunch (s.S. 10), insbesondere den Mitarbeitern des „Freibackhaus“ für ihre Sonntags-Sonderschicht zum Brötchenbacken für den Bruch; den Firmen FairHandeln!, Kiel und ONE-FairTrade, Lübeck für den Kaffee für die Klönschnack-Gastgeber; allen, die Standdienst an unserem Infostand an der Obertrave übernommen haben und last not least Janine Streu (LTM), Julia Plath, Karen Friedrichsen, Christian Conrad und Jan Dohmeyer für die Fotos und A. Ismet Yüce (Copyshop Papiertiger) für Satz, Gestaltung und Druck dieser Broschüre.

Impressum

Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt
Lübeck

www.fairtrade-stadt-luebeck.de

info@fairtrade-stadt-luebeck.de

Text

Horst Hesse

Fotonachweis

Titel, S.10 (3), S. 11 (1) : Janine Streu, LTM

S. 4 (2) : Jan Lindenau

S. 5 (1) : Steuerungsgruppe

S. 6 : Christian Conrad

S. 7, 8, 9 (1) : Karen Friedrichsen

S. 9, S.10 (1) : Julia Plath

S. 11 (2) : Jan Dohmeyer

S. 4 (1), S. 5 (1) : privat

Satz, Gestaltung, Druck

Copyshop Papiertiger,
Lübeck

Liebe Leserin, lieber Leser,

Lübeck wurde am 30. November 2011 als 65. Stadt in Deutschland und erste Stadt in Schleswig-Holstein feierlich als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. (www.fairtrade-stadt-luebeck.de). Das hat die Steuerungsgruppe veranlasst, unter dem Motto Faire Hanse(-städte) – Faire Hansetage! den Fairen Handel auf dem 34. Internationalen Hansetag (IHT), der vom 22.-25.Mai 2014 in Lübeck stattfand, zu thematisieren und sichtbar und „genießbar“ zu machen. Wir fanden es erstaunlich, dass dies bisher auf keinem Internationalen Hansetag der Fall gewesen ist - obwohl allein in Deutschland bereits über 30 weitere Hansestädte Fairtrade-Stadt sind (siehe Anlage 1, www.hanse.org und www.fairtrade-towns.de) und mit Dortmund, Bremen und Rostock sich drei Hansestädte sogar Hauptstadt des Fairen Handels nennen dürfen.

Wir von der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Lübeck wollen das ändern. Wir wollen erreichen, dass bei diesem und den folgenden Hansetagen der Faire Handel eine wichtige Rolle spielt und dass sich noch mehr Hansestädte dem Fairen Handel öffnen und sich z.B. an der Fairtrade-Town-Kampagne und der Fairtrade-Schools-Kampagne (www.fairtrade-schools.de) beteiligen. Und wir meinen, dass es der „Königin der Hanse“ gut anstehen würde, damit den Anfang zu machen.

Mit einem Beschluss des Präsidiums der HANSE vom 16.11..2013 wurden dafür die Weichen bereits im Vorfeld zielführend auch für die folgenden Hansetage gestellt. Auf dem Hansetag konnten wir dann viele der fast 500.000 BesucherInnen und der rund 2000 Delegierten aus 122 Hansestädten in 15 Ländern mit unseren Veranstaltungen erreichen, über die positiven Wirkungen des Fairen Handels im globalen Süden und Norden informieren und viele auch dafür gewinnen.

Darüber möchten wir hier berichten, zur Nachahmung aufrufen und weitere Anregungen geben.



Antrag an die Bürgerschaft

Der erste Schritt war ein Antrag an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck: Die Fraktion der Grünen beantragte für die Sitzung am 24.05.2012: „Das Thema Fairer Handel soll während des Hansetags in Lübeck einen inhaltlichen Schwerpunkt erhalten, so z.B. mit einem Infostand, Veranstaltungen und/oder Behandlung durch die youthHansa. Der finanzielle Bedarf hierfür ist durch das Konzept sicherzustellen. Lübecker Gastronomiebetriebe werden gebeten, sich durch den Verkauf/Verbrauch von fair gehandelten Produkten zu beteiligen.“

Der Antrag wird von der Lübecker Bürgerschaft an den Aufsichtsrat der Lübeck Travemünde Marketing GmbH überwiesen und dort positiv entschieden.

Das Präsidium der HANSE spricht sich für die Förderung der Fair Trade Towns aus

Auf der Sitzung der Kommission am 16.11.2013 wird erstmalig in der Geschichte des Städtebundes der Faire Handel thematisiert und sichtbar. Herr Holger Bellgardt, Rostock, stellt den Antrag, dass sich die Mitglieder der „Initiative Fair Trade anschließen“. Zudem sollten Fair Trade



Towns des Städtebundes auf der Website www.hanse.org als solche gekennzeichnet werden.

Das Präsidium spricht sich für die Förderung von Fair Trade Towns aus, überlässt es aber jeder Stadt selbst, inwieweit sie sich bei diesem Projekt engagiert.



“Wie fair war der Handel des Hansebundes?”

Vortrag von Prof. Dr. Harm von Seggern, Universität Kiel, in der VHS

Am Dienstag, 15.04.2014, lud die Steuerungsgruppe Prof. von Seggern zu einem Vortrag in die VHS ein, um die Lübecker Bevölkerung auf den IHT einzustimmen und in einem historischen Rückblick eine Verbindung zwischen dem mittelalterlichen Hansebund und dem Fairen Handel herzustellen. Der Vortrag war gut besucht. Wesentliche Inhalte werden auch in einem Interview angesprochen, das Prof. von Seggern dem OK Lübeck am 12.05.2014 gegeben hat. Das Interview ist nachzuhören unter



<http://okluebeck.de/hl/hoeren/hoeren/2014/ondemand2014/5mai.php#19677b1>

Das Konzept des LTM für den Hansetag und seine „Anpassung“

Auf unsere Einladung hin stellen uns Frau Janine Streu und Frau Verena Fink von Rabenhorst (Lübeck und Travemünde Marketing) der Steuerungsgruppe im April 2013 ihr Konzept für den Hansetag 2014 vor. Wir lernen, dass es bei jedem IHT feste, fakultative und besondere Bestandteile gibt (Anlage 3).

In den folgenden Monaten wird das Konzept in Zusammenarbeit mit LTM in unserem Sinne weiterentwickelt und ergänzt. Dies betrifft vor allem die Planungen für den Lübeck Salon, den Markt an der Obertrave und den Hansebrunch.



Grußwort des Ministers Dr. Robert Habeck zum Hansetag

Veröffentlicht am [10. April 2014](#)

Zum 34. internationalen Hansetag vom 22.-25.05.2014 in Lübeck versandte der schleswig-holsteinische Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Dr. Robert Habeck, das folgende Grußwort:

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Lübeck bringt mit dem internationalen Hansetag 2014 zusammen, was hervorragend zusammen passt, auf den ersten Blick aber vermutlich nicht zusammen gedacht wird: nämlich die Hanse – als wegweisendes, höchst effizientes Netzwerk eigentlich konkurrierender Marktakteure – mit dem Primat der Fairness gegenüber den Produzenten überall auf der Welt und mit der Besinnung darauf, dass Regionalität eigentlich die Norm, der überregionale Handel hingegen als Mittel für den Ausgleich von lokalen Mängeln notwendig ist.



Wenn sich ein Netzwerk aus 181 Hansestädten aus 16 Ländern dieses Denken zu Eigen macht, ist das schon mehr als eine Keimzelle für eine Wende zu nachhaltigerem Konsum, der doch als Schlüssel zur Beantwortung maßgeblicher Zukunftsfragen gilt.

Und wenn dieser Hansetag in Lübeck dazu beiträgt, das Bewusstsein für solche Zusammenhänge in 181 Städte und darüber hinaus zu tragen und als eine zentrale Botschaft auch in künftigen Hansetagen zu verankern, dann hat Lübeck angestrebten den Titel als „Hauptstadt des fairen Handels“ verdient!

„Plakataktion - Klönschnack mit Kaffee aus Fairem Handel“

Unter der Überschrift Lübeck Salon sah das Konzept von LTM vor, dass Lübecker Familien und Geschäfte Gäste zu Kaffee und Kuchen zu sich nach Hause bzw. in ihr Geschäft zum „Klönschnack“ einladen. Mit Plakaten wird dafür an vielen Bushaltestellen geworben. Wir wollen erreichen, dass dabei Kaffee aus Fairem Handel ausgeschenkt wird. Deswegen „ergänzen“ wir in der Innenstadt vorübergehend einige der Plakate und laden vor einem Plakat zu einem Klönschnack mit Kaffee aus Fairem Handel ein.



Lübeck Salon (Klönschnack)

233 Familien hatten angeboten, am Sonntag, 25.05.2014, nachmittags Gäste zu sich nach Hause zu Kaffee und Kuchen einzuladen. An dieser Aktion beteiligten sich außerdem zahlreiche Geschäfte, Kirchengemeinden und Vereine. Da wir erreichen wollten, dass dort Kaffee aus Fairem Handel ausgeschenkt würde, hatten wir uns vorgenommen, jedem Gastgeber eine Packung Kaffee zukommen zu lassen und Sponsoren zu suchen, die uns den Kaffee kostenlos zur Verfügung stellen. Erfreulicherweise fanden wir in der Firma FairHandeln! aus Kiel und der Firma ONE Fairtrade aus Lübeck bereitwillige Unterstützer. Weil wir den Gastgebern bei dieser Gelegenheit die "Chance" geben wollten, den Weltladen in der Huxstraße und ONE-Fairtrade in der Königstraße kennenzulernen bzw. einmal wieder aufzusuchen, übergaben wir ihnen zusammen mit einem erklärenden Brief und unserem Stadtplan "nur" einen Gutschein, den sie dann in den Geschäften einlösen konnten. Diese Idee ist allseits sehr gut angekommen: Fast alle Gutscheine wurden eingelöst, und dabei kam es häufig zu - teils längeren - Gesprächen und wahrscheinlich auch zu vielen neuen Dauerkunden.

„Faire Hanse(-städte) – Faire Hansetage“ Veranstaltung am 23.05.2014 bei den Cloudsters

Zu dieser Veranstaltung hatte die Steuerungsgruppe zum einen die Delegierten der über 180 Hansestädte zum andern Akteure des Fairen Handels – insbesondere von Weltläden aus den Hansestädten in Norddeutschland – eingeladen, um sie - erstmalig auf dem IHT – zusammenzubringen. Die Veranstaltung war mit ca 60 Personen erfreulich gut besucht. Vertreten waren TeilnehmerInnen aus 12 Hansestädten unter ihnen zahlreiche Delegierte und auch – worüber wir uns besonders gefreut haben – sechs Delegierte der youthhansa.



Nach der Begrüßung durch den Sprecher der Steuerungsgruppe, Horst Hesse, und einem Grußwort des Senators für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und 2. stellvertr. Bürgermeisters der Hansestadt Lübeck, Bernd Möller, war der Vortrag Prof. Dr. von Seggern: „Wie fair war der Handel des Hansebundes?“ der erste Höhe- und Anziehungspunkt. Es folgten ein Symposium zu den Themen „Wie können Hansetage in Zukunft fairer werden?“ und „Wie können



Hansestädte und der Städtebund Neue Hanse Katalysatoren für die Verbreitung des Fairen Handels werden?“ Parallel dazu gab es Workshops und Vorträge zu den Themen „Können die Hansetage in Zukunft fair werden?“, „Wie kann eine Stadt Fairtrade-Town und eine Schule Fairtrade-School werden?“, „Der Weg zur Hauptstadt des Fairen Handels“ und ein Erfahrungsaustausch von Fairtrade-Städten sowie für interessierte Anfänger der Vortrag „Was ist wirklich Fairer Handel?“

Erfreulich war, dass der Vortragsraum bei den Cloudsters Platz genug bot für die sehr informative Rostocker Ausstellung "Fairer Handel wirkt", sowie viele Tische mit Info-Material und Pausengetränke und -snacks.

Abschließend stellte Claudia Elfers, Hansestadt Bremen, Abteilung Europa und Entwicklungszusammenarbeit, in ihrem Vortrag „Fair Trade in Europa – Vom ersten fairen Stadtkaffee über den Hansestag in Lübeck nach Viljandi (Estland, Hansestag 2015) - und darüber hinaus!“ die vielfältigen Maßnahmen und Projekte vor, für die Bremen als Hauptstadt des Fairen Handels 2011 ausgezeichnet worden war, und motivierte sicher viele der Anwesenden für ein starkes Engagement für den Fairen Handel – insbesondere mit ihren youtube Filmen „Bremer Samba Karneval 2013 – FAIRkehrte Welt – Ein Karneval im Zeichen des fairen Handels“ und „Montez feat. Moe Mitchell - Ein Lachen zurück - Fair Trade Rap“



<https://www.youtube.com/watch?v=hEN5X4DyEnA>

<https://www.youtube.com/watch?v=musVIYrIFrc>

Unsere Einladung zum Imbiss beim FAIR+BIO+REGIONAL+MARKT haben viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Veranstaltung gern angenommen und die günstige Gelegenheit genutzt, um Kontakte wiederzubeleben oder neu zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, und wohl auch, um erste Absprachen zu treffen für gemeinsame Projekte.







Diese Veranstaltung fand statt in Kooperation mit dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein, dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, der Servicestelle Kommunen in der einen Welt, Bonn und TransFair, Köln.

FAIR+Bio+REGIONAL+MARKT an der Obertrave

Deutlich sichtbar und „genießbar“ wurde der Faire Handel während der gesamten Dauer des Hansetages an der Obertrave.

Unter der Überschrift „Genuss mit gutem Bauchgefühl“ wurde der Markt in dem fast 190 Seiten umfassenden offiziellen Programmheft (deutsch und englisch) so angekündigt:

„Der FAIR+Bio+REGIONAL+MARKT ist nicht nur an der Obertrave gelegen, sondern bietet auch kulinarischen Genuss auf höchstem Niveau. Hier können Sie Körper und Seele etwas Gutes tun. Die Anbieter sind auf Fair gehandelte, regionale und Produkte mit dem BIO-Siegel spezialisiert. Als FAIR TRADE STADT ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Besucher über Fairen Handel zu informieren und sich vor allem von seinen leckeren Produkten FAIRführen zu lassen. Das ist Genuss mit gutem Bauchgefühl!“





Und das war nicht zu viel versprochen. An zehn Ständen gab es dort von Auerchse und Aufstrich über Cocktails, Kaffeespezialitäten, Käse, Kuchen und Kunsthandwerk, Limonade und Müslis, Säfte, Seife und Sirup, Schokolade und Schmuck, Textilien und Tiramisubis, Wein und Wurst alles, was Herz und Magen sich wünschen. Angeboten wurden die Köstlichkeiten von der Firma Brüggens, dem Restaurant Erdapfel, dem Landhaus Schulze-Hamann, ONE-Fairtrade, Hautnah Naturwaren, Landwege, der Schaalsee-Mosterei, von

Weideland Gourmet und vom Weltladen. Damit waren nicht nur Anbieter aus den Bereichen Fair und Bio sondern auch von Feinheimisch und SlowFood vertreten. Alle hatten sich aber vorab darauf verständigt, nur Produkte bzw. Speisen und Getränke aus Fairem Handel oder biologischem Anbau - diese nach Möglichkeit aus der Region – anzubieten.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade- Stadt Lübeck war mit einem Infostand vertreten und bot Informationen zum Thema Fairer Handel, der Fairtrade-Town-Kampagne und der Fairtrade-School-Kampagne und zum Wettbewerb "Hauptstadt des Fairen Handels" an. Unterstützt wurde sie dabei von Schülerinnen des Thomas-Mann-Gymnasiums, die sich auf den

Weg gemacht haben, als erste Schule in Lübeck als Fairtrade-School

ausgezeichnet zu werden.

Viele Besucher und Standbetreiber bedauerten, dass bereits um 20 Uhr Schluss sein sollte. An den lauen „Sommerabenden“ hätten sie gern noch einige

Stunden in der schönen Atmosphäre an dem herrlichen Platz direkt am Fluss mit Blick auf die Salzspeicher und das Holstentor verbracht.



„So viele Menschen haben am Erfolg des Hansetags mitgewirkt. Unsere kleine Gemeinschaft hat dabei einen der – wie ich finde attraktivsten Veranstaltungspunkte auf die Beine gestellt. Die Fläche war sehr schön anzusehen, die Lage prädestiniert und Ihre hochwertigen Produkte



haben eine fantastische Ergänzung zum übrigen Gastronomieangebot dargestellt. Dafür, dass alles vollkommen neu war, hat es wunderbar geklappt und wir erhalten viele begeisterte Rückmeldungen. Für diese tolle, engagierte Leistung möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken! (Janine Streu, LTM, in ihrer Mail „DANKESCHÖN für den FAIR BIO REGIONAL Markt an der Obertrave!“ vom 29.05.2014)

Hansebrunch

Besonders intensiv und sogar weitgehend kostenlos genießen konnten die auswärtigen Gäste und natürlich auch die Lübecker Produkte aus Fairem Handel beim „Hansebrunch“, der am Sonntag, 25.05.2014, auf dem FAIR+BIO+REGIONAL+Markt an der Obertrave stattfand.

Schon früh am Morgen waren die Standbetreiber, die MitarbeiterInnen von LTM und ihre Helfer, sowie Mitglieder der Bürgerschaft damit beschäftigt, die Tafel mit 250 Plätzen (insgesamt 56 Tische und Bänke) festlich zu decken und zu schmücken, sowie die kostenlose „Grundversorgung“ (Brötchen, Kaffee, Tee, Säfte, Marmelade, Käse, Wurst, Müsli) aufzutragen. Bereits kurz nach dem offiziellen



Beginn (11 Uhr) waren fast alle Plätze besetzt und so blieb es bis in den Nachmittag. Wir schätzen, dass ca. 1000 Personen an dem Brunch teilgenommen haben.

Er wurde ein wichtiger Höhepunkt des 34. Hansetages, bei dem wir zahlreiche intensive Gespräche führen, Infomaterial verteilen und sicher viele Menschen für den Fairen Handel gewinnen konnten.



Wie kann es weitergehen?

Auf dem 34. Internationalen Hansetag in Lübeck hat das Präsidium der HANSE einen weitgehenden Beschluss zur Etablierung des Fairen Handels in den Mitgliedsstädten gefasst.

Auf dem FAIR+BIO+REGIONAL+MARKT und dem Hansebrunch konnten viele tausend Menschen aus vielen Ländern, darunter zahlreiche Delegierte aus den 120 Hansestädten aus 16 Ländern, in schöner Atmosphäre Speisen und Getränke aus Fairem Handel genießen und sich über Fairen Handel informieren. In unserer Veranstaltung am 23.05.2014 bei Cloudsters hatten Delegierte und Akteure des Fairen Handels darüber hinaus Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, sich zu vernetzen und Absprachen zu treffen, um zu erreichen, dass in ihren Städten und auf den folgenden Internationalen, nationalen und regionalen Hansetagen der Faire Handel ebenfalls eine wichtige Rolle spielt. Anregungen dafür gibt das Protokoll unseres Symposiums am 23.05.2014 (Anlage 2) Darüber hinaus möchten wir gern aber noch folgende Anregungen geben:

Was Hansestädte tun können:

Falls Ihre Stadt noch nicht Fairtrade-Town ist, sollten Sie sich – um den Beschluss des Präsidiums umzusetzen - zusammen mit dem Weltladen und Eine Welt Gruppen, die es evt. ja auch bei Ihnen gibt, auf den Weg machen, diesen Titel zu erwerben.

Hansestädte, die bereits mit diesem Titel ausgezeichnet wurden, sollten sich auf www.hanse.org und auf dem Hansemarkt, der zentraler Bestandteil eines jeden Internationalen Hansetages ist, als Fairtrade-Town vorstellen.

Mit umgekehrten Vorzeichen gilt entsprechendes für Weltgruppen und Weltläden in Hansestädten.

Wo auch immer Ihre Stadt in Bezug auf Fairen Handel steht, könnten beide Seiten sich gemeinsam bemühen, den Fairen Handel weiter voranzubringen, z. B. weitere Unterstützer zu motivieren und/oder die öko/faire öffentliche Beschaffung vor Ort konsequent umzusetzen.

Bürgermeister Bernd Saxe, Vormann des Städtebundes „Neue Hanse“, schrieb anlässlich der Bewerbung der Hansestadt Lübeck um den Titel Hauptstadt des Fairen Handels Juni 2013:

„Auf dem Hansetag bietet sich die einmalige Gelegenheit, vielen Gästen aus dem In- und Ausland an einem Wochenende die Vorteile des Fairen Handels näher zu bringen. Vielleicht entscheiden sich einige Besucher auch dazu, in ihren eigenen Heimatstädten Fairtrade voranzubringen und sich um den Titel Fairtrade Town zu bewerben?“

Wir hoffen, dass auch auf den folgenden Hansetagen in Viljandi, Estland (2015), Bergen, Norwegen (2016), Kampen, Niederlande (2017).....die Gelegenheit genutzt wird, vielen Gästen aus dem In- und Ausland die Vorteile des Fairen Handels näher zu bringen und sich weitere Hansestädte um den Titel „Fairtrade Town“ bewerben.

Anlagen:

Anlage 1

Hansestädte in Deutschland (FairTrade-Städte gekennzeichnet)

Stadt	FTT?	Stadt	FTT?
Ahlen		Lüneburg	ja
Alfeld		Lünen	ja
Anklam		Magdeburg	ja, seit 21.05.2014
Attendorn	ja	Marienmünster	
Bad Iburg		Marsberg*	
Balve*	ja	Medebach	
Beckum		Melle*	
Bockenem		Meppen*	
Brakel		Merseburg	
Brandenburg		Minden	
Braunschweig	ja, seit 31.3. 2014	Mühlhausen	
Breckerfeld*		Münster	ja
Bremen*		Naumburg (Saale)	
Brilon		Neuenrade*	
Buxtehude	ja	Neuss	ja
Demmin		Nieheim	
Dorsten		Osnabrück	bereits ab 2010 FTT
Dortmund	ja	Osterburg	
Drolshagen*		Osterode*	
Duderstadt*		Paderborn	ja
Duisburg*	ja	Perleberg	
Einbeck		Pritzwalk	
Emmerich		Quackenbrück*	
Frankfurt (Oder)		Quedlinburg	
Fürstenua		Rheda Wiedenbrück	ja
Gardelegen		Rheine*	ja
Göttingen*	ja	Rostock	ja
Goslar*		Rüthen	
Greifswald		Salzwedel	
Gronau (Leine)		Schwerte*	ja, sei 10.4. 2014
Halle		Seehausen	
Haltern am See		Soest	ja
Hamburg	ja	Solingen*	
Hameln*		Stade	
Hamm	ja	Stendal	
Haselünne*		Stralsund	
Havelberg		Sundern*	
Helmstedt		Tangermünde*	
Herford	ja, seit 16.05.2014	Telgte	ja
Hildesheim		Uelzen	
Höxter		Unna*	ja
Kalkar/Grieth		Uslar*	
Kamen*		Vreden	ja
Kiel*	ja	Warburg	
Köln*	ja	Warendorf	
Korbach	ja	Werben*	
Kyritz		Werl*	
Lemgo		Werne*	ja
Lippstadt	ja	Wesel	ja
Lübeck	ja	Hansestadt Wipperfürth	
		Wismar	

Quelle: www.hanse.org und www.fairtrade-deutschland.de
 Informationen zu Hansestädten und Fairtrade-Towns im Ausland:
www.hanse.org und www.wikipedia.org/wiki/List_of_Fairtrade_settlements (Stand: Mai 2014)

Anlage 2

Protokoll



„Faire Hanse(-städte) – Faire Hansetage!“ Hansetag in Lübeck am 23.05.2014 von 16:00 – 17:15 Uhr

Symposium

Zwei Kernfragen:

1. Wie können Hansetage in Zukunft fairer werden?
2. Wie können Hansestädte und der Städtebund Neue Hanse Katalysatoren für eine Verbreitung des Fairen Handels werden?

Dabei geht es um zwei Dimensionen:

1. Was kann ich als Hansemitglied vor Ort tun?
2. Was kann die Hanse fairer machen?

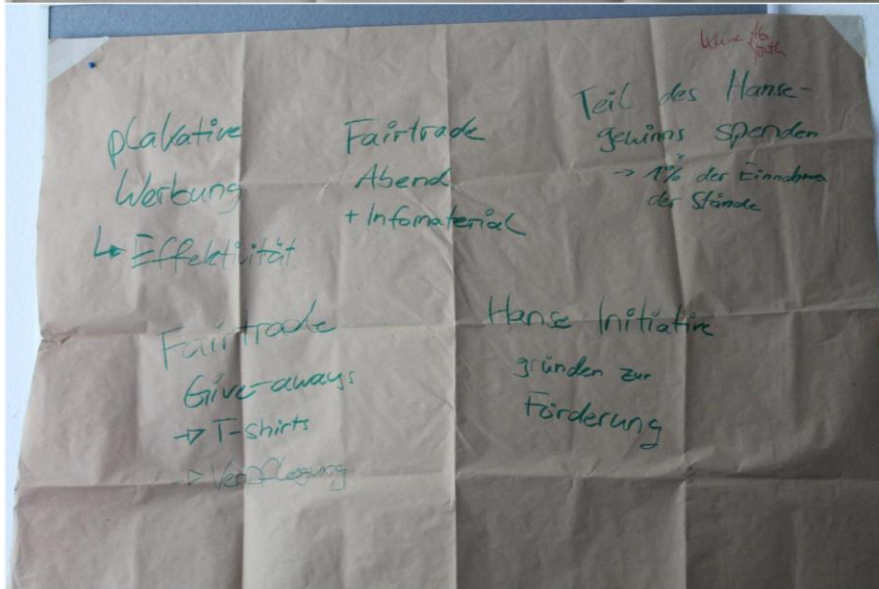
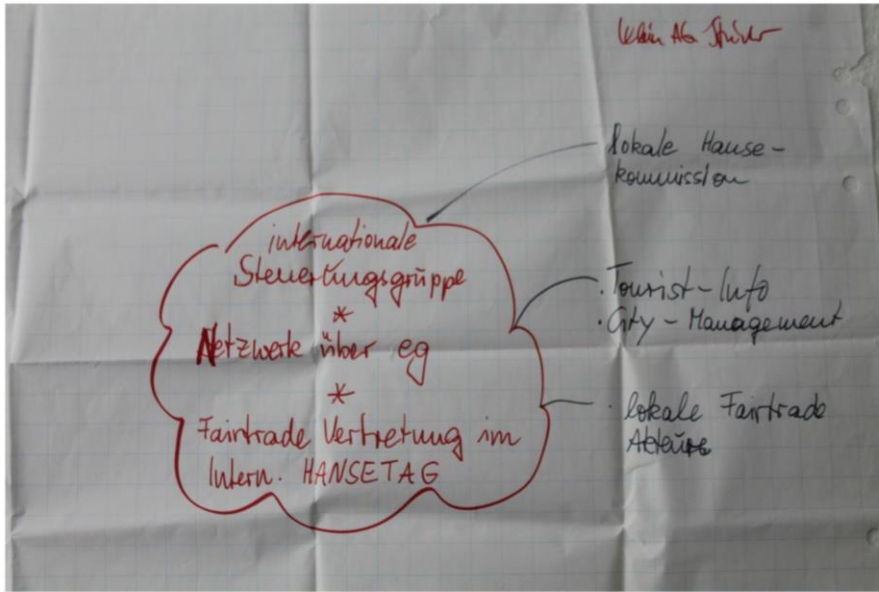
Die Teilnehmenden wurden gebeten ein Element für „faire“ Hanse zu notieren:

Die fairen Ideen:

- Steuerungsgruppe Fairer Handel (Hansetag Einbindung (Verbindung) Organisatoren Hansetag)
- Eine Lenkungsgruppe installieren; Projektstruktur definieren
- Überdenken der Veranstaltungsstandards in dem Orgateam
- Teilnahme an Voraussetzungen knüpfen – faire Löhne an den Ständen
- Fair-Trade-Unternehmen als Werbepartner
- Beschluss der Delegiertenversammlung
- Foren für Netzwerke schaffen
- Jeder kommunale Hansetags - Stand muss klar „Fair Trade“ – Elemente zeigen
- Überzeugung der Verantwortlichen in den Hansevereinen (schwierig in meiner Stadt)
- Bei Events wie Lübecker Abend ansprechen und diskutieren lassen; medienwirksam
- Offizielle mit der Idee bekannt machen und davon begeistern, mit ins Boot holen

Strategische Überlegungen der Teilnehmenden:

- Fair gehandelte Produkte überall eingesetzt ⇒ Marktpräsenz, Tagungen, etc.
- Beim Empfangen Produkte aus FH anbieten
- Einbindung der Gastronomie, Faire Mahlzeiten
- Starkes Netzwerken im Vorfeld
- Fairtrade Produkte bei den Hanseveranstaltungen (Lübecker Abend, Youth & Hansa) und Infoständen
- Fair-Bio-Regional Markt als Standard
- Einen festen „Tagungsordnungspunkt“ etablieren, z.B. Markt mit FT Produkten
- „Fair-Trade“ – Stand ⇒ überregionale Produkte an einem Stand
- Eigenes „Fairtrade“ Hansesiegel und Stand mit Info dazu
- Als wichtigen Bestandteil immer mitaufnehmen
- Festes Bestandteil der Hansetage mit wechselnden Themen
- Verpflichtende Umstellung g der Logistik/ Beschaffung bei den Hansetagen



Anlage 3

Internationaler Hansetag 2014 in Lübeck Programmübersicht

Feste Bestandteile

Begrüßungsempfang (Rathaus)
Eröffnungsveranstaltung (Holstentorplatz)
Delegiertenversammlung (Musik- und Kongresshalle)
Sitzungen der Arbeitsgruppen (Rathaus)
Hansemarkt (Breite Straße bis Dom)
youthHansa (Jugendzentrum Burgtor)
Lübeck-Empfang (Baustelle Europäisches (Hansemuseum)
Viljandi-Empfang (Schuppen 9)
Hanseparty (Musik- und Kongreßhalle)
Abschlussveranstaltung (Holstentorplatz)

Fakulttative Bestandteile

Wirtschaftforum
HANSEartWORKS
Ökumenischer Gottesdienst

Besondere Bestandteile

Lübeck: Salon
Lübeck: Salon Einzelhandel
Lübeck: Weltenklnag
Lübeck: Zeitreise (Historischer Markt)
Lübeck: Zeitreise (mittelalterliches Lager)
Lübeck: Stadt am Fluß
Lübeck: Seefahrer
Lübeck: Kinderlachen
Lübeck: Altstadtkirchen
Lübeck: Wissenschaft
Lübeck: Hansebrunch
Lübeck: Fair-BioRegional-Markt
Lübeck: Einkaufserlebnis
Lübeck: Stadtführungen